

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **OE 67.23_19**Vergabenummer **67-0262-26**

Vergabeart

- | | |
|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

GS Mengendamm

Leistung

Mengendamm, GS, Neubau 4 Züge im nördlichen Grundstücksbereich 2020**Landschaftsbauarbeiten 1. BA**

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Vergabestelle
Umwelt und Stadtgrün

Arndtstraße 1
30167 Hannover
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Landeshauptstadt Hannover

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 08.04.2026 | Uhrzeit 13:30

Bindefrist endet am 08.06.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

OE 67.23_19

GS Mengendamm

Vergabenummer

Leistung

67-0262-26

**Mengendamm, GS, Neubau 4 Züge im nördlichen Grundstücksbereich 2020
Landschaftsbauarbeiten 1. BA**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohnleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- Anlage2_Eigenklärung_Bezug-Rusland-0422
-

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle

Straße
PLZ/Ort

Fax
E-Mail über die vergabeplattform

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-
-

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 alles außer Preis
- nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch

in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: OE 67.23_19	Baumaßnahme: GS Mengendamm
Vergabenummer: 67-0262-26	Leistung: Mengendamm, GS, Neubau 4 Züge im nördlichen Grundstücksbereich 2020 Landschaftsbauarbeiten 1. BA

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Vergabekammer Nieders. beim Nieders. Ministerium f. Wirtschaft, Verkehr, Bauen u. Digitalisierung

Auf der Hude 2

21339 Lüneburg

10

Vergabenummer	67-0262-26
---------------	------------

Baumaßnahme

GS Mengendamm

Leistung

**Mengendamm, GS, Neubau 4 Züge im nördlichen Grundstücksbereich 2020
Landschaftsbauarbeiten 1. BA****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **05.06.2026** _____.
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **02.07.2027** _____
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf **sechzig** Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-teilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Umwelt und Stadtgrün

Arndtstraße 1
30167 Hannover
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer
OE 67.23_19

Baumaßnahme
GS Mengendamm

Vergabenummer
67-0262-26

Leistung
**Mengendamm, GS, Neubau 4 Züge im nördlichen Grundstücksbereich 2020
Landschaftsbauarbeiten 1. BA**

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ **Euro**

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ **St.**

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ **%**

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	67-0262-26	
Baumaßnahme GS Mengendamm		
Leistung Mengendamm, GS, Neubau 4 Züge im nördlichen Grundstücksbereich 2020 Landschaftsbauarbeiten 1. BA		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	Vergabenummer	Datum
	67-0262-26	
Baumaßnahme GS Mengendamm		
Leistung Mengendamm, GS, Neubau 4 Züge im nördlichen Grundstücksbereich 2020 Landschaftsbauarbeiten 1. BA		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Pos. 1.15	Baumschutzzaun liefern, erstellen und vorhalten	380,0	m						
Pos. 2.9	Randbefassungen Borde/Kantensteine 8 bis 10cm ausbauen / abfahren	400,0	m						
Pos. 2.11	Tennenfläche aufnehmen / abfahren	630,0	m ²						
Pos. 2.19	Fahrradanlehnbügel ausbauen, lagern	30,0	St						
Pos. 3.6	Boden/Auffüllung lösen im Bereich von Bombenrichtern und lagern	910,0	m ³						
Pos. 3.10	Füllboden lösen und lagern zum Wiedereinbau (gebäudenaher Bereich)	300,0	m ³						
Pos. 3.16	Füllboden für Geländeauffüllungen/ Verfüllung	250,0	m ³						
Pos. 4.7	Vegetationsstreifen entfernen und einbauen	225,0	m						
Pos. 4.32	Flachrinne inkl. Abdeckung Klasse B125 (Fassadenrinne)	49,0	m						
Pos. 4.44	Gitterrost, Maße 3000 x 1200 mm, MW 30/10, 3-teilig (ABR 01: Einbau auf Wasserstütze)	16,0	St						
Pos. 5.7	Wasserstütze in Kellerteilen L:50cm H:60cm, Dicke:10cm	173,0	St						
Pos. 6.8	Schottertragschicht Naturstein, nach TLSoB, ZTVSoB	402,0	m ³						
Pos. 6.12	Betonpflaster, 30/20/8cm, Fischrätverband, 2 Farben, grau-beige mittel +hell	1300,0	m ²						
Pos. 6.15	Saublatte (Veg) 40/8 cm, Reihenverband, grau-beige hell	410,0	m ²						
Pos. 6.26	Asphalttragdeckschicht nach DIN 18317 sowie ZTV Asphalt-StB	385,0	m ²						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	67-0262-26	
Baumaßnahme GS Mengendamm		
Leistung Mengendamm, GS, Neubau 4 Züge im nördlichen Grundstücksbereich 2020 Landschaftsbauarbeiten 1. BA		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne			
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages			
	Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
OE 67.23_19	GS Mengendamm
Vergabenummer	Leistung
67-0262-26	Mengendamm, GS, Neubau 4 Züge im nördlichen Grundstücksbereich 2020 Landschaftsbauarbeiten 1. BA

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	67-0262-26	
Baumaßnahme GS Mengendamm		
Leistung Mengendamm, GS, Neubau 4 Züge im nördlichen Grundstücksbereich 2020 Landschaftsbauarbeiten 1. BA		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

OE 67.23_19

GS Mengendamm

Leistung

67-0262-26

**Mengendamm, GS, Neubau 4 Züge im nördlichen Grundstücksbereich 2020
Landschaftsbauarbeiten 1. BA**

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

nicht die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Landeshauptstadt

Landeshauptstadt

Fachbereich

Umwelt und Stadtgrün

Baudurchführung und Vergabe

Hannover

Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben: Mengendamm, GS;

Maßnahme: Neubau 4 Züge im nördlichen Grundstücksbereich 2020

Bauort: Hannover Vahrenwald

Ausgeschriebene Leistung: Landschaftsbauarbeiten 1. BA

Submissionstermin 23.03.2026, 11:30 Uhr

Baubeginn: 05.06.2026 Bauende: 02.07.2027

Bauherr und Auftraggeber: Landeshauptstadt Hannover

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün

Planung: Landeshauptstadt Hannover

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün

Bereich OE 67.2

Ausschreibung und Bau: Landeshauptstadt Hannover

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün

Sachgebiet OE 67.23

Firmenstempel

1. Beschreibung der Baumaßnahme**1. Beschreibung der Baumaßnahme****1.1 Lage der Baustelle und der Baustelleneinrichtungsflächen**

Das Bauvorhaben liegt in Hannover im Stadtteil Vahrenwald und ist über die Straße Mengendamm zu erreichen.

Auf der Internetseite www.verkehr.region-hannover.de sind die aktuellen Verkehrsinformationen über größere Baustellen abrufbar.

1.2. Beschreibung der Maßnahme:

Auf dem Gelände der bestehenden Grundschule Mengendamm sollen die Neubauten von Schulgebäude und Sporthalle entstehen. Aktuell wird der Neubau der Schule erstellt, die Sporthalle wird zu einem späteren Zeitpunkt gebaut. Bestandteil dieser Ausschreibung ist die Herstellung der Freiflächen um den Schulneubau.

Um das Gebäude herum werden die gepflasterten Erschließungswege angelegt. In den halboffenen Höfen entstehen befestigte Flächen (Kombination unterschiedlicher Pflasterformate und Wassergebundene Wegedecke), Pflanzinseln und unterschiedliche Sitzmöglichkeiten mit Beschattung durch Sonnenschirme.

Des Weiteren wird ein Parkplatz angelegt. Die Stellplätze werden z.T. mit Fugenpflaster ausgeführt. Die Fahrbahn und die barrierefreien Stellplätze werden mit Standardbetonpflaster befestigt. Der Parkplatz dient für diese Bauphase auch als Zufahrt für die Feuerwehr.

Die Zuwegung zum provisorischen Haupteingang des Neubaus wird als Asphaltdecke ausgeführt. Angrenzend gibt es Abstellflächen für Roller/Fahrräder, ausgeführt als Wassergebundene Wegedecke. In diesen Bereich wird auch der vorhandene Materialcontainer auf Platten versetzt. Des Weiteren wird ein "Grünes Klassenzimmer" mit Sandsteinblöcken und wassergebundener Wegedecke angelegt.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Das zu erstellende Gebäude wird nach Maßgabe des Zertifizierungssystems der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) gemäß dem Kriterienkatalog 2018, Nutzungsprofil Neubau Bildungsbauten, geplant und ausgeführt. Grundlage der Zertifizierung ist eine Überprüfung der eingesetzten Bauprodukte sowie umfangreiche Messungen zur Schadstoffbelastung. Der AN ist dazu aufgefordert, die Voraussetzungen zur Erlangung des DGNB-Silber Zertifikats nicht zu gefährden und seine Leistungen dementsprechend zu erbringen. Zusätzlich verpflichtet sich der AN vertraglich zur Einhaltung der QNG-Qualitätsanforderungen an die Schadstoffvermeidung. Die ausführenden Firmen bestätigen die Erfüllung nach Fertigstellung ihrer Leistungen. Die Anwendung des Bewertungssystems erfolgt planungs- und baubegleitend. Diesbezüglich sind eine kooperative Zusammenarbeit und Abstimmung des AN mit allen am Bau Beteiligten unabdingbar.

Wird für den AN erkennbar, dass die geforderten Qualitäten nach DGNB/QNG nicht eingehalten werden können, ist er verpflichtet den AG darüber unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen und Vorschläge zu unterbreiten, welche die Einhaltung des Zertifizierungsziels gewährleisten. Dies impliziert auch den Fall, dass durch Wünsche des AG das Zertifizierungsziel gefährdet ist.

Anlage und Vertragsbestandteil: Grundschule Mengendamm Hannover (GSM) - QNG-PLUS & DGNB NBI V18 - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1.3. Im Wesentlichen sind die folgenden Leistungen zu erbringen

- Baumschutzzaun herstellen, ca. 380 m
- Randeinfassung, Kantensteine aufnehmen, ca. 570 m
- Tennenfläche aufnehmen, ca. 620 m²
- Spielgeräte ausbauen, lagern, ca. 3 St.
- Erdarbeiten, ca. 1500 m³
- Boden liefern, einbauen, ca. 875 m³
- Leerrohre einbauen, ca. 330 m
- Abtreteroste / Gitterroste, ca. 35 St.
- Beton Winkelstützen, ca. 210 St.
- Tragschichten einbauen, ca. 950 m³
- Betonpflasterflächen, ca. 1700 m²
- Betonplattenflächen, ca. 460 m²
- Asphalt Trag-, Deckschicht, ca. 380 m²
- Betonkantensteine, ca. 800 m
- Spielgeräte liefern, einbauen, ca. 4 St.
- Gittermattenzäune, ca. 80 m
- Pflanzung Bäume, Sträucher, Stauden
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege Pflanzung

1.4. Lagerflächen:

Lagerplätze sind im Bereich der Baustelle vorhanden, dürfen jedoch nur in Abstimmung mit der Bauleitung eingerichtet werden. Lagerflächen werden dem AN vor Baubeginn zugeteilt, die Lagerung von Materialien ist nur auf den ausgewiesenen Flächen gestattet. Alle Flächen sind bei der Räumung in den früheren Zustand zurückzusetzen. Verschmutzungen auf dem Gelände oder der Zufahrtsstraße sind zu vermeiden bzw. umgehend, auf jeden Fall noch am Tag des Entstehens zu beseitigen.

1.5 Verkehrssicherung

Der AN übernimmt vom Tage des Baubeginns bis zur Abnahme die Verkehrssicherung für die gesamte Baumaßnahme. Materialanlieferungen sind unter Aufrechterhaltung des Verkehrs auszuführen. Verkehrseinschränkungen durch Absperrmaßnahmen sind nur nach vorheriger Rücksprache mit der Bauleitung und mit Zustimmung der zuständigen Verkehrsbehörde zulässig. Eventuellen Anordnungen der Polizei und/oder zuständigen Verkehrsbehörden ist unverzüglich Folge zu leisten. Durch den AN verursachte Verunreinigungen auf den Fahrbahnen des öffentlichen Straßen- und Wegenetz sind unverzüglich zu beseitigen. Die Kosten hierfür trägt der AN.

Im Bereich von Schulen und Kindertagesstätten kann es im Einfahrtsbereich zur Baustelle vor

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

allem zu Zeiten mit starken Fußgängerverkehr vor Schul- Kitabeginn (7:30 bis 8:30 Uhr) und nach Schul- Kitaschluss (11:45 bis 14:45 Uhr) zu gefährlichen Situationen beim Einfahren und Verlassen der Baustelle kommen. Das Anfahren und Verlassen der Baustelle sowie Materiallieferungen sollten nur außerhalb der o. g. Zeiten erfolgen.

Die Einrichtung ist während der Arbeiten geöffnet. Besonders umsichtiges fahren mit Geräten und Maschinen auf dem Gelände sowie eine umsichtige, vorausschauende Bauabwicklung wird von der ausführenden Firma erwartet. Lange Transporte von Material auf dem Gelände soll in Schulen während der Unterrichtsstunden erfolgen, in anderen Institutionen ist eine Absprache mit dem Personal erforderlich. Ansonsten hat der Transport mit zusätzlichen Sicherungsposten zu erfolgen.

1.6 Bodenverhältnisse

Entsprechend den Ergebnissen der "Orientierende Untersuchung Grundschule Mengendamm" von der Ingenieurgesellschaft Mull & Partner wurden umfangreiche Bodenuntersuchungen durchgeführt und so bisherige Untersuchungen ergänzt.

Ebenfalls durch Mull & Partner wurden ein Bodenmanagement- und Entsorgungskonzept erarbeitet, welches die Grundlage für die erforderlichen Bodenarbeiten darstellt. Hier erfolgt auch die Einordnung nach EBV. Das Büro ist für das Bodenmanagement bei diesem Projekt zuständig.

Im Rahmen von vorbereitenden Maßnahmen wurden bereits die Rasenhügel abgetragen, für welche eine Kieselrot Verdacht bestand.

Für Bodenentsorgung ist nur das Laden und Transportieren ausgeschrieben. Die Entsorgungskosten werden direkt vom AG bezahlt. Die Entsorgungsstelle/ Deponie wird vom AG nach Beprobung benannt.

1.7. Oberflächenwasser

Der Unternehmer ist für die Sicherung der Baustelle gegen Wassereinbrüche (Oberflächen-, Schichten- und Sickerwasser) bis zur Abnahme verantwortlich. Kosten für erforderliche Wasserableitung sind in das Angebot einzurechnen.

Während der Erdarbeiten sind alle Ab- und Auftragsflächen frei von stehendem Wasser zu halten. Auftretendes Wasser ist sofort in die Vorflutgräben abzuleiten. Vorhandene Vorfluter dürfen nicht zerstört werden und sind mit zu nutzen.

Der AN hat für entsprechenden Schutz der fertiggestellten Teile gegen Frost-, Schnee-, Wasser- und Windschäden zu sorgen.

Pflanzflächen sind bis zur Pflanzung von Unkrautwuchs freizuhalten.

VOB/ B §7 bleibt unberührt.

1.9 Baumschutz

Über den o.g Baumschutz mit Hilfe von ortfesten Baumschutzzäunen hinaus (siehe 1.2), ist auch der Wurzelraum der vorhandenen erhaltenswerten Bäume vor Überfahung/ Verdichtung zu schützen. Sollte eine Überfahung zwingend notwendig sein, sind Platten zum Schutz auszulegen.

Sollte innerhalb des Baumschutzzaunes Maschineneinsatz (z.B. für Transport Schüttgüter/ Spielgeräte) notwendig sein, ist dies vorab mit der Bauleitung abzustimmen. Gemeinsam werden entsprechende Trassen mit Überfahrerschutz/ Wurzelschutzauflage definiert, welche zwingend zu berücksichtigen sind.

Als zusätzlicher Schutz werden Einzelbäume innerhalb des Baumschutzzaunes noch zusätzlich durch eine Stammverbretterung geschützt.

2. Hinweise zur Ausschreibung

2.1. Lärmintensive Arbeiten

Die Durchführung von Lärm Intensiven Arbeiten ist mit der Bauleitung abzusprechen

Für die Bauarbeiten dürfen nur Maschinen eingesetzt werden, die einen Schall- Leistungspegel entsprechend der Verkehrslärmschutzverordnung einhalten (16. BImSchV n.F. in der am 01.03.2021 geltenden Fassung).

Lärmintensive Arbeiten dürfen in Schulen außerhalb der Ferienzeiten erst nach Schulschluss ab 13.30 Uhr ausgeführt werden. Materiallieferungen sind außerhalb der Ferienzeiten in den folgenden Zeiträumen nicht möglich: Montag bis Freitag 7.30 bis 8.30 Uhr Montags und Freitags in der Zeit von 11.45 bis 13.30 Uhr Dienstags bis Donnerstags in der Zeit von 12.45 bis 14.45 Uhr

2.2. Entsorgung

Sämtliche anfallende, überschüssige Materialien sind abzufahren und nachweislich zu entsorgen, oder vorrangig wiederzuverwenden Der AN hat die Bestimmungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes/

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Abfallgesetz einzuhalten. Gegebenenfalls erforderlich werdende Lagerungen sind so zu sichern, dass Unfallgefahren sowie Ansammlung von Fremdmüll sicher ausgeschlossen werden. Die Nachweise einer fachgerechten Entsorgung auf einer zugelassenen Deponie sind dem AG auf Verlangen mit Rechnungslegung auszuhändigen. Die Entsorgungsgebühr ist jeweils Bestandteil der Positionen, auch wenn dies nicht ausdrücklich erwähnt ist.

Die Abbrucharbeiten sind staub-, lärm- und erschütterungsminimiert durchzuführen.

Wässerungs- und Schutzmaßnahmen sind in die Gesamtkalkulation einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Die Betriebsgeräte müssen den

EU-Schadstoffausstoßbeschränkungen genügen.

Die Zerkleinerung und Materialtrennung zur ordnungsgemäßen Entsorgung ist grundsätzlich mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet

2.3. Sichern von Ver- und Entsorgungsleitungen

Der Auftragnehmer hat sich über vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen (Art, Größe, Lage) vor Beginn der Bauarbeiten bei den einzelnen Leitungsverwaltungen/Versorgungsträgern selbst zu informieren und die Vorgaben zur Leitungssicherung einzuhalten. Die Eintragungen in den beiliegenden Plänen über vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen sind unverbindlich.

Bei der Durchführung der Arbeiten freigelegte Leitungen müssen betriebssicher geschützt, unterfangen und aufgehängt werden. Der AN ist verpflichtet, insbesondere wenn die Lage von Leitungen und Kabeln unbekannt ist, bei den Ausschachtungsarbeiten mit der notwendigen Sorgfalt und Umsicht vorzugehen.

Bei Leitungsfunden ist umgehend die Bauleitung des AG zu informieren.

2.4. Kampfmittel

Auf dem gesamten oder in Teilbereichen des Baufeldes besteht Kampfmittelverdacht. Bei allen Aushubarbeiten muss eine Bauüberwachung erfolgen. Die Aushubarbeiten sind zeitlich zusammen zu fassen. Die Koordinierung für den Beginn der Erdarbeiten übernimmt der AG. Sollte der Bergungsdienst nach einer Unterbrechung erneut angefordert werden müssen, obliegt die Koordination dem AN. Der AG ist über jeden weiteren Einsatz unaufgefordert zu informieren. Der Bergungsdienst wird vom Bauherrn bezahlt. Die Vorlaufzeit beträgt 2 KW. Dies ist durch den AN bei der Planung der Bauabläufe zu berücksichtigen.

2.5. Maßangaben

Alle im LV genannten Maße sind ca. Angaben. Sie sind vor Bestellung oder Einbau eigenständig durch den AN zu prüfen.

Als Toleranz gelten in der Regel 5% Abweichung vom im LV Text angegebenen Wert.

2.6. Gütesicherung, Kennzeichnung, technische Prüfungen

Für alle im LV genannten Gütesicherungen, Kennzeichnungen, technische Prüfungen und dergleichen (TÜV, RAL etc.) gilt, dass ein alternativ angebotenes Produkt mindestens die Eigenschaften der in der Ausschreibung benannten Gütesicherung, Kennzeichnung, technische Prüfung erfüllen muss.

2.7. Produktvorgaben, Leitfabrikate, Herstellervorgaben

Für alle im LV genannten Produktvorgaben, Leitfabrikate und Herstellervorgaben gilt,

der Bieter verpflichtet sich mit Abgabe seines diese Klausel umfassenden Angebotes, das vorgeschlagene Leitprodukt anzubieten, sofern er kein anderes Produkt benennt.

3. Strom, Wasser Abwasser

Siehe Angabe in den EVM

4. Entsorgung

Alle aus dem Bereich der Baumaßnahme anfallenden, nicht wieder verwendungsfähigen Stoffe sind im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) als Abfall zu betrachten.

Der AN ist verpflichtet, diese Stoffe einer zugelassenen Verwertungsstelle zuzuführen und die entsprechenden vorhabenbezogenen Entsorgungsnachweise/Wiegescheine dem AG zu übergeben. Gebühren und Transportkosten sind in die Einheitspreise einzurechnen, sofern im Leistungsverzeichnis keine andere Aussage getroffen wird. Bei Eigenverwertung recycelbarer Stoffe ist analog den vorgenannten Bedingungen der Nachweis der Entsorgung zu führen.

5. Beigefügte Anlagen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- ZTV zur DGNB/ QNG-Zertifizierung
- Unterlagen/ Ergebniskarten Kampfmittel
- Bodenmanagement- und Entsorgungskonzept Mull & Partner Ingenieurgesellschaft
- Bodengutachten Mull & Partner Ingenieurgesellschaft einschl. Anlagen
- Hausmitteilung LHH zu Altlastensituation
- Fotodokumentation Ausstattung Bestand
- Ausführungspläne
 - - 1158_10_GSM_Übersichtsplan
 - - 1158_11_GSM_Ausführungsplan Westseite
 - - 1158_12_GSM_Ausführungsplan Nordseite
 - - 1158_13_GSM_Ausführungsplan Ostseite
 - - 1158_14_GSM_Ausführungsplan Südseite
 - - 1158_16_GSM_Oberflächenplan
 - - 1158_17_GSM_Regeldetails Schichtaufbauten
 - - 1158_18_GSM_Regeldetails Innenhof
 - - 1158_19_GSM_Regeldetails Parkplätze
 - - 1158_21_GSM_Regeldetails Fassadenanschlüsse
 - - 1158_22_GSM_Regeldetails Abtrittroste
 - - 1158_23_GSM_Regeldetails Spielflächen
 - - 1158_27_GSM_Regeldetails Sitzblöcke
 - - 1158_28_GSM_Regeldetails Holz-Sichtschutzzaun mit zweiseitiger Belattung
 - - 1158_33_GSM_Bauphasenplan 1. BA
 - - 1158_34_GSM_Erschwernisplan 1. BA

Die oben genannten Gegebenheiten und Beeinträchtigungen sind - wenn nicht besonders erwähnt - in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

1 **Absperrung und Sicherungen**

1.1 **Einrichten und Räumen der Baustelle**

Diese Leistung umfasst das Transportieren, Aufbauen, Vorhalten, Abbauen und Rücktransportieren der vollständigen und fachlich einwandfreien Baustelleneinrichtung, die zu einer termin- und fachgerechten Erfüllung des Bauvertrages erforderlich ist.

In dieser Leistung sind die erforderlichen Absperrungen, Bauhütten, Lagerschuppen und Toiletten die zum Betrieb notwendigen Maschinen und Geräte sowie das Aufräumen der Baustelle enthalten.

Die Leistung wird vergütet zu 1/2 der Pauschale nach Einrichten der Baustelle und 1/2 der Pauschale nach Abschluss der Baustelle.

Mit dieser Position sind alle zur fachgerechten Einrichtung der Baustelle erforderlichen Werkstoffe anzubieten.

1,000 psch

Zusammenstellung der DGNB Unterlagen

Zusammenstellung der DGNB Unterlagen wie in der Anlage "QNG-PLUS & DGNB NBI V18 - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN" beschrieben inkl. Abstimmungen mit dem DGNB-Auditor

1.2 **Materialdeklaration**

Zusammenstellung einer vollumfänglichen Materialdeklaration (EXCEL-Vorlage wird gestellt), die alle beabsichtigten zu verwendenden Baustoffe mit entsprechenden Sicherheitsdatenblättern, technischen Datenblättern und Produktdatenblättern in digitaler Form, auflistet.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	1,000	psch		
		Massenermittlung und Ausweisung von Recyclinganteil		
		Zusammenstellung einer Mengenermittlung (Volumen) zu folgenden Baustoffen:		
		<ul style="list-style-type: none"> • Holz- und Holzwerkstoffe. Mindestens 70% der Masse muss nachweislich aus FSC-/PEFC-zertifiziertem Holz, inklusive COC-Zertifikat des letzten Herstellers/Lieferanten bestehen; oder den Anforderungen entsprechen. • Frostschutzschicht. Mindestens 30% der Masse muss nachweislich aus Recyclingmaterial bestehen. • Natursteine. Mit Ausweisung eines "Natureplus" oder "Fair-Stone-Zertifikats"; oder den Anforderungen entsprechend. 		
1.4	1,000	psch		
		Konzepterstellung für die Baustelle und den Bauprozess		
		Darlegung eines Konzeptes (Kurzbericht, stichpunktartig) für eine lärmarme Baustelle unter Einbezug lärmarmen Maschinen gemäß RAL-UZ53 (Umweltzeichen Blauer Engel; oder den Anforderungen entsprechend) und Schutzzeiten während lärmintensiven Arbeiten. Das Konzept ist auf der Baustelle vorzuhalten und Mitarbeiter auf der Baustelle sind entsprechend zu schulen.		
		Darlegung eines Konzeptes (Kurzbericht, stichpunktartig) zur Staubvermeidung unter Einbezug entsprechender Maschinen die Stäube an der entstehungsstelle unterbinden bzw. eine Ausbreitung weitestgehend minimieren. Das Konzept ist auf der Baustelle vorzuhalten und Mitarbeiter auf der Baustelle sind entsprechend zu schulen.		
		Darlegung eines Konzeptes (Kurzbericht, stichpunktartig) zum Boden- und Grundwasserschutz das sicherstellt, dass keine chemischen Verunreinigungen in den Boden oder das Grundwasser gelangen. Das Konzept ist auf der Baustelle vorzuhalten und Mitarbeiter auf der Baustelle sind entsprechend zu schulen.		
		Darlegung eines Konzeptes (Kurzbericht, stichpunktartig) zur Abfallvermeidung und -fraktionierung auf der Baustelle. Das Konzept ist auf der Baustelle vorzuhalten und Mitarbeiter auf der Baustelle sind entsprechend zu schulen.		
1.5	1,000	psch		
		Sicherungsmaßnahmen		
		Sicherungsmaßnahmen		
		Bauzaun (mobil), Höhe 2,00 m		
		Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen, engmaschig, Maschen 30x150mm, keine überstehenden Spitzen, mit		
		Rundstahlfüllstäben, Stützenfüße aus Beton		
		einschließlich sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc.		
		liefern, aufstellen und nach Abschluß der Bauarbeiten		
		wieder abbauen und abfahren. Die Zaunfelder sind		
		untereinander fest zu verschrauben. Eine lose		
		Verbindung zum Beispiel mit Draht ist unzulässig.		
		Anpassungen des Bauzaunverlaufes an den Baufortschritt		
		und geringfügige Änderung des Verlaufs durch äußere		
		Anforderungen sind im EP zu berücksichtigen und wird		
		nicht gesondert vergütet.		
		Aufbau und Abbautermin sind der Bauüberwachung vorab		
		mitzuteilen.		
		Abrechnung nach Längenaufmaß.		
1.6	50,000	m		
		Vorhalten des vorgenannten Bauzaunes		
		Vorhalten des vorgenannten Bauzaunes für die gesamte Bauzeit. In den Einheitspreis ist die		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Vorhaltung für die		
		Vorhaltungsdauer von 58 Wochen einzukalkulieren.		
1.7	50,000 m	Bauzaun umsetzen	_____	_____
		Bauseits gestellter Bauzaun komplett einschl. Zaunelemente und Betonfüße abbauen, laden und an anderer Stelle auf dem Baustellengelände wieder aufbauen. Transportweg bis 300 m. Die Leistung ist nur auf Anweisung der Bauüberwachung auszuführen. Abrechnung nach Längenaufmaß.		
1.8	50,000 m	Einbauten für Eingänge/ Zufahrten	_____	_____
		Geeignete Einbauten (Fußgängerbrücke/ Stahlplatten) um die Befahrbarkeit von Zufahrten bzw. die Begehbarkeit von Eingängen im Rahmen von Erdarbeiten zu gewährleisten liefern, verlegen und während der Bauzeit vorhalten. Einbauten/ Platten nach Beendigung der Baumaßnahmen aufnehmen und abtransportieren. Abrechnung nach Flächenaufmaß. Im Bereich von Eingänge und Zufahrten		
1.9	30,000 m2	Einbauten für Eingänge/ Zufahrten umsetzen	_____	_____
		Einbauten/ Platten der Pos. vor umsetzen im Bauverlauf.		
1.10	30,000 m2	Bestandsleitungen abdecken	_____	_____
		Abdeckung von Bestandsleitungen, freigelegt oder in Rohrgräben mit reduzierter Überdeckung, zum Schutz vor mechanischen Beschädigungen. Aus Stahl, Stärke mind. 20mm oder bewehrte Lastverteilungsplatten mind. 30mm. Abdeckung herstellen und nach Beendigung des Einsatzzweckes wieder beseitigen. Gilt für alle Leitungsarten z.B. Abwasser, Trinkwasser, Gas, Medienleitungen, Elektrokabel etc. Abrechnung nach Längenaufmaß der Abdeckung. Ausführung nur auf besondere Anordnung des AG.		
1.11	10,000 m2	Bestandsleitungen sichern	_____	_____
		Parallel verlegte Bestandsleitungen in Abgrabungsbereichen (Verlegetiefe ca.1 bis 1,5 m) durch Bauelemente nach Wahl AN gegen Verschiebung sichern. Alle Leitungsarten. Abrechnung nach Länge des gesicherten Leitungsabschnitts. Ausführung nur auf besondere Anordnung des AG.		
1.12	15,000 m	Leitungskreuzung sichern	_____	_____
		Leitungskreuzung im Rohrgrabenbereich bei Unter- und Überführung einer Leitungstrasse bestehend aus 1 bis 5 Leitungen durch Bauelemente nach Wahl AN fixieren. Alle Leitungsarten. Abrechnung nach Anzahl der Kreuzungsbereiche. Ausführung nur auf besondere Anordnung des AG.		
	2,000 St	Baumschutz	_____	_____
		Baumschutz		
		Leitbeschreibung Baumschutz soweit nicht im Positionstext abweichend beschrieben: Allgemein:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bohlen oder andere geeignete Maßnahmen abzudecken, um die Lasteinwirkung auf die Wurzel zu minimieren. Sämtliche Materialien sind zu liefern, fachgerecht einzubauen, vorzuhalten und nach Beendigung der Maßnahme wieder abzubauen und fachgerecht zu entsorgen. Abrechnung nach Flächenaufmaß.		
1.19	40,000	m2		
		Geeignete Tafeln als Überfahrerschutz		
		Geeignete Tafeln als Überfahrerschutz		
		Tafeln (Kunststoff-/ Holztafeln, Baggermatten, Stahlplatten) zur Lastenverteilung bei der Überfahung mit Baumaschinen liefern, verlegen und während der Bauzeit vorhalten.		
		Tafeln nach Beendigung der Baumaßnahmen aufnehmen und abtransportieren. Abrechnung nach Flächenaufmaß.		
		Überfahrerschutz im Bereich des schützenden Baumbestandes zum Transport der Spielgeräte.		
1.20	150,000	m2		
		Tafeln als Überfahrerschutz umsetzen		
		Tafeln (Kunststoff-/ Holztafeln, Baggermatten, Stahlplatten) zur Lastenverteilung bei der Überfahung mit Baumaschinen der Pos. vor umsetzen im Bauverlauf.		
1.21	50,000	m2		
		Suchschachtung im Wurzelbereich, Tiefe bis 125 cm		
		Schachtarbeiten von Hand im Wurzelbereich von Bäumen.		
		Such- oder Handschachtung kann nur nach vorheriger		
		Absprache mit der Bauüberwachung ausgeführt werden.		
		Wurzeln bis zu einer Stärke von 2cm sind sauber mit der		
		Schere zu trennen. Wurzeln sind soweit freizulegen, dass Behandlung möglich ist.		
		Verfüllen der freigelegten Bereiche, bis 30 cm unter Geländeoberkante mit zu lieferndem Boden bzw. unter befestigten Flächen bis OK Planum. Lieferung und Einbau werden über gesonderte Pos. abgerechnet.		
		Abfuhr des überschüssigen Bodens über entsprechende LV Pos.		
		Abrechnung nach Auftragsstärke.		
		Tiefe bis 125cm		
1.22	15,000	m3		
		Umgang mit Wurzeln		
		Umgang mit Wurzeln		
		Starkwurzeln schneiden über 2cm bis 9cm		
		Starkwurzeln fachgerecht schneiden, Durchmesser über 2cm bis 9cm, Schnittkanten glätten, Wundbehandlung mit Wundbehandlungsstoff, gem. ZTV-Baumpflege.		
		Der Schnitt von Starkwurzeln ist immer vorab mit der Bauüberwachung abzustimmen.		
1.23	10,000	St		
		Starkwurzeln schneiden 10-20cm		
		Starkwurzeln fachgerecht schneiden, Durchmesser 10-20 cm, Schnittkanten glätten, Wundbehandlung mit Wundbehandlungsstoff, gem. ZTV-Baumpflege.		
		Der Schnitt von Starkwurzeln ist immer vorab mit der Bauüberwachung abzustimmen.		
	5,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	Abbrucharbeiten, Herrichten			
2.1	Maschendrahtzaun ausbauen und entsorgen			
	Vorh. Maschendrahtzaun aus Metall, Bespannungshöhe 1,50 - 1,75m einschl. Pfosten und Fundamente demontieren und fachgerecht entsorgen, einschl. Entsorgungsgebühr.			
	Einschl. Aushub- und Bodenarbeiten. Abrechnung nach Längenaufmaß.			
	121,000	m	_____	_____
2.2	Stammverbretterung ausbauen und entsorgen			
	Stammverbretterung aus Holz demontieren und fachgerecht entsorgen, einschl. Entsorgungsgebühr.			
	Durchmesser Baum bis 60cm			
	1,000	St	_____	_____
2.3	Rückbau Kiesschüttung/ Holzbohlen			
	Überfahrerschutz aus Kiesschüttung, 40 cm stark (Toleranzberich +/- 10%) auf Vliesgewebe, abgedeckt mit Holzbohlen ausbauen und entsorgen. Einschl. Entsorgungsgebühr.			
	Abrechnung nach Flächenaufmaß.			
	60,000	m ²	_____	_____
2.4	Kranfundamente abbrechen			
	Einzelfundamente der Kräne, nicht armiert, ausbrechen und der fachgerechten Entsorgung zuführen.			
	Einzelgröße 2x2x1,3 m (LxBxH).			
	Aufmaß als Abbruchnachweis ist vorzulegen.			
	Inkl. Deponiegebühren und Transportkosten.			
	21,000	m ³	_____	_____
2.5	Betonplatten aufnehmen und entsorgen			
	Betonplatten einschl. Pflasterbettung aufnehmen, laden und abfahren, einschl. Deponiegebühr.			
	Formate: 40x40cm, zugeschnittene Platten			
	Material: Betonstein			
	Dicke: i.M. 5-6 cm			
	Abrechnung nach Flächenaufmaß!			
	Entsorgungsnachweise sind auf Nachforderung einzureichen.			
	20,000	m ²	_____	_____
2.6	Betonpflaster aufnehmen und lagern			
	Vorh. Betonpflaster aufnehmen und bauseits zum Wiedereinbau lagern. Pflasterbettung aufnehmen, laden und abfahren, einschl. Deponiegebühr.			
	Formate: 20x10cm, 24x16cm, Verbundstein			
	Material: Betonstein			
	Dicke: i.M. 8-10 cm			
	Abrechnung nach Flächenaufmaß!			
	Kaputtes Pflaster ist zu entsorgen. Einschl. Entsorgungsgebühr. 5% Entsorgung kalkulieren.			
	Entsorgungsnachweise sind auf Anforderung einzureichen.			
	20,000	m ²	_____	_____
2.7	Natursteinpflaster aufnehmen und entsorgen			
	Natursteinpflaster einschl. Pflasterbettung aufnehmen, laden und abfahren, einschl. Deponiegebühr.			
	Formate: 8/11 cm			
	Material: Granit			
	Dicke: i.M. 7-10cm			
	Abrechnung nach Flächenaufmaß!			
	Entsorgungsnachweise sind auf Anforderung einzureichen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.8	15,000	m2		
<p>Randeinfassungen Borde/Kantensteine bis 6cm ausbauen / abfahren Randeinfassungen aus Borden/Kantensteine ausbauen, laden und abfahren.</p> <p>Einfassungen einschließlich Fundament und Unterbau ausbauen und abfahren. Einschließlich Deponiegebühr.</p> <p>Material: Kantensteine und Borde in Beton versetzt: 5/20, 6/25</p> <p>Abrechnung nach Aufmaß</p> <p>Entsorgungsnachweise sind auf Anforderung einzureichen.</p>				
2.9	100,000	m		
<p>Randeinfassungen Borde/Kantensteine 8 bis 10cm ausbauen / abfahren Randeinfassungen aus Borden/Kantensteine ausbauen, laden und abfahren.</p> <p>Einfassungen einschließlich Fundament und Unterbau ausbauen und abfahren. Einschließlich Deponiegebühr.</p> <p>Material: Kantensteine und Borde in Beton versetzt: 8/20, 8/30, 10/30 cm</p> <p>Abrechnung nach Aufmaß</p> <p>Entsorgungsnachweise sind auf Anforderung einzureichen.</p>				
2.10	400,000	m		
<p>Randeinfassungen Borde/Kantensteine 8 bis 10cm ausbauen in Handarbeit Randeinfassungen aus Borden/Kantensteine ausbauen in Handarbeit in Bereichen von Wurzeln, laden und abfahren.</p> <p>Einfassungen einschließlich Fundament und Unterbau ausbauen und abfahren. Einschließlich Deponiegebühr.</p> <p>Material: Kantensteine und Borde in Beton versetzt: 8/20, 8/30, 10/30 cm</p> <p>Abrechnung nach Aufmaß</p> <p>Entsorgungsnachweise sind auf Anforderung einzureichen.</p>				
2.11	70,000	m		
<p>Tennenfläche aufnehmen / abfahren Vorh. Tennenfläche laden und abfahren, einschl. Deponiegebühr.</p> <p>Stärke: i.M. 10 cm (Deckschicht und Dynamische Schicht) - Toleranzbereich +/- 10 %. Abrechnung nach Flächenaufmaß!</p> <p>Entsorgungsnachweise sind auf Anforderung einzureichen.</p>				
2.12	630,000	m2		
<p>Tragschichten aufnehmen / abfahren Vorh. Tragschichten ausbauen, laden, abfahren und entsorgen, einschl. Entsorgungsgebühr.</p> <p>Stärke: i.M. 20 cm Abrechnung nach Abtragsprofil.</p> <p>Ort: unter Tennenfläche</p> <p>Entsorgungsnachweise sind auf Anforderung einzureichen.</p>				
2.13	126,000	m³		
<p>Holzhäcksel ausbauen/ abfahren Holzhäcksel ausbauen, laden, abfahren und entsorgen.</p> <p>Einschließlich Entsorgungsgebühr.</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.18				
		Spaceball abbauen, lagern		
		Vorh. Spaceball aus Stahl werterhaltend ausbauen, laden, transportieren und zum Wiedereinbau im Baustellenbereich lagern. Transportentfernung zum neuen Standort ca. 150m. Die Pfosten sind vom Fundamentbeton zu reinigen.		
		Abmessungen: Höhe 3,7m, Durchmesser 4,4m		
		Abbruch und Entsorgung der Fundamente wird über gesonderte Position abgerechnet. Einschl. Aushub- und Bodenarbeiten.		
		Hersteller: Fa. Berliner Seilfabrik , Bezeichnung: Spaceball M		
		Siehe Anlage: Fotodokumentation Ausstattung Bestand, Bild 2		
	1,000	St		
2.19				
		Fahrradanlehnbügel ausbauen, lagern		
		Vorh. Fahrradlehnenbügel aus Stahl verzinkt werterhaltend ausbauen, laden, transportieren und zum Wiedereinbau im Baustellenbereich lagern. Die Pfosten sind vom Fundamentbeton zu reinigen.		
		Abbruch und Entsorgung der Fundamente wird über gesonderte Position abgerechnet. Einschl. Aushub- und Bodenarbeiten.		
		Siehe Anlage: Fotodokumentation Ausstattung Bestand, Bild 5		
	30,000	St		
2.20				
		Betonfundament (Einzelfundamente) der Spielgeräte/ Fahrradständer abbrechen		
		Einzelfundamente der Spielgeräte/ Fußballtore/ Fahrradständer, nicht armiert, ausbrechen und der fachgerechten Entsorgung zuführen.		
		Aufmaß als Abbruchnachweis ist vorzulegen.		
		Inkl. Deponiegebühren und Transportkosten.		
	7,000	m3		
2.21				
		Abfalleimer ausbauen und lagern		
		Abfalleimer aus Metal, auf niedrigem Betonsockel montiert, werterhaltend ausbauen laden, transportieren und zum Wiedereinbau lagern.		
		Ohne Fundament		
		Inkl. aller Erd- und Nebenarbeiten.		
		Siehe Anlage: Fotodokumentation Ausstattung Bestand, Bild 4		
	4,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3 **Geländebearbeitung**

Erdarbeiten

Leitbeschreibung und Normen Erdarbeiten, soweit nicht im Positionstext abweichend beschrieben:

Folgende Normen und Bestimmungen in ihrer jeweils aktuellen und gültigen Version finden Anwendung und sind zu beachten:

- DIN 18196: Erd- und Grundbau
- DIN 18299: Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art (Abschnitt 1-5)
- DIN 18300: Erdarbeiten
- DIN 18915: Landschaftsbau - Bodenarbeiten für vegetationstechnische Zwecke
- DIN 4124: Erdbau und Gräben
- DIN EN 1610: Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen
- ZTV E-StB 17: Zusätzliche techn. Vertragsbedingungen für Erdarbeiten im Straßenbau
- Laga M20
- DepV
- EBV
- BBSch

Die Abrechnung erfolgt im Volumenaufmaß des Bodens im verdichteten Zustand.

Bei Bodenlieferung und Bodenabfuhr nach Lieferschein bzw. Wagen- oder Mietenaufmaß werden grundsätzlich für Oberboden 15% Lockerung abgezogen, bei Unter- oder Rohboden werden jeweils 20% Lockerung abgezogen.

Für die nachfolgend genannten Erdarbeiten sind alle erforderlichen Schachtgenehmigungen der einzelnen Versorgungsträger einzuholen.

Im Wurzelbereich von Bäumen sind die Bestimmungen der DIN 18920 sowie FLL-Richtlinie in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Während der Durchführung der Erdarbeiten sind sämtliche Eingänge und Zufahrten ständig befahrbar und begehbar zu halten. Die dafür notwendigen Einbauten (z.B. Stahlplatten, Fußgängerbrücken) werden über eine gesonderte Position in Titel 1 abgerechnet. Am Gebäude ist mit der Bauüberwachung abzustimmen, welche Eingänge ständig nutzbar sein müssen.

Für die Abrechnung von Erdarbeiten sind Nivellements vom Baugelände zu erstellen:

1. vor Beginn der Erdarbeiten
2. nach erfolgter Ausschachtung,
3. nach Erstellung des Fertiggeländes bzw. der Planie

Nivellements und Messpunkte sind mit der Bauüberwachung abzustimmen.

Die Ergebnisse des Nivellements sind digital zu erfassen und dem AG spätestens zur Schlussrechnung zu übergeben. Für die Abschlagsrechnungen sind prüfbare Zwischenaufmaße zu erstellen.

Das Boden- und Schadstoffmanagement erfolgt durch den Fachgutachter des AG

Der Umrechnungsfaktor von Boden/ Oberboden beträgt 1,8.

3.1

Rasenflächen fräsen

Rasenflächen 2x kreuzweise fräsen zur Zerkleinerung der Grasnarbe.

Abrechnung nach Flächenaufmaß.

150,000 m2

Boden lösen und lagern

Boden lösen und lagern

Leitbeschreibung Boden und Auffüllungen lösen, laden

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bodengruppe nach DIN 18196: A (OH, SU)		
		Beschaffenheit: stichfeste Böden der Klassen 3 bis 6		
		nach DIN 18300		
		Gequotelte Zuteilung nach EBV entsprechend Bodenmanagementkonzept.		
		Abrechnung nach Mietenaufmaß.		
		Bei Eignung soll der Boden im Bereich der Bombenrichter eingebaut werden.		
3.6	200,000	m ³		
		Boden/Auffüllung lösen im Bereich von Bombenrichtern und lagern zum Abfuhr		
		Boden/ Auffüllung im Bereich von Bombenrichtern in Abstimmung mit der Kampfmittelbegleitung lösen, laden und im Baustellenbereich transportieren (max. 300m) gem. Leitbeschreibung und bauseits auf Mieten lagern zur Abfuhr.		
		Die Vorgaben der DGUV 201-027 sind zu berücksichtigen. Die Arbeitsmaschinen sind mit geeignetem Schutz zu versehen.		
		Sollte die vorherige Sondierung durch die Kampfmittelbegleitung ergeben, dass das Lösen des Bodens durch den Kampfmittelräumdienst erfolgen muss, entfällt diese Leistung bzw. ändert sich der Umfang.		
		Die Abtragstiefe wird in Abstimmung mit der Kampfmittelbegleitung festgelegt. Massentechnisch kalkuliert wurde eine Abtragstiefe von 2m, eine Abtragstiefe von bis zu 3m ist möglich.		
		Bodentyp: Boden sandig bis kiesig, schwach humose anthropogene Auffüllung, unterhalb von ca. 1,2m fluviatile Sande.		
		Bodengruppe nach DIN 18196: A (OH, SU)		
		Beschaffenheit: stichfeste Böden der Klassen 3 bis 6		
		nach DIN 18300		
		Gequotelte Zuteilung nach EBV entsprechend Bodenmanagementkonzept.		
		Abrechnung nach Mietenaufmaß.		
3.7	910,000	m ³		
		Abböschung T 125- 175cm (Bereich Bombenrichter)		
		Ausführung einer normgerechten Abböschung gem. DIN 4124 ab einer Aushubtiefe von 125cm bis 175cm, bei geeigneten Bodenverhältnissen und einem freigehaltenen Randbereich von 0,60m.		
		Abrechnung nach Längenaufmaß		
3.8	80,000	m		
		Verbau Grube (Bombenrichter) T 1,25-1,75m		
		Verbau für Grube Bombenrichter nach Wahl des AN einbauen. Ab einer Aushubtiefe von 1,25m bis 1,75m, bei geeigneten Bodenverhältnissen und einem freigehaltenen Randbereich von 0,60m.		
		Die Angaben des Bodengutachtens sind zu beachten. Nach Beendigung der Maßnahme ist der Verbau		
		wieder zu beseitigen. Verbautiefe über 1,25 bis 1,75 m. Ausführung gem. DIN 4124:2012-01 Nach Längenaufmaß		
3.9	20,000	m		
		Verbau Grube (Bombenrichter) T 1,75-2,5 m		
		Verbau für Grube Bombenrichter nach Wahl des AN liefern und einbauen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bei allen gewählten Arten ist ein Mindestüberstand von 5cm ein zu halten. Der Verbau ist nach statischen Anforderungen auszusteifen. Der Nachweis ist zu führen.
 Ab einer Aushubtiefe von 1,75m bis 2,5m bei geeigneten Bodenverhältnissen und einem freigehaltenen Randbereich von 0,60m.

Die Angaben des Bodengutachten sind zu beachten.
 Nach Beendigung der Maßnahme ist der Verbau

wieder zu beseitigen.
 Verbautiefe über 1,75 bis 2,5 m,
 Ausführung gem. DIN 4124:2012-01
 Nach Aufmaß der verbauten Grubenwand.

3.10	20,000	m ²		
------	--------	----------------	--	--

Füllboden lösen und lagern zum Wiedereinbau (gebäudenaher Bereich)

Am Gebäude durch Rohbauer aufgefüllten Füllboden (GW, GI, SE, SI, SW) lösen, laden und im Baustellenbereich transportieren (max. 300m) gem. Leitbeschreibung und bauseits lagern zum Wiedereinbau.

Abrechnung nach Abtragsprofil.

	300,000	m ³		
--	---------	----------------	--	--

Transport

Laden und Transport von Aushubmaterial zur vom AG/ Bodenmanagement benannten Entsorgungsstelle.

Abrechnungsgrundlagen sind die Wiegescheine der

Entsorgungsstellen. Die Verwiegung erfolgt

grundsätzlich auf einer geeichten Waage beim AN oder

der jeweiligen Verwertungs- / Entsorgungsstelle.

Es werden ausschließlich Wiegenoten als Nachweis

akzeptiert. Die Entsorgungsgebühren werden vom AG bezahlt.

Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis.

Hinweis zur Chargeneinteilung:

Die Materialien werden durch den Gutachter des AGs mittels Probenahme in Anlehnung an die LAGA PN98 beprobt und untersucht.

Beim Transport der Abfälle sind die rechtlichen

Anforderungen für das Land Niedersachsen sowie ggf.

davon abweichende Anforderungen am Ort der Entsorgung

zu beachten. Folgende gesetzliche Grundlagen sind u. A.

für die Entsorgung von Abfällen maßgebend:

- Verordnung zur Vereinfachung des Deponierechts vom 27. April 2009
- Erlasse des Landes Niedersachsens vom 10.09.2010, 20.12.2011 und vom 28.11.2022
- Ersatzbaustoffverordnung vom 9. Juli 2021 (BGBI. I S. 2598), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. Juli 2023 (BGBI. 2023 I Nr. 186) geändert worden ist
- Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung vom 9. Juli 2021

Deklaration:

Die abfallrechtliche Deklaration des Aushubmaterials

wird durch einen von dem AG beauftragten Gutachter

erfolgen.

Das Wiegen der angelieferten Abfälle und das Ausstellen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		der Wiegenoten sind Nebenleistungen, für die keine gesonderte Vergütung erfolgt.		
3.11		Laden und Transport von nicht gefährlichen Abfällen innerhalb von 50km		
		Laden und Transportieren von "Nicht gefährlichen Abfällen (AVV 17 05 04)" innerhalb von 50km mittels Lkw, Sattelzug.		
		In die Position sind einzukalkulieren:		
		<ul style="list-style-type: none"> - alle Gebühren (Maut etc). und Bearbeitungskosten - sämtliche Kosten für z.B. erforderliche - Reinigung der Transportfahrzeuge - Abfertigungszeiten - das Liefern und das unterschrittsreife Vorbereiten der Übernahmescheine 		
		Das Wiegen der angelieferten Abfälle und das Ausstellen der Wiegenoten sind Nebenleistungen, für die keine gesonderte Vergütung erfolgt.		
		Abrechnung erfolgt auf vom AG anerkannten Wiegenoten.		
	3.000,000	t		
3.12		Transport von gefährlichen Abfällen innerhalb von 50km		
		Transport von "Gefährlichen Abfällen (AVV 17 05 03)" innerhalb von 50km mittels Lkw, Sattelzug.		
		In die Position sind einzukalkulieren:		
		<ul style="list-style-type: none"> - alle Gebühren (Maut etc). und Bearbeitungskosten - sämtliche Kosten für z.B. erforderliche - Reinigung der Transportfahrzeuge - Abfertigungszeiten - das Liefern und das unterschrittsreife Vorbereiten der Begleitscheine (Quittungsbelege) - das elektronische Nachweisverfahren 		
		Das Wiegen der angelieferten Abfälle und das Ausstellen der Wiegenoten sind Nebenleistungen, für die keine gesonderte Vergütung erfolgt.		
		Abgerechnet wird nach vom AG anerkannter Wiegenote.		
	60,000	t		
3.13		Zulage: Transport von gefährlichen Abfällen innerhalb von 51-100km		
		Zulage: Transport von "Gefährlichen Abfällen (AVV 17 05 03)" wie Pos. vor, jedoch innerhalb von 51-100km mittels Lkw, Sattelzug.		
	60,000	t		
3.14		Zulage: Transport von gefährlichen Abfällen innerhalb von 101-150km		
		Zulage: Transport von "Gefährlichen Abfällen (AVV 17 05 03)" wie Pos. vor, jedoch innerhalb von 101-150km mittels Lkw, Sattelzug.		
	60,000	t		
3.15		Boden liefern und einbauen		
		Boden liefern und einbauen		
		vorh. Füllboden für Geländeauffüllungen (unter Verkehrsflächen) einbauen		
		Bauseits gelagerten Boden (Füllsand Rohbauer) für die Auffüllung unter Verkehrsflächen laden, im Baustellenbereich transportieren (max. 300m) und entspr. ZTV E-StB 17 bis zu den im Plan angegebenen Höhen profilgemäß einbauen und verdichten.		
		Der Einbau hat in Lagen mit einer Stärke bis max. 30 cm zu erfolgen bei lagenweiser Verdichtung mit geeignetem Gerät. Beim Einsatz des Verdichtungsgerätes ist grundsätzlich der Schutz angrenzender Leitungszonen und/oder Gebäudeteilen zu gewährleisten, sodass keinerlei Beschädigungen durch Verdichtung verursacht werden.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Der Auftragnehmer hat die ausreichende Verdichtung und Tragfähigkeit nachzuweisen. Verdichtungsgrad DPR: >= 100% Verformungsmodul EV2: >= 100 MPa/qm auf der oberen Lage Verformungsmodul EVD: >= 50MPa/qm auf der oberen Lage gemäß ZTV-E 17; Methode M1/ M3 Es ist mindestens eine Messung in jeder 3. Schüttlage (max. 30cm), je 200,00 m2 auszuführen. Auf dem Planum ist eine Prüfung mit dem statischen Lastplattendruckversuch pro 100 m2 durchzuführen. Statische Lastplattendruckversuche gem. DIN 18134 ("LPstat"). Der Bereich der Verfüllung der Bombenrichter ist an mindestens zwei Stellen durch Rammsondierungen gem. DIN EN ISO 22476-2, in der gesamten Verfüllhöhe zu durchteufen.</p> <p>Die Abrechnung dieser Kontrollprüfungen erfolgt durch Positionen in Titel 6 Verkehrsanlagen und Spielflächen.</p> <p>Planumsgenauigkeit: ± 5 cm der Sollhöhe.</p> <p>In Teilflächen, in unterschiedlichen Einbaustärken.</p> <p>Abrechnung nach Flächenaufmaß und Nivellement.</p>		
3.16	300,000	m3		
		<p>Füllboden für Geländeauffüllungen/ Verfüllung (Vegetationsflächen) liefern/ einbauen Füllboden/ Füllsand (zertifiziert) für die Auffüllung unter Vegetations- und nicht befestigten Flächen liefern und entspr. ZTV E-StB 17 bis zu den im Plan angegebenen Höhen profilgemäß einbauen und verdichten.</p> <p>Verdichtung lagenweise alle 30 cm.</p> <p>Planumsgenauigkeit: ± 5 cm der Sollhöhe.</p> <p>In Teilflächen, in unterschiedlichen Einbaustärken.</p> <p>Abrechnung nach Flächenaufmaß und Nivellement.</p>		
3.17	250,000	m3		
		<p>Füllboden für Geländeauffüllungen/ Verfüllung (Verkehrsflächen) liefern/ einbauen Füllboden/ Füllsand (zertifiziert) für die Auffüllung unter Verkehrsflächen liefern und entspr. ZTV E-StB 17 bis zu den im Plan angegebenen Höhen profilgemäß einbauen und verdichten.</p> <p>Grundsätzlich geeignet sind verdichtungsfähige Lockergesteinsmaterialien aus Sand und Kies bzw. Bodenmaterialien der Bodengruppen GW, GI, SE, SI, SW, nach DIN 18 196.</p> <p>Das vorgesehene Bodenmaterial hat dem LAGA-Einbauwert Z0 zu entsprechen. Der Einbau hat in Lagen mit einer Stärke bis max. 30 cm zu erfolgen bei lagenweiser Verdichtung mit geeignetem Gerät. Beim Einsatz des Verdichtungsgerätes ist grundsätzlich der Schutz angrenzender Leitungszonen und/oder Gebäudeteilen zu gewährleisten, sodass keinerlei Beschädigungen durch Verdichtung verursacht werden. Der Auftragnehmer hat die ausreichende Verdichtung und Tragfähigkeit nachzuweisen. Verdichtungsgrad DPR: >= 100% Verformungsmodul EV2: >= 100 MPa/qm auf der oberen Lage Verformungsmodul EVD: >= 50MPa/qm auf der oberen Lage gemäß ZTV-E 17; Methode M1/ M3 Es ist mindestens eine Messung in jeder 3. Schüttlage (max. 30cm), je 200,00 m2 auszuführen. Auf dem Planum ist eine Prüfung mit dem statischen Lastplattendruckversuch pro 100 m2 durchzuführen. Statische Lastplattendruckversuche gem. DIN 18134 ("LPstat"). Der Bereich der Verfüllung der Bombenrichter ist an mindestens zwei Stellen durch Rammsondierungen gem. DIN EN ISO 22476-2, in der gesamten Verfüllhöhe zu durchteufen.</p> <p>Die Abrechnung dieser Kontrollprüfungen erfolgt durch Positionen in Titel 6 Verkehrsanlagen und Spielflächen. Zur Vermeidung von Stauwasser soll ein</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Durchlässigkeitsbeiwert im eingebauten Zustand von 5 * 10-6 m/s nicht unterschritten werden.		
		Planumsgenauigkeit: ± 5 cm der Sollhöhe.		
		In Teilflächen, in unterschiedlichen Einbaustärken.		
		Abrechnung nach Flächenaufmaß und Nivellement.		
3.18	100,000	m3	_____	_____
		Böschungskanten an Holzhäcksels-/Sandflächen herstellen		
		Nach Aushub des Bodens im Bereich der Fallschutz- und Sandflächen sind die Böschungskanten im Übergangsbereich zu Rasenflächen im Verhältnis 1:3 abzuschrägen, die Kanten brechen, weich zu modellieren und verdichten.		
		Überschüssigen Boden seitlich in die Flächen einplanieren oder laden und über Hauptposition Bodenabfuhr abfahren.		
3.19	46,000	m	_____	_____
		OBERBODEN EINBAUEN		
		OBERBODEN EINBAUEN		
		Oberboden liefern und einbauen		
		Oberboden gemäß DIN 18915 bester Qualität, gesiebt, frei von Steinen und Dauerunkräutern, liefern und profilgerecht für Rasen- und Pflanzflächen einbauen und nicht mehr befahren. Vor dem Einbau ist der Bauüberwachung eine Bodenprobe zur Freigabe vorzulegen. Die Einhaltung der geforderten Qualitäten nach gemäß Bundesbodenschutzverordnung ist nachzuweisen. Anfallende Steine und Unrat einsammeln und abfahren.		
		Planumsgenauigkeit: ± 3 cm.		
		Abrechnung nach Auftragsprofil.		
		Oberboden Einbaudicke:		
		Rasen 10cm (im Bereich ehemaliger befestigter Flächen/ Fallschutzflächen 20cm Oberboden zusätzlich)		
		Pflanzflächen 40cm		
3.20	525,000	m3	_____	_____
		gelagerten Oberboden einbauen		
		Bauseits auf Mieten gelagerten Oberboden auf Pflanz-		
		und Rasenflächen als untere Schicht einbauen und nicht mehr befahren. Transportweg auf der Baustelle bis 300 m. Anfallende		
		Steine ab 5 cm Durchmesser und Unrat einsammeln und		
		abfahren.		
		Planumsgenauigkeit: ± 3 cm		
		Abrechnung nach eingebauter Fläche und Auftragsstärke.		
	50,000	m3	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

4

Abwasser- und Versorgungseinrichtungen**Erdarbeiten**

Leitbeschreibung Abwasser und Versorgungsanlagen inkl. Erdarbeiten zur Leitungsverlegung soweit nicht im Positionstext abweichend beschrieben:

Folgende Normen und Bestimmungen finden Anwendung und sind zu beachten:

- DIN 18196: Erd- und Grundbau
- DIN 18299: Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art (Abschnitt 1-5)
- DIN 18300: Erdarbeiten
- DIN EN 1852-1 Kunststoff-Rohrleitungssysteme für erdverlegte drucklose Abwasserkanäle und -leitungen - Polypropylen (PP) - Teil 1
- DIN 18915: Landschaftsbau - Bodenarbeiten für vegetations-technische Zwecke
- DIN 4124: Erdbau und Gräben
- DIN EN 1610: Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen
- ZTV E-StB 17: Zusätzliche Techn. Vertragsbedingungen für Erdarbeiten im Straßenbau
- LAGA M20
- DIN EN 1916: Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton
- DIN V 1201: Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton für Abwasserleitungen und -kanäle
- DIN EN 1917 Einsteig- und Kontrollschächte aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton
- DIN EN 295: Steinzeugrohrsysteme für Abwasserleitungen und -kanäle
- DIN 1986: Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke
- DIN 476: Allgemeine Anforderungen an Bauteile für Abwasserleitungen und -kanäle
- DIN EN 13476-1, DIN EN 13476-2, DIN EN 13476-3: Kunststoff-Rohrleitungssysteme für erdverlegte drucklose Abwasserkanäle und -leitungen - Rohrleitungssysteme mit profilierter Wandung aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) - Teil 1/ Teil2/ Teil3

Die Abrechnung erfolgt im Volumenaufmaß des Bodens im verdichteten Zustand.

Für die nachfolgend genannten Erdarbeiten sind alle erforderlichen Schachtgenehmigungen der einzelnen Versorgungsträger einzuholen.

Im Wurzelbereich von Bäumen sind die Bestimmungen der Baumschutzverordnung in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Während der Durchführung der Erdarbeiten sind sämtliche Eingänge und Zufahrten ständig befahrbar und begehbar zu halten. Die dafür notwendigen Einbauten (z.B. Stahlplatten, Fußgängerbrücken) werden über eine gesonderte Position in Titel 1 abgerechnet. Am Gebäude ist mit der Bauüberwachung abzustimmen, welche Eingänge ständig nutzbar sein müssen.

Die Lösbarkeit des Bodens gem. Bodenklasse 2-4 DIN 18300, Ausgabe 2019

Sämtliche Positionen die Erdarbeiten betreffen, sind entsprechend zu kalkulieren.

Suchschachtung in Lagen von 30 cm entspr. ZTV E-StB 17 verfüllen und so verdichten, dass Setzungsschäden ausgeschlossen sind. Proctordichte 100%.

Für die Abrechnung von Erdarbeiten sind Nivellements vom Baugelände zu erstellen:

1. vor Beginn der Erdarbeiten
2. nach erfolgter Ausschachtung und Erdauftrag

Nivellements und Messpunkte sind mit der Bauüberwachung abzustimmen. Die Ergebnisse der Nivellements sind der Bauüberwachung zur Gegenzeichnung vorzulegen.

4.1

Suchschachtung, Tiefe bis 125 cm

Suchschachtung zur Feststellung der genauen Lage von Leitungstrassen/ Abzweigen.
Suchschachtung kann nur nach vorheriger

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.2	10,000	m ³		
4.3	5,000	m ³		
4.4	157,000	m ³		
4.5	10,000	m ³		

Absprache mit der Bauüberwachung ausgeführt werden.
 Die Schachtarbeiten sind per Foto zur Differenzierung der Homogenbereiche und Bodenklassen zu dokumentieren.
 Suchschachtung in Lagen von 30 cm entspr. ZTV E-StB 17. verfüllen und so verdichten, dass Setzungsschäden ausgeschlossen sind. Proktordichte 100%.
 Einschl. Laden und Abfuhr des nicht verwendungsfähigen Erdaushubs sowie notwendige Lieferung von verdichtungsfähigem Füllboden.
 Tiefe bis 125 cm
 Überschüssiger Boden ist zu laden, im Baustellenbereich zu transportieren und über gesonderte Position zu entsorgen.

Suchschachtung, Tiefe 125-175 cm
 Schachtarbeiten z.B. zur Feststellung der genauen Lage von Leitungstrassen/ Abzweigen. Einschl. notwendiger Abböschung.

Ausführung und Abrechnung wie Pos. vor, jedoch
 Tiefe: 125 bis 175 cm

Rohrgrabenaushub Tiefe bis 125 cm
 Grabenaushub für Leitungsgräben aller Art.

Boden in Leitungsgräben profilgerecht lösen und ausheben. Glatte Sohle entsprechend der Höhenangaben des Ausführungsplans herstellen und nachverdichten.

Anfallendes Oberflächen- oder Schichtenwasser ist unverzüglich zu beseitigen, sodass Arbeiten in der Baugrube ständig im Trockenen durchgeführt werden können, dieses begründet keine gesonderte Vergütung.

Böschungsausbildung nach DIN EN 1610, DIN 4124, DIN 18303. Aushubmasse seitlich lagern, Abstand zur Grabenwand mind. 60 cm.

Sohlbreite: nach Ausführungsplan, sowie DIN EN 1610

Tiefe: 0 bis 125 cm

In Teillängen ausführen.

Abrechnung:
 nach Volumenaufmaß: LxBxH

Rohrgrabenaushub Tiefe 125-175 cm
 Grabenaushub für Leitungsgräben aller Art wie Pos. vor jedoch,
 Tiefe: ab 125 bis 175 cm

In Teillängen ausführen.

Abrechnung nach Abtragsprofil ab Erdplanum gem Höhen nach Bodenabtrag, Rohrleitungslänge und Grabenbreite.

abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1m² Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.

Dem Aufmaß werden, wenn nicht anders angegeben, die

Baugrubenbreiten mit entsprechenden Böschungsneigungen

nach DIN EN 1610 zugrunde gelegt.

Bei steiler ausgeführten Böschungsneigungen werden

die tatsächlichen Böschungsneigungen der Abrechnung

zugrunde gelegt.

Abböschung für Gräben T 125- 175cm
 Ausführung einer normgerechten Abböschung gem. DIN 4124 ab einer Aushubtiefe von 125cm bis

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		175cm, bei geeigneten Bodenverhältnissen und einem freigehaltenen Randbereich von 0,60m.		
		Abrechnung nach Längenaufmaß des Gesamtgrabens.		
		Beinhaltet die Abböschung beider Grabenseiten.		
	10,000	m		
		Verfüllung Graben		
		Verfüllung Graben		
4.6		Trassenwarnband "Regenwasserleitung"		
		Trassenwarnband "Regenwasserleitung" liefern und einbauen, für Regenwasserleitungen Breite: 40 mm, aus PE-Folie 0,1 mm, bedruckt mit der Aufschrift "Regenwasserleitung", Farbe gelb, Schrift schwarz, dauerhaftes, verrottungsbeständiges Material		
	250,000	m		
4.7		Leerrohre DN110 liefern und einbauen		
		Kabelschutzrohr aus PE, Außendurchmesser 110mm, Innendurchmesser 93 mm in Farbe schwarz, halogenfrei. Außen gewellt, mit einer einseitig aufgesteckte transparente Doppelsteckmuffe (sanddicht). Einschließlich Lieferung/ Einbau geeigneter Zugdraht. Verwendungsbereich unter Straßen, Plätzen, im Erdreich, anteilig mit Doppelsteckmuffen zur Verbindung der Rohre, sanddicht (SD), wasserdichte Verbindung (WD) bis 0,5 bar. Nach VDE 0605 DIN EN 61386-24		
		Inkl. liefern und betriebsfertig einbauen.		
	225,000	m		
4.8		Leerrohre DN75 liefern und einbauen		
		Kabelschutzrohr aus PE, Außendurchmesser 75mm, Innendurchmesser 62 mm in Farbe schwarz, halogenfrei. Außen gewellt, mit einer einseitig aufgesteckte transparente Doppelsteckmuffe (sanddicht). Einschließlich Lieferung/ Einbau geeigneter Zugdraht. Verwendungsbereich unter Straßen, Plätzen, im Erdreich, anteilig mit Doppelsteckmuffen zur Verbindung der Rohre, sanddicht (SD), wasserdichte Verbindung (WD) bis 0,5 bar. Nach VDE 0605 DIN EN 61386-24		
		Inkl. liefern und betriebsfertig einbauen.		
	105,000	m		
4.9		Kabelzugschacht Elektro liefern und einbauen		
		Grundbausatz Schacht bestehend aus: 1 x Bodenplatte 2 x Rahmen Höhe 220mm mit je 4 x Sollbrüchen Ø 110 mm auf der Stirnseite und je 4 x Sollbrüchen Ø 110 mm auf der Längsseite 1 x Kopfrahen 1 x Stahlrahmen feuerverzinkt mit Deckel aus Stahl ausbetoniert Kl. B 125 1 x Höhenausgleichssatz für Schächte mit Stahlrahmen 1 x Verriegelung Sechskant 6 x Stufentülle		
		Material Polycarbonat und Stahl, Bauhöhe wie Leitungsgraben 90cm +-10%. Inkl. liefern und betriebsfertig einbauen.		
	2,000	St		
4.10		Trassenwarnband "ELT-Kabel"		
		Trassenwarnband "Achtung Kabel, Starkstromkabel", liefern und verlegen, für Kabeltrassen Breite: 40 mm, aus PE-Folie 0,15 mm, bedruckt mit der Aufschrift "Achtung Kabel", Farbe gelb, Schrift schwarz, dauerhaftes, verrottungsbeständiges Material		
	120,000	m		
4.11		Leitungseinbettung Entwässerungsleitungen liefern einbauen		
		Geeignetes, verdichtungsfähiges, Material gem. DIN EN 1610, ZTV-E, DIN 19186 liefern und zur Erstellung der Leitungszone, bestehend aus: unterer Bettungsschicht, obere Bettungsschicht, Seitenverfüllung, Abdeckung, einbauen. Das Material ist profilgerecht einzubauen und zu		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		verdichten. Das Leitungsmedium der nachfolgenden Positionen ist allseitig komplett zu ummanteln. Die Verdichtung hat so zu erfolgen, dass eine Beschädigung vorhandener oder neu verlegter Leitungsmedien ausgeschlossen ist. Dieses beinhaltet für die Leitungszone bis zu einer Dicke der Abdeckung von mind. 30cm, ggf. die Ausführung in Handarbeit. Überdeckung: mindestens 30 cm Stärke der unteren Bettungsschicht (Auflager): mind. 10cm, bei felsigem Boden mind. 15cm. Etwaige besondere Anforderungen die sich aus der Art des Leitungsmediums ergeben sind zu beachten. Die Angaben der Ausführungsplanung sind verbindlich. Material: Gem. DIN EN 1610, Kapitel 5.2 sowie ZTV-E: GW, GI, SE, SI, SW, nach DIN 18196. Korngrößen: max. 22mm bei Leitungen DN ≤ 200 max. 40mm bei Leitungen DN > 400 - ≤600 max. 60mm bei Leitungen DN > 600 Abrechnung: Nach Volumenaufmaß, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m ² Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen. Grabenaufmaß nach Länge und Profilquerschnitt. Lieferscheine sind zur Massenkontrolle auf Anforderung vorzulegen. Die Eignung des Materials ist durch ein gültiges Zertifikat (höchstens 1/2 Jahr alt) nachzuweisen.		
4.12	100,000	m ³		
		Leitungseinbettung Kabel liefern einbauen Sand für Einbettung von Kabel/Leerrohr profilgerecht, schichtenweise in folgender Reihenfolge im gesamten Trassenverlauf der vorgenannten Gräben einbauen. Einbringen einer 30-35 cm hohen steinfreien Sandschicht (Körnung 0/2) auf der Grabensohle. Bei Kabeln: davon 10 cm unter und 20 cm über der Versorgungsleitung. Bei Leerrohren DN 75/110cm: davon 10cm unter und 15cm oberhalb des Leerrohrs. Die Farbe des Sandes muss sich deutlich vom Erdreich abheben Leitungszone auf der gesamten Grabenbreite herstellen. Material ist vom AN zu liefern, Sand, steinfrei.		
4.13	28,000	m ³		
		Wiedereinbau lagernden Bodens in der Verfüllzone der Gräben Grundsätzlich sind, bei Eignung, die Leitungsgräben oberhalb der Leitungszone, Verfüllzone/ Hauptverfüllung, mit seitlich gelagertem Grabenaushub der Vorposition zu verfüllen. Graben in Lagen von 30 cm entspr. ZTV-E 17, DIN EN 1610 mit vorhandenem Boden verfüllen und so verdichten, dass Setzungsschäden ausgeschlossen sind. Das Material ist in Lagen in einer Schichtdicke von max. 30cm einzubauen und lagenweise zu verdichten. Die fachgerechte Verdichtung ist durch Rammsondierungen der gesamten Auffüllhöhe nachzuweisen. Ist das Material zur Wiederverfüllung nicht geeignet ist es zur Hinterfüllung von Winkelstützen oder unter Vegetationsflächen seitlich zu lagern. Abrechnung: Nach Volumenaufmaß. Grabenprofil abzüglich Leitungszone bis OK - Planum. Grabenaufmaß nach Länge und Profilquerschnitt.		
4.14	20,000	m ³		
		Baustoffe für Verfüllzone der Leitungsgräben liefern und einbauen Grundsätzlich sind, bei Eignung, die Leitungsgräben oberhalb der Leitungszone, Verfüllzone/ Hauptverfüllung, mit seitlich gelagertem Grabenaushub der Vorposition zu verfüllen. Mit dieser Position ist die Lieferung und der Einbau von frostsicherem, verdichtungsfähigen Material, z.B. Kiessand beschrieben. Material: Bodengruppen: GW, GI, SE, SI, SW, nach DIN 18196.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Verdichtbarkeit: V1		
		Frostsicherheit: F1		
		z.B. Kiessand 0/32		
		Das Material ist in Lagen in einer Dicke von max. 30 cm einzubauen und lagenweise zu verdichten. Die fachgerechte Verdichtung ist durch Rammsondierungen der gesamten Auffüllhöhe nachzuweisen.		
	10,000	m ³	_____	_____
		Rohrverlegung RW-Anschlüsse		
		Rohrverlegung RW-Anschlüsse		
4.15		KG Entwässerungskanal PP, KG 2000, DN 150		
		Kanal- und Grundleitungsrohre PP-MD DN/OD 150		
		Kanal- und Grundleitungsrohre PVC-frei aus mineralgefülltem Polypropylen entsprechend DIN 14758-1, Rohrklasse B liefern und im vorgeschriebenen Gefälle gemäß DIN1986 und EN 1610/ DIN 4033 auf oben beschriebener Leitungsbettung verlegen.		
		Dichtungen entsprechend den Werksvorschriften.		
		Die Haltungen sind täglich, alle Abgänge sofort nach Einbau gegen Eindringen von Sand und Schlamm zu schützen. Einschl. Herstellen aller Anschlüsse an Schächte.		
		Eignung der Rohre für Schwerlastüberfahung SLW 60 mit entsprechender Kennzeichnung.		
		Form- und Verbindungsstücken bzw. Dichtringen, Baulängen 1000 mm, 2000 mm und 5000 mm, einschl. Zuschnitt der jeweiligen Einbaulängen.		
		Verlegung in vorhandenen Gräben, Bettung Typ1, mit und ohne Verbau, einschl. aller Hilfs- und Dichtmittel.		
		Formstücke werden gesondert vergütet.		
		Abrechnung nach Längenaufmaß.		
4.16	40,000	m	_____	_____
		Wie vor, jedoch KG/ PP-Bögen DN 150		
		DN/OD 150 KG/PP-Bögen		
		einschl. Dichtungen liefern und einbauen.		
		Die Krümmung des Bogenstücks ist entsprechend der benötigten Richtungsänderung zu wählen.		
		Ohne Weichmacher und Füllstoffe, mit Baureihen-, Normen-, Firmen- und Zulassungskennzeichnung. einschl. Dichtring, einschl. aller Hilfs- und Dichtmittel.		
		Material: Bögen, 15-67°, DN/OD 150, passend zu oben verwendetem Rohrmaterial.		
		Abrechnung nach Aufmaß.		
4.17	6,000	St	_____	_____
		Wie vor, jedoch KG/ PP-Abzweig 45° DN 150		
		Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, Abzweig mit Muffen, komplett mit Dichtungen, Formstück		
		aus PP (mit glatter Außenoberfläche), 45 Grad, zum Anschluss von PP-Rohren, DN/OD 150/150.		
4.18	3,000	St	_____	_____
		Wie vor, jedoch KG/ PP-Überschiebmuffe DN 150		
		Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben,		
		Material: Überschiebmuffe DN/OD 150, passend zu oben verwendeten Rohrmaterial.		
4.19	3,000	St	_____	_____
		Wie vor, jedoch KG/ PP-Reduzierstück DN 150/ DN 100		
		Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Reduzierstück DN/OD 150/DN/OD 100		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Schachtabdeckungen vorhandener Schächte an		
		Fertighöhen angleichen, einschließlich möglicher		
		Schräglagen in Gefällestrecken. Erhöhung der		
		Schachtabdeckung einschließlich notwendiger Schacht- und		
		Ausgleichsringe. Schachtbauwerk einschl. erforderlicher		
		Handarbeit freigraben, Abraum bauseits auf Miete lagern. Baugrube mit Kiessand		
		wieder verfüllen und lagenweise verdichten.		
		Anfallenden Aushub auf der Baustelle wieder einbauen.		
		Fugen zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III		
		dichtfüllen, Füllung glattstreichen. Einschließlich		
		sämtlicher notwendiger Materialien.		
		Ausgleichshöhe Kontrollschächte: +15cm		
4.27	10,000	St.		
		Höhe von Kontrollschächten angleichen, Absenkung		
		Höhe von Kontrollschächten angleichen, Absenkung		
		Grundsätzlich wie vor, jedoch zur Absenkung der Schachtabdeckung.		
		Einschließlich notwendiger Schacht- und		
		Ausgleichsringe.		
		Ausgleichshöhe Kontrollschächte: -15cm		
	9,000	St.		
		Punkt- und Linienentwässerung		
4.28		Punkt- und Linienentwässerung		
		Straßenablauf mit Tauchbogen, Typ Hannover, liefern, einbauen		
		Straßenablauf aus Betonfertigteilen, Typ Hannover, liefern und einbauen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet.		
		Erdarbeiten in Boden gem. Titel Erdarbeiten.		
		Bestehend aus:		
		Unterteil, als Schlammfang:		
		- Bauhöhe: 82,50 cm,		
		- Wanddicke: 5 cm		
		- Innenmaß: D= 38,50cm		
		- Nutzvolumen: 105 l		
		- zur Aufnahme von Oberteil		
		Oberteil:		
		- Bauhöhe: 55 cm		
		- Wanddicke: 5 cm		
		- Innenmaß: D= 45 cm		
		- mit eingesetztem Gußrohr mit Nasenstützen zur Aufnahme		
		KG-/ Steinzeugrohr DN 150		
		- Tauchbogen aus Guß DN 150, 2 x 45°		
		Betonaufleger, umlaufend:		
		- Höhe: 15 cm		
		- Breite: 20 cm		
		- Güte: C 20/25 XC2		
		Druckring:		
		- Innenmaß: 58 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Aussenmaß 87 cm		
		- Gesamthöhe: 22 cm		
		- obereren 8,5 cm :konisch abgeschrägt		
		Auflagering		
		- Dicke: 8 cm		
		- Außendurchmesser: 76cm		
		- Innendurchmesser 26,5 cm		
		Einbau auf Betonaufleger:		
		L / B: 60cm		
		Dicke: 10 cm		
		C 20/25 XC2		
		Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,65 m.		
		Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden.		
		Überschüssigen Aushub über Hauptposition Bodenentsorgung abtransportieren.		
4.29	3,000	St Aufsatz f. Straßenablauf liefern aufsetzen 300x500, D 16mm		
		Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1229 liefern und aufsetzen.		
		Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 594, 300x500, mit Schlitzweite 16 mm, Dämpfende Einlage.		
		Verzinkter Eimer nach DIN 4052		
		Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.		
		Pultform und Muldenform nach Angaben der Ausführungsplanung.		
4.30	3,000	St Hofablauf B125		
		Hofablauf aus Polymerbeton P,		
		Belastungsklassen A 15 bis B 125 nach EN 124,		
		Baulänge 30 cm, Baubreite 30 cm, Bauhöhe 44 cm,		
		mit aufliegendem Gussrahmen,		
		mit einliegendem Gussrost (GGG), normgerecht herausnehmbarem Geruchsverschluss, Ablauföffnungen DN 100 mit NBR-O-Ring zum flüssigkeitsdichten Anschluss an Rohrleitungen liefern und nach Herstellerangaben einbauen.		
		Inkl. Schlammeimer.		
		Einschl. Aus- und Wiedereinbau des vorhandenen Bodens, überschüssigen Boden bauseits auf Miete lagern.		
		Inkl. aller Nebenleistungen und Anschluss an vorhandene oder neue Entwässerungsleitung.		
		Einschl. 15 cm Fundament Beton C12/15 mit allseitiger Rückenstütze, Breite 15 cm.		
4.31	1,000	St Hofablauf B125, Modell Hannover		
		Hofablauf Modell Hannover		
		Betonteilkombination DIN 1236 für Hofablauf, mit Geruchsverschluss, DIN 1236 und Schlammfang.		
		Bestehend aus:		
		- Übergang- und Auflagering		
		- Oberteil (H: 55 cm) mit Gusseisernen Stützen (DN150)		
		- einschließlich Übergangsring für Steinzeugrohre und gusseisernen Tauchbogen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Unterteil als Sandfang (H 42 cm); Gusseiserner Aufsatz nach DIN 1213		
		- Aufsatz für Hofablauf Aufsatz DIN 1236, Roste aus Gusseisen, Rahmen mit Eimerauflage, Klasse B 125 DIN EN 124-1, DIN 19593 - C, höhengerecht in WW-Schachtkopfmörtel DIN 19573 setzen.		
		- Maße: Abmessungen Aufsatz 30x30cm		
		setzen auf: 15 cm Kies und 15 cm Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2.		
		Einbau nach Herstellervorschriften		
		Einschl. Aus- und Wiedereinbau des vorhandenen Bodens, überschüssigen Boden bauseits auf Miete lagern.		
		Inkl. aller Nebenleistungen und Anschluss an vorhandene oder neue Entwässerungsleitung. Die Anschlussarbeiten werden von der Stadtentwässerung abgenommen. Boden DIN 18300 Klasse 3-4		
4.32	1,000	St		
		Flachrinne inkl. Abdeckung Klasse B125 (Fassadenrinne)		
		Flachrinne entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580		
		mit schraubloser Sicherheitsarretierung Drainlock		
		aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton,		
		mit integriertem Kantenschutz aus verzinktem Stahl		
		mit Sicherheitsfalz (SF) auf der Rinnenauslaufseite,		
		Nennweite 20,0 cm,		
		Baulänge 100,0 cm,		
		Baubreite 23,5 cm,		
		Bauhöhe 15,0 cm,		
		Wasserspiegelgefälle.		
		Das Fassadenwasser soll über einer Abkantung an der Fassade seitlich in die Rinne geleitet werden. Siehe hierzu FD 4 Plan 21.		
		Dies ist bei der Konstruktion der Rinne zu berücksichtigen.		
		Abdeckungen Kl. B125 DIN EN 1433 mit Arretierung Drainlock		
		als: Maschenrost Q+, Stahl verzinkt, Maschenweite 30x10mm,		
		Einlaufquerschnitt 1575cm ² /m, mit Verschiebesicherung, mit von oben nicht sichtbarer Arretierung		
		Längsprofilrost, Stahl verzinkt, Rutschhemmklasse R11 nach		
		DIN 51130 gemäß BGR 181, mit Verschiebesicherung, mit von		
		oben nicht sichtbarer Arretierung		
		Entwässerung erfolgt in angrenzende Abtrittroste, sodass Stirnseiten einseitig oder beidseitig offen bleiben.		
		Abrechnung Stirnwände erfolgt über gesonderte Position.		
		Liefern und nach Plan und Angabe gem. Einbauanleitung des		
		Herstellers auf 20 cm starken Betonunterbau C20/25 zwischen		
		Schalung verlegen, inklusive Bodenaushub, Bodeneinbau		
		abfahren.		
		Herstellen und Verdichten des Planums.		
		Fugen abdichten mit Zementmörtel und mit		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		verzinktem Stahl mit schraubloser Arretierung, Baulänge 50,0 cm, Baubreite 13,5 cm, Bauhöhe 60,0 cm (Langform), mit 2 Einlaufseiten, mit ausschneidbarer Anschluss-Schablone für die Bauhöhe bis 25,0 cm (Langform), mit seitlicher Vorformung für Eck-, T- und Kreuzverbindung, mit integrierter TÜV-geprüfter Lippenlabyrinthdichtung für Rohranschluss DN100, mit Kunststoff- Schlammeimer, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers wie vor beschrieben einbauen. Inkl. aller Nebenleistungen wie Anschluss für Entwässerungskanal/-leitung mit Einbau der erforderlichen Ausgleichs- und Anschlussstücke, mit allen Form- und Verbindungsteilen, einschl. aller Hilfs- und Dichtmittel bzw. Zubehörteile Mit Abdeckung: Maschenrost verzinkt, Maschenweite 30x10 Kl.B125 ! Einschließlich aller Nebenarbeiten.		
4.37	25,000	St.		
		Stirnwand für Abflussrinne/ Einlaufkasten Stirnwand passend zur Rinne/ Einlaufkasten der Pos. vor liefern und einbauen. Einschließlich aller Nebenarbeiten.		
4.38	46,000	St		
		DRÄNAGE DRÄNAGE Dränrohre PE 100 Dränrohre PE DN 100 Flexibles Dränrohr, gewellt, nach DIN 1187 und DIN 4262-1, Ringbund, Ringsteifigkeitsklasse SN8 schwarz, geschlitzt, Schlitzbreite 1,2 mm, Wassereintrittsfläche >= 50 cm² / m, als Ringware inkl. sämtlicher Formteile, liefern und verlegen.		
4.39	63,000	m		
		Übergangsstück Dränrohre PE DN 100 - KG/PP DN100 Übergangsstück zwischen Dränrohre PE DN 100 und KG/PP DN 100 liefern und verlegen. Anschluss der Drainage Abtrittroste an RW-Leitung.		
4.40	21,000	St		
		Drainagekies 8/ 16 liefern/einbauen Kies der Körnung 8/16 liefern und im gebäudenahen Bereich innerhalb der Winkelstützen (Auflager Abtrittroste) gemäß beigefügtem Detail einbauen zur Einbindung der Vollsickerrohre nach DIN 4095. Schichtdicke: 45 cm (Toleranzbereich +/- 10%) Lagenweiser Einbau, max. 30cm. Abrechnung nach Volumenaufmaß.		
4.41	35,000	m³		
		Flusskies gewaschen Körnung 16/32 Schüttung aus Flusskies, gewaschen, Körnung 16/32 liefern und unter Abtrittrosten (in Bereichen mit Winkelstützen) auf Drainkies einbauen. Einbaudicke: 10cm		
4.42	8,000	m3		
		Abtrittroste Abtrittroste Erstellen von Werkplänen für Gitterroste Für sämtliche Gitterroste sind Werkpläne zu erstellen. Hierzu: Technische Bearbeitung/ Werkpläne zur Freigabe: Als technische Bearbeitung ist eine		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

ausführungsreife, firmeneigene Werkplanung zu verstehen. Sie umfasst mindestens:

- die notwendigen Übersichts- und Montagepläne
- die Werkpläne der Elemente
- Verankerungs- und Montagepläne inkl. der notwendigen Details
- Montagebeschreibung gemäß DIN 1045-1
- Elementstücklisten mit Hauptabmessungen und Gewichten

Die technische Bearbeitung ist so rechtzeitig zur Prüfung vorzulegen, dass durch die Prüffristen keine Behinderungen des Bauablaufes entstehen.

Die Unterlagen sind digital dem Architekten, dem Auftraggeber vorzulegen.

Die Abrechnung erfolgt pauschal für alle mit diesem LV beschriebenen Gitterroste der Pos. 04.42-56.

Wichtig: Da die Gitterroste aufgrund von konstruktivem Holzschutz in Teilbereichen auf Winkelstützen aufliegen, ist die Werkplanung der Gitterroste auf die im Titel 5 ausgeschriebene Werkplanung der Winkelstützen abzustimmen.

4.43	1,000	Psch	_____	_____
------	-------	------	-------	-------

Prüffähige Statik Abtrittroste

Für die Abtrittroste sind jeweils prüffähige Statiken zu erstellen und vor Ausführungsbeginn vorzulegen.

Statischer Nachweis:

Der statische Nachweis für die Abtrittroste ist zu erbringen. Sie dürfen sich nicht durchbiegen/ schwingen.

Die Unterlagen sind dem Architekten, dem Prüfenieur und dem Auftraggeber digital vorzulegen.

Die Abrechnung erfolgt pauschal für alle mit diesem LV beschriebenen Abtrittroste aus Metall.

4.44	1,000	psch	_____	_____
------	-------	------	-------	-------

Abtrittroste auf Winkelstützen

Siehe zu den Abtrittrosten Plan 22 Details Abtrittroste

Gitterrost, Maße 3000 x 1200 mm, MW 30/10, 3-teilig (ABR 01; Einbau auf Winkelstützen)

Abtrittroste im Sondermaß gemäß Werkplanung (gesonderte Pos.) liefern und auf Winkelstützen einbauen.

Gitterrost, Maße LxB 3000 x 1200 mm, 3-teilig, Maschenweite

30/10 mm, Füllstäbe profiliert, Tragstab 30/3 mm,

Rutschhemmung R 11 (Nachweis durch Prüfzeugnis),

Tragstababstand 30 mm, mit allseitiger Einfassung, aus

Stahl S235JRG2 (RSt 37-2) DIN EN 100271,

Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung, Belastbarkeit 5

kN/m², umlaufende Stahlzarge, Höhe/Dimensionierung nach statischer Erfordernis ca. 60mm (nach Maß gefertigt), Zarge aufgeschraubt mittels zu liefernder Verschraubung auf Betonwinkelstütze, Stärke 10cm (Abrechnung Winkelstütze in separater Position).

Die Sonderkonstruktion mit Winkelstützen wurde aus Gründen des konstruktiven Holzschutzes gewählt. Es ist zu beachten, dass am Gebäude kein Auflager möglich ist. Dementsprechend muss ein T-Stahl (ca. 4mm stark, ca. 50mm breit, ca. 30mm tief) als Unterkonstruktion, vollverschweißt vor Verzinkung angefertigt werden, um die Roste zu tragen.

Unterhalb der Zarge soll umlaufend ein Abstandhalter aus PE-HD Vollmaterial, Breite 50mm, Höhe 20mm aufgeschraubt werden, um Schmutzansammlungen im Eckbereich zu verringern. Einschl. Lieferung und Einbau.

Einschl. Gitterrostsicherung gegen unbefugtes

Herausnehmen durch Einbau von jeweils 2

geeigneten Sicherungen pro Gitterrostelement,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	42,000	St		
	Abtrittroste auf Tiefborden			
4.49	Siehe zu den Abtrittrosten Plan 22 Details Abtrittroste			
	Gitterrost, Maße 3000 x 1200 mm, MW 30/10, 3-teilig (ABR 01*; Einbau auf Tiefborden)			
	Abtrittroste im Sondermaß gemäß Werkplanung (gesonderte Pos.) liefern und auf Tiefborde 10/30 einbauen.			
	Gitterrost, Maße LxB 3000 x 1200 mm, 3-teilig, Maschenweite 30/10 mm, Füllstäbe profiliert, Tragstab 30/3 mm, Rutschhemmung R 11 (Nachweis durch Prüfzeugnis), Tragstababstand 30 mm, mit allseitiger Einfassung, aus Stahl S235JRG2 (RSt 37-2) DIN EN 100271, Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung, Belastbarkeit 5 kN/m ² , umlaufende Stahlzarge, Höhe/Dimensionierung nach statischer Erfordernis ca. 60mm (nach Maß gefertigt), Zarge aufgeschraubt mittels zu liefernder Verschraubung auf Tiefborde, Stärke 10cm (Abrechnung Tiefborde in separater Position). Unterhalb der Zarge soll umlaufend ein Abstandhalter aus PE-HD Vollmaterial, Breite 50mm, Höhe 20mm aufgeschraubt werden, um Schmutzansammlungen im Eckbereich zu verringern. Einschl. Lieferung und Einbau.			
	Einschl. Gitterrostsicherung gegen unbefugtes Herausnehmen durch Einbau von jeweils 2 geeigneten Sicherungen pro Gitterrostelement, Sicherung von oben bedienbar. Maße vor Fertigung vor Ort anhand der tatsächlichen Türmaße aufnehmen. Inkl. Lieferung aller erforderlichen Kleinteile sowie Ausführung aller Erd- und Nebenarbeiten. Maße: 3000x1200mm, 3-teilig			
	Einbauort: Vor Türen OHNE konstruktivem Holzschutz			
	1 Stück 3-teiliger Rost, insgesamt 3 Einzelroste			
	Bezeichnung: ABR 01*			
4.50	1,000	St		
	Gitterrost, Maße 3840 x 1200 mm, MW 30/10, 4-teilig (ABR 05, Einbau auf Tiefborden)			
	Gitterrost liefern und einbauen wie Pos. vor, jedoch, Maße LxB 3840 x 1500 mm, 4-teilig, Bestehend aus 4 Rosten je 960x1200mm			
	4 Stück 4-teilige Roste, insgesamt 16 Einzelroste			
	Bezeichnung: ABR 05			
4.51	4,000	St		
	Gitterrost, Maße 6000 x 1500 mm, MW 30/10, 6-teilig (ABR 06, Einbau auf Tiefborden)			
	Gitterrost liefern und einbauen wie Pos. vor, jedoch, Maße LxB 6000 x 1500 mm, 6-teilig, Bestehend aus 6 Rosten je 1000x1500mm			
	1 Stück 6-teiliger Rost, insgesamt 6 Einzelroste			
	Bezeichnung: ABR 06			
4.52	1,000	St		
	Gitterrost, Maße 2200 x 1500 mm, MW 30/10, 2-teilig (ABR 07, Einbau auf Tiefborden)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Insgesamt 1	Einzelrost		
	Bezeichnung: ABR 13			
4.59	1,000	St	_____	_____
	Rosthaken liefern			
	Rosthaken, verzinkt, zum Herausheben der vorgenannten Abtrittroste liefern und an den Hausmeister übergeben.			
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Ausschichtsexemplar - LHH Hannover

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5	Betonfertigteile			
5.1	Erdarbeiten für Fundamente			
	Erstellung der Fundamentgräben für Winkelteilmauern und Betonsitzelemente. Boden lösen und lagern.			
	Die Leistung beinhaltet das abschnittweise Ausheben des Bodens.			
	Inkl. Planum, Planungsgenauigkeit +/- 2cm			
	Die Abrechnung erfolgt nach den Planmaßen des Fundamentes einschl. Sauberkeitsschicht nach vorhergehendem Bestandsnivellement.			
	Die Fundamentgräben sind entsprechend den unterschiedlichen Fertigteilhöhen auszubilden, d.h. der Graben ist abgetrept gem. Ausführungsplanung zu erstellen.			
	Die Geländebestandshöhen sind zur Berechnung des notwendigen Abtrags vorab zu nivellieren.			
	Bodenklasse 3 gem DIN 18300, alte Fassung			
	Fundamentgraben Breite: 50 - 60 cm			
	Tiefe: bis 80 cm			
	Ausführung nach Bedarf in Teillängen.			
	Abrechnung nach Volumenaufmaß, Länge x Aushubtiefe.			
	35,000	m ³	_____	_____
5.2	Gründungssohle verdichten			
	Gründungssohle verdichten, für Fundamente, Verformungsmodul: mind. EV2 45 MPa, Verdichtungsgrad: mind. DPR 1,0			
	Abrechnung nach Aufmaß!			
	65,000	m ²	_____	_____
5.3	Sauberkeitsschicht aus Schotter 0/32 liefern und einbauen			
	Sauberkeitsschicht aus Schotter 0/32 liefern, lagenweise (max. 30cm) einbringen und verdichten. Einbaustärke 50cm, Breite gemäß Fundamentbreite + 10cm Überhang beidseitig. Einschl. aller Nebenarbeiten.			
	Abrechnung nach Aufmaß!			
	5,000	m ³	_____	_____
5.4	Trennlage PE-Folie D 0,2mm			
	Trennlage aus PE-Folie 0,2 mm, 2-lagig, vollflächig, auf Sauberkeitsschicht/ FSS-Schicht.			
	Abrechnung nach Aufmaß!			
	10,000	m ²	_____	_____
5.5	Unterbeton C20/25, liefern und einbauen			
	Unterbetonsschicht als Gründungs- und Sauberkeitsschicht für Betonteile.			
	Fundament:			
	Normalbeton, C20/25, unbewehrt			
	beidseitig geschalt,			
	Überstand über Betonelement einseitig 10cm gemäß Ausführungsplanung, bei Winkelstützen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

beidseitig je 10cm.

Dicke: 20 cm

einbringen und verdichten.

Breite des Streifenfundamentes bei Betonfertigteilen: 50 - 60 cm, bei Winkelstützen 40 - 50 cm.

Lieferscheine sind zum Nachweis der Masse sowie der Betongüte einzureichen. Abrechnung nach Aufmaß!

13,000 m³

5.6

Abstellen der Fugen rückseitig

Abstellen der Fugen von Sitzbetonelementen/Winkelstützen rückseitig, mit geeignetem Material wasserdicht, bspw. Bitumenbahn, geschlossenzelliger Polyolefin-Schaumstoff, o.Ä. Breite 15 cm

Gilt für alle Betonteile

135,000 m

BETONWINKELTEILMAUERN

Leitbeschreibung und Normen, soweit nicht im Positionstext abweichend beschrieben:

Winkelstützelemente, als Stahlbetonfertigteile, Betongüte und Expositionsklasse nach DIN 1045-1

Güte: C 35/45

Expositionsklasse: XC4, XA3, XF4, WF

Wandstärke: 10cm.

Stärke des Fußes: 10cm

Kanten 10 mm gefast

Vorderseite: Sichtbeton grau glatt

Rückseite obere 20 cm glatt gescheibt.

Als Qualitätsrichtlinie für Optik und Oberfläche gilt Klasse SB 2 nach dem Merkblatt für Sichtbeton.

Ohne Ösen, mit versenkten Gewindehülsen.

Fertigteile sind engfugig, mit Fugenausbildung gem. Herstellerangabe und Ausführungsplanung zu verlegen.

Stoßfugen abstellen.

Auf dem Fundament ist eine Verdichtung gem. Wert EV2 von mindestens 200 MN/m² zu erreichen. Planungsgenauigkeit: +/- 2 cm der Nennhöhe bei 98% Proctordichte.

Im Abstand von ca. 8 m durchgehende Bewegungsfugen in Betonfundament und Fertigteilfugen durch Trennschicht aus Bitumenpappe oder bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff.

Auf Verlangen des AG ist ein Musterteil zu Freigabe vorzulegen.

Die Erstellung des Musters wird nicht gesondert vergütet, sondern ist einzukalkulieren.

Die Winkelteile werden in den Türbereichen als Auflager für die Metallroste gesetzt.

5.7

Mauer aus Winkelteilen L:50cm H:60cm, Dicke:10cm

Mauer aus Winkelstützelementen, gem. Leitbeschreibung liefern und erstellen.

Maße:

Länge der einzelnen Fertigteile: 50cm

Fertigteilhöhe: 60cm

Wanddicke: 10cm

Lastfall 1: q = 5 kN/qm

Sichtseite außen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fuß nach statischer Erfordernis ca. 30cm		
5.8	173,000	St		
		Mauer aus Winkelteilen L:100cm H:60cm, Dicke:10cm Mauer aus Winkelstützelementen, gem. Leitbeschreibung liefern und erstellen. Maße: Länge der einzelnen Fertigteile: 100cm Fertigteilhöhe: 60cm Wanddicke: 10cm Lastfall 1: q= 5 kN/qm Sichtseite außen Fuß nach statischer Erfordernis ca. 30cm		
5.9	39,000	St		
		Fuß Winkelstütze einkürzen Fuß von Winkelstütze bauseits einkürzen (gemäß Detail ABR 03 auf Plan 22) zu Anpassung im Bereich der Fassade.		
5.10	1,000	St		
		Winkelstütze schneiden Winkelstütze bauseits schneiden auf vor Ort einzumessende Passmaße (gemäß Plan 22). Die Winkelstützen sind in kompletter Höhe einschl. Fuß zu schneiden. Abrechnung pro zugeschnittener Winkelstütze.		
	45,000	St		
		BETONSITZELEMENTE Leitbeschreibung Betonfertigteile, soweit nicht im Positionstext abweichend beschrieben: Betonfertigteile DIN EN 13198:2003-09, C30/37,nom c= 4 cm in Anlehnung an DIN EN 1045-2 alle Kanten 10 mm angeschliffen Sichtflächen (Vorderseiten, Aufsicht) graubeige, im sichtbaren Bereich, senkrecht und waagrecht Oberfläche: feinsandgestrahlt. Farbe: Farbton, passend zum Pflaster, nach Musterfreigabe durch den AG. Die Lieferung eines Musters ist einzukalkulieren. Oberflächenansprüche: Lunker, Ausblutungen und Verfärbungen etc. sowie Spuren von Versetzhilfen sind nicht zugelassen. Es ist exakt auf die angegebene Kantenausbildung zu achten. Das Zuschlagmaterial ist farblich auf die Betonoberfläche abzustimmen. Versetzhilfen dürfen nicht sichtbar sein, die Werksteine sind mit geeignetem Gerät ohne Versetzspuren einzubauen, an den Fugen sind durch geeignete Schutzmaßnahmen Abplatzungen zu vermeiden. Als Qualitätsrichtlinie für Optik und Oberfläche gilt Klasse SB 2 nach dem Merkblatt für Sichtbeton. Expositionsklasse: XC4, XD1, XF2 liefern und höhen- und fluchtgerecht auf frostsicherem Fundament gemäß Herstellerangaben und Ausführungsplänen versetzen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Fundament: 50 cm FSS - Kiessand 0/32
20cm Beton C 20/25

Erdarbeiten, Verdichtung Gründungssohle, Lieferung/ Einbau Schottertragschicht/ Fundament werden über gesonderte vorgenannte Positionen abgerechnet.

Verdichtungsgrad DPr: 100%

Verformungsmodul: EV 2 >= 45 MPa auf Planum

Verformungsmodul auf Frostschutz: EV2 mind. 120 MPa

Je Bauteil sind an der Unterseite 2 Stück Gewindehülsen M20 Länge 15 cm, 5 cm eingelassen als Anschlussarmierung, mit Vergussmörtel eingeklebt werkseitig einzubauen.

Einschl. Lieferung und Einbau von 2 Stück Gewindestangen zum Einbetonieren in das Fundament.

Lieferung eines Musterstückes ist in den Einheitspreis einzurechnen. (Musterfreigabe durch Bauüberwachung)

Abmessungen sind durch den AN vor Ort eigenverantwortlich vor Bestellung zu prüfen.

Die Einzellängen der Werksteine beträgt 100cm.

5.11

Betonblockelement, gerade, 100/45/55cm

Betonfertigteile als Sitzblöcke, gem. DIN 1045-4/ DIN EN 206-1 liefern und mit 5 mm Fuge in Betonfundament nach Herstellerangaben sowie Leitbeschreibung versetzen, falls nachfolgend nicht abweichend beschrieben.

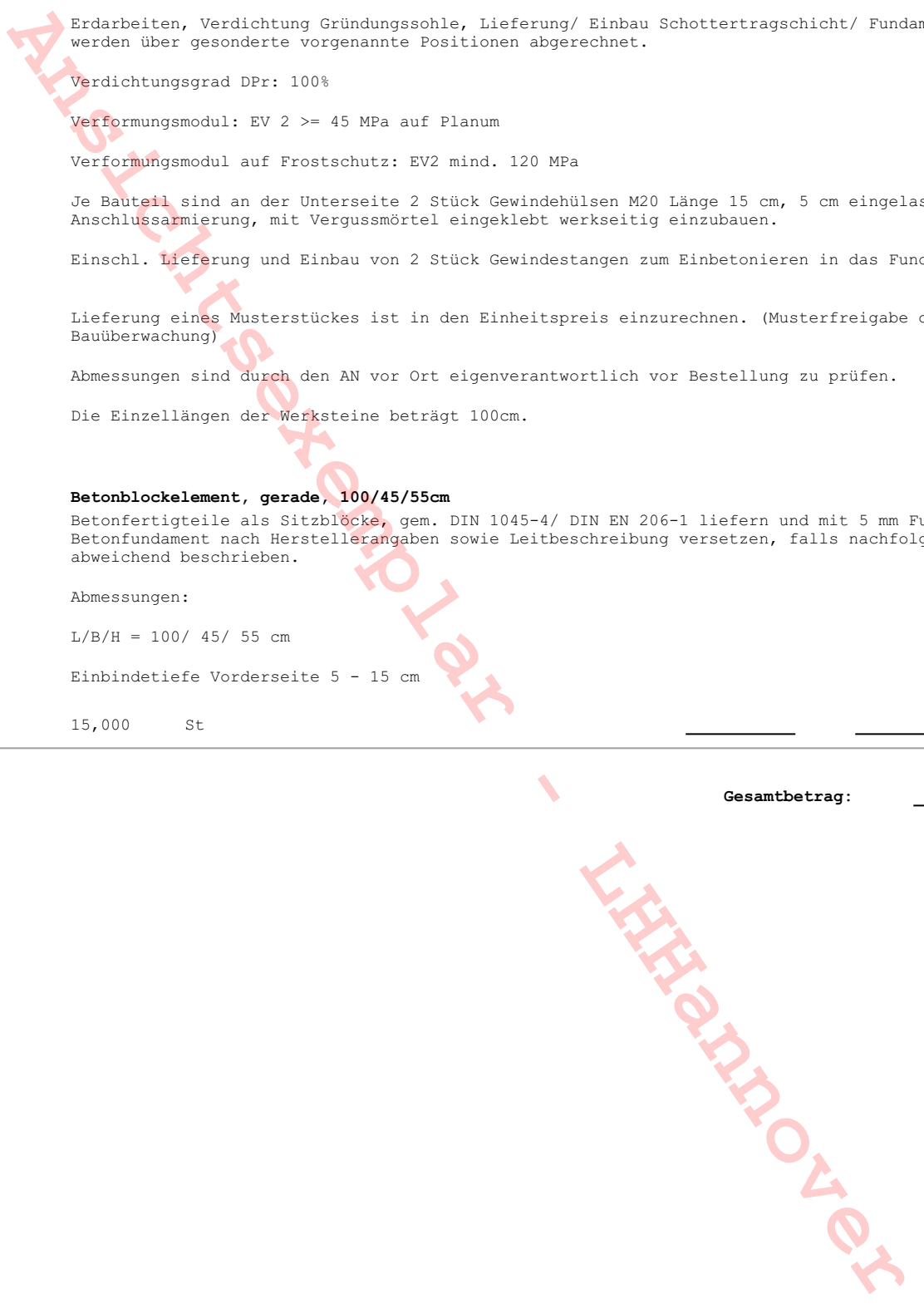
Abmessungen:

L/B/H = 100/ 45/ 55 cm

Einbindetiefe Vorderseite 5 - 15 cm

15,000 St

Gesamtbetrag: _____



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6	Verkehrsanlagen und Spielflächen			
6.1	Grobplanum erstellen			
	<p>Grobplanum für Auffüllungen und Verkehrsflächen herstellen und in Anlehnung an ZTVE-StB. 17 verdichten. Erforderliche Bodenunebenheiten planieren und ausgleichen. Evtl. Bodenlieferungen werden gesondert vergütet. Überschüssigen Boden auf der Baustelle profilgerecht einbauen. Planungsgenauigkeit: ± 5 cm der Sollhöhe Bodenauf- und abtrag: ± 10 cm Einschl. Nivellementerstellung.</p>			
	3.240,000	m2	_____	_____
6.2	Feinplanum			
	<p>Feinplanum für befestigte Platz- und Wegeflächen herstellen Planungsgenauigkeit: ± 3 cm der Sollhöhe Bodenauf- und abtrag: ± 5 cm Evtl. Bodenlieferungen werden gesondert vergütet. Überschüssigen Boden auf der Baustelle profilgerecht einbauen. Einschl. Nivellementerstellung. Abrechnung nach Aufmaß.</p>			
	3.240,000	m2	_____	_____
6.3	Planum verdichten 45 MPa			
	<p>Planum von befestigte Flächen entspr. ZTVE-StB. 17 verdichten. Der Verdichtungsgrad DPr des Untergrundes darf 100% nicht unterschreiten, mit der Verdichtung ist ein Verformungsmodul von EV2 = 45 MPa zu erreichen. Abrechnung nach Aufmaß.</p>			
	3.240,000	m2	_____	_____
6.4	Schutzlage im Anschlussbereich zu Gebäuden liefern, einbauen			
	<p>Schutzlage zum Schutz von Abdichtung, Dämmung und Fassaden im Sockelbereich liefern und einbauen. Einbau in Höhe der gesamten Oberbauschichten (Tragschichten und Belag). Die Schutzlage zum Schutz des unteren Sockelbereichs gegen Verschmutzung und Beschädigung sowie um das Verdichtungsmaß auszugleichen einige Zentimeter überhöht einbauen. Nach Fertigstellung der Belagsfläche mit einem Cuttermesser auf fertige Höhe abschneiden. Material Fugenfüllung: Polyolefin-Schaumstoff mit Raumgewicht mind. 60 kg/m3. Materialeigenschaften allgemein: geschlossenzellig, komprimierbar, dauerhaft rückstellfähig. Materialeigenschaften detailliert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • geschlossenzelliger Polyolefin-Schaumstoff, physikalisch vernetzt • Rohdichte mind. 60 kg/m3 • Stauchhärte nach ISO-3386-1: bei Stauchung von 40% = 200 kPa +/- 10 kPa • komprimierbar bis mindestens 60% der Dicke • Dauerhaft rückstellfähig mit Verformungstest < 5% nach ISO 1856-1 • Frost- und Tausalzbeständig, Wasseraufnahme < 1 Vol% nach ISO62 • chemikalienbeständig und unverrottbar. • Temperaturbeständig bis 180 Grad Celsius (kurzzeitig) für Fugenheißverguss und 			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Asphalteinbau		
		Abmessungen: Dicke 8 mm, Höhe: 300 mm		
		liefern und gem. Herstellervorgabe einbauen.		
6.5	440,000	m		
		Noppenbahn Dicke 1 cm		
		Noppenbahn, einseitig vlieskaschiert an aufgehenden Bauteilen stellen. In Höhen zwischen 20 cm bis 90 cm, Einbauhöhe im Durchschnitt 0,5m. Einbau bis OK Tragschicht. Dann Plexband (Hartschaumband der Pos. vor bis OK Pflaster).		
		Einschließlich sämtlicher Schnittarbeiten. Eigenschaften/ Material:		
		Noppenbahn aus Spezial-PE hoher Dichte und PP-Vlies		
		Noppenhöhe: 9 mm		
		Druckfestigkeit: 400 kN/m ²		
		Luftvolumen zwischen den Noppen: 7,9 l/m ²		
		Temperaturbeständigkeit: -30 °C bis +80 °C		
		Zugfestigkeit: MD 6 kN/m, CMD 6 kN/m (EN 10319)		
		Durchschlagverhalten: 40 mm (EN 918)		
		Charakteristische Öffnungsweite: 150 µm (EN ISO 12956)		
		Wasserdurchlässigkeit: 8 * 10 ⁻² m/s (EN ISO 11058); innerhalb der Ebene: 3,1 * 10 ⁻³ m ² /s (EN ISO 12958) bei 20 kN/m ²		
6.6	220,000	m ²		
		Frostschuttschicht nach TLSoB, ZTVSoB		
		Geeignete frostharte, verdichtungsfähige Frostschuttschicht nach TLSoB-StB und ZTV/ SoB-StB in Fahrbahnen und Wegen einbauen und verdichten.		
		Planungsgenauigkeit: ± 2 cm der Sollhöhe.		
		Abrechnung nach Schichtdicke und Pflasterfläche.		
		Schichtdicke in Abhängigkeit vom Belag der Platz und Wegeflächen, gem. Ausführungsplanung:		
		Vorplatz/ Gehwege am Parkplatz: 13cm		
		Parkplatz (Betonpflaster mit Sickerfuge) N2 nach FLL: 18 cm		
		Parkplatz (Betonpflaster Stellplatz) BK 0,3: 18 cm		
		Parkplatz (Betonpflaster Fahrbahn) BK 0,3: 18 cm		
		Verdichtungsgrad mind.: DPR 1,00		
		Max. Einbaustärke einer Lage: 30 cm.		
		Verdichtungsgrad DPR der Frostschuttschichten mind. 100 % bei einem Verhältniswert EV2/EV1 nicht größer als 2,5. Höhere Werte sind nur zulässig, wenn der EV1- Wert mind. das 0,6-fache des geforderten EV2 - Wertes beträgt.		
		Material: Sand, Kiessandgemische, Schottergemische 0/32		
		Die Eignung des Materials für den Verwendungszweck als FSS gem. TLSoB-StB ist per aktuellem Zertifikat (höchstens 1/2 Jahr alt) vor Einbau nachzuweisen.		
		Abrechnung:		
		Nach Auftragsprofil (Fläche x Tiefe)		
6.7	200,000	m ³		
		Frostschuttschicht nach TLSoB, ZTVSoB, RC Material		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Parkplatz (Betonpflaster Stellplatz/ Fahrbahn) BK 0,3: 15 cm

Parkplatz (Betonpflaster mit Sickerfuge) N2 nach FLL: 15 cm

Verdichtungsgrad DPR der Tragschichten mind. 103 % bei einem Verhältniswert EV2/ EV1 nicht größer als 2,2. Höhere Werte sind nur zulässig, wenn der EV1- Wert mind. das 0,6-fache des geforderten EV2 - Wertes beträgt.

Evtl. notwendige seitliche Überhänge sind in den EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Abrechnung:

Nach Auftragsprofil (Fläche x Tiefe)

402,000 m3

6.9 **Deckschicht aus Brechsand-Splittgemisch 0/5 liefern und andecken**

Deckschicht aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 liefern und profilgerecht auf Tragschicht andecken und verdichten.

Dient der Herstellung eines Porenverschlusses.

Material: Brechsand-Splitt-Gemisch

Körnung: 0/5

Schichtdicke: 1 cm

Einbauort: Bereich Parkplatz auf Schotter

Abrechnung: nach Flächenaufmaß

22,000 m²

PFLASTER/ PLATTEN LIEFERN UND VERLEGEN

PFLASTER/ PLATTEN LIEFERN UND VERLEGEN

Leitbeschreibung so weit nicht im Positionstext abweichend beschrieben:

Pflaster:

Pflastersteine aus Beton liefern unter Beachtung der ATV DIN 18318 (neueste Ausgabe), ZTV Pflaster-StB 2020 und TL Pflaster-StB 2020 sowie FGSV Merkblatt M FP fachgerecht nach Verlegeplan zwischen Randeinfassungen auf zu liefernde Brechsand-Splittbettung verlegen, einfügen, mehrfach einschlämmen und bis zur Standfestigkeit abrütteln (mit Gummirollenrüttler/ Gummischürze nach Herstellerangabe). Anschließend Fläche reinigen.

Bettungsmaterial als Baustoffgemisch liefern und auf verdichteter und gem. ZTV/ RStO dimensionierter und hergestellter Frostschutz- bzw. Tragschicht profilgerecht einbauen.

Pflaster und/oder Platten gem. Herstellerangaben und den gültigen Regeln der Technik mit dem an die Pflaster- bzw. Plattengröße angepassten Verlegehilfsmittel (z.B. Pflaster- oder Plattenheber, Vakuumsauger oder gleichwertig) auf die regelkonform hergestellte Bettung verlegen.

Die Laufrichtung der Vibrationsplatte muss über die Steinbreiten erfolgen, beginnend von den Flächenrändern. Die abzurüttelnde Fläche muss sauber abgefegt und trocken sein.

Das Rastermaß der Steine ist vor Beginn der Verlegung durch Auslegen einer Steinreihe im Verlegemuster zu überprüfen.

Für Pflasterflächen geeignete Rüttelplatte verwenden. Empfehlungen und Vorgaben des Herstellers sind zu beachten.

Der 1. Rüttelgang hat mit einer auf die Pflasterdicke abgestimmten Rüttelplatte von 100 bis 150 kg zu erfolgen. Vor dem 2. Rüttelgang ist die verbliebene Fuge mit u.g. Fugenmaterial einzukehren und einzuschlämmen. Hierbei ist geeignetes Gerät zu verwenden.

Der 2. Rüttelgang hat mit einer Rüttelplatte von 250 bis 450 kg zu erfolgen. Nach dem 2. Rüttelgang hat der Fugenschluss zu erfolgen. Der Fugenschluss ist im Rahmen der vertraglich vereinbarten Gewährleistung auf Verlangen der Bauherrschaft bis zu 2-mal zu wiederholen.

Überschüssiges Fugen- und Bettungsmaterial ist vor jedem Rüttelgang restlos zu beseitigen, um ein Verkratzen der Oberflächen während des Rüttelns zu verhindern.

Unerlässlich bleibt der Einsatz einer Vulkollan- oder Filz-Schutzmatte zum Schutz der Pflaster- oder Plattenoberfläche.

Die Wahl der Rüttelplatte ist der Beschaffenheit des Oberbaus entsprechend festzulegen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Abstandsmaße von parallel verlaufenden Pflastereinfassungen sind so zu wählen, dass keine unnötigen Pflaster- oder Plattenschnitte entstehen. Gegebenenfalls sind beim Lieferanten halbe Platten oder Pflastersteine zu bestellen und einzubauen, auch wenn dies in der jeweiligen Position nicht ausdrücklich vermerkt ist.

Unnötige Schnitte, die durch ungenaues Einmessen von Randeinfassungen entstehen, werden nicht vergütet. Schnitte an Radien und ungeraden Kanten werden gesondert vergütet.

Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen.

Ggf. erforderliche Anpflasterung mit Kleinpflaster wird in gesonderter Position vergütet.

Die Randbereiche aller Flächen sowie an aufgehenden Bauteilen sind mit einem Läufer auszubilden/ einzufassen.

Für die Wegeflächen ist dieser Läufer aufgrund eines anderen Formates in einer gesonderten Position ausgeschrieben. Im Bereich des Parkplatzes ist der umlaufende Läufer einzukalkulieren (gleiches Format wie Fläche).

Für Anschlüsse sind entsprechende Halbsteine vorzusehen.

Die Breitenmaße des Ausführungsplans sind Mindestbreiten.

Pflasterdecke nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen herstellen, als Wegebelag auf Plätzen.

Mustersteine der verschiedenen Pflasterformate rechtzeitig vor Baubeginn der Bauüberwachung vorlegen. Die Mustersteine werden nicht gesondert vergütet in sind in die jeweiligen Leistungspositionen mit einzurechnen. Um die Farbtöne insbesondere bei den beige-farbenen Steinen/Platten besser bewerten zu können, sind je 3 Pflastersteine/ Platten zur Bemusterung vorzulegen

Randabschluss: nach Verlegevorschrift = >1/2 Stein;

Lieferung inkl. halber Steine.

Fugenabmessung gem. Herstellervorschrift und DIN

In der Gewährleistungszeit hat der AN alle erforderlichen Wartungsarbeiten bzw. Nachsandungen der Fugen vorzunehmen (mind. 2 x pro Jahr)

Bettung:

Bettung gem. DIN 18318 und TL - Pflaster.
Die Bettung muss so beschaffen sein, dass diese dauerhaft wasserdurchlässig und der Frostschutz- bzw. Tragschicht sowie dem Fugenmaterial gegenüber filterstabil ist.

Bettungsdicke:

in verdichtetem Zustand 40 mm +/- 10 mm
in verdichtetem Zustand 50 mm +/- 15 mm bei spaltrauem Pflaster aus Naturstein

Bettungsmaterial:

grundsätzlich: kalkfreies gebrochenes Gesteinskörnungsgemisch 0/5 mm,

in befahrbaren Flächen gilt :

- Schlagzertrümmerung S222 bzw. LA 25 gem. DIN EN 13242
- Fließkoeffizient ECS 35 nach DIN 13242
- Anteil gebrochener Oberflächen C 90/3 nach DIN 13242

Fuge:

Fuge gem. DIN 18318 und TL - Pflaster.

Das Fugenmaterial muss filterstabil zur Bettung sein. Geeignet sind Gemische aus gebrochenen Gesteinskörnungen.

Fugenbreite:

Pflasterdecken und Plattenbeläge:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Steindicke ≤ 100 mm: 4 mm +- 2 mm			
	Steindicke > 100 mm: 6 mm +- 3 mm			
	Pflasterdecken und Plattenbeläge aus Naturstein mit nicht gesägten Seitenflächen:			
	Steindicke ≤ 120 mm: 10 mm +- 5 mm			
	Steindicke > 120 mm: 15 mm +- 5 mm			
	Fugenmaterial:			
	in begeharen Flächen: 0/2 mm			
	in befahrbaren Flächen: 0/5 mm			
	in befahrbaren Flächen gilt :			
	- Schlagzertrümmerung SZ22 bzw. LA 25 gem. DIN EN 13242			
	- Fließkoeffizient ECS 35 nach DIN 13242			
	- Anteil gebrochener Oberflächen C 90/3 nach DIN 13242			
6.10	Betonpflaster, 20/10/10cm, Ellenbogenverband, betongrau (Fahrbahn Parkplatz)			
	Betonpflaster liefern und gem. Leitbeschreibung verlegen.			
	Formate: Rastermaß 20/10 cm			
	Dicke: 10 cm			
	Fase: mit Mikrofase			
	Farbe: betongrau			
	Verlegeart: Ellenbogenverband			
	Einbauort: Parkplatz Fahrbahn			
	Pflaster aus Beton nach DIN EN 1338, Qualität K/D/I. Vorsatz aus hochfester Quarzkörnung und UV-beständigen Farbpigmenten. Oberfläche unbearbeitet/ naturbelassen, R13.			
	Das Gesamtraster der Verlegung muss nach ZTV Pflaster 2020 durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden.			
	Die Rastermaße können je nach Einbausituation variieren. Anschließend Fläche reinigen.			
	Abrechnung: nach Flächenaufmaß			
	Mustersteine sind vor Bestellung zur Freigabe vorzulegen. Die Kosten für die Mustersteine trägt der AN.			
6.11	350,000	m ²		
	Betonpflaster, 20/10/10cm, Reihenverband, betongrau (Barrierefreie Stellplätze)			
	Betonpflaster liefern und gem. Leitbeschreibung verlegen.			
	Formate: Rastermaß 20/10 cm			
	Dicke: 10 cm			
	Fase: mit Mikrofase			
	Farbe: betongrau			
	Verlegeart: Reihenverband			
	Einbauort: Barrierefreie Stellplätze			
	Pflaster aus Beton nach DIN EN 1338, Qualität K/D/I. Vorsatz aus hochfester Quarzkörnung und UV-beständigen Farbpigmenten. Oberfläche unbearbeitet/ naturbelassen, R13.			
	Das Gesamtraster der Verlegung muss nach ZTV Pflaster 2020 durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden.			
	Die Rastermaße können je nach Einbausituation variieren. Anschließend Fläche reinigen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Abrechnung: nach Flächenaufmaß

Mustersteine sind vor Bestellung zur Freigabe vorzulegen. Die Kosten für die Mustersteine trägt der AN.

6.12 **Betonpflaster, 30/20/8cm, Fischgrätverband, 2 Farben, grau-beige mittel +hell (Schulhof, Wege)**

Betonpflaster liefern und gem. Leitbeschreibung verlegen.

Formate: Rastermaß 30/20 cm
 Dicke: 8 cm

Fase: mit Mikrofase

Farbe: 2 Farben, grau-beige mittel (Sand 3)

+ grau-beige hell (Sand 2),

grau-beige hell Anteil 75%, grau-beige mittel 25%

Verlegeart: Fischgrätverband (je 3 reihig), siehe Verlegeschema auf Plan 18. Bei der Verlegung ist darauf zu achten, dass möglichst keine grau-beige mittel farbigen Steine aneinander grenzend verlegt werden.

Einbauort: Schulhof, Wege, Vorplatz

Pflaster aus Beton nach DIN EN 1338, Qualität K/D/I. Vorsatz aus hochfester Quarzkörnung und UV-beständigen Farbpigmenten. Oberfläche unbearbeitet/ naturbelassen, R13.

Das Gesamtraster der Verlegung muss nach ZTV Pflaster 2020 durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden.

Die Rastermaße können je nach Einbausituation variieren.

Anschließend Fläche reinigen.

Abrechnung: nach Flächenaufmaß

Mustersteine sind vor Bestellung zur Freigabe vorzulegen. Die Kosten für die Mustersteine trägt der AN.

Leitfabrikat:

Godelmann GmbH & Co. KG

Industriestr. 1

92269 Fensterbach

+49 9438 9404-966

oder gleichwertig

Angebotener Hersteller:

Angebotenes Produkt:

Vom Bieter einzutragen

Kriterien der Gleichwertigkeit, die aus gestalterischen Gründen einzuhalten sind:

- Format inkl. Steindicke

- Verlegemuster

- Farbton (zwei aufeinander abgestimmte Sandtöne, gleiche Farbe wie anderen Pflaster/ Platten Pos. in Sandtönen)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

6.13	1.300,000	m ²		
<p>Betonpflaster, 20/10/8, als Läufer grau-beige hell Betonpflaster liefern und gem. Leitbeschreibung verlegen.</p> <p>Formate: Rastermaß 20/10 cm Dicke: 8 cm</p> <p>Fase: mit Mikrofase</p> <p>Farbe: grau-beige hell (Sand 2)</p> <p>Verlegeart: Läufer</p> <p>Einbauort: Als Läufer für Wege mit Pflaster 30/20/8</p> <p>Pflaster aus Beton nach DIN EN 1338, Qualität K/D/I. Vorsatz aus hochfester Quarzkörnung und UV-beständigen Farbpigmenten. Oberfläche unbearbeitet/ naturbelassen, R13.</p> <p>Anschließend Fläche reinigen.</p> <p>Abrechnung: nach Flächenaufmaß</p> <p>Mustersteine sind vor Bestellung zur Freigabe vorzulegen. Die Kosten für die Mustersteine trägt der AN.</p> <p>Leitfabrikat:</p> <p>Godelmann GmbH & Co. KG</p> <p>Industriestr. 1</p> <p>92269 Fensterbach</p> <p>+49 9438 9404-966</p> <p>oder gleichwertig</p> <p>Angebotener Hersteller: <u>.....</u></p> <p>Angebotenes Produkt: <u>.....</u></p> <p>Vom Bieter einzutragen</p> <p>Kriterien der Gleichwertigkeit, die aus gestalterischen Gründen einzuhalten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Format inkl. Steindicke - Farbton (gleicher heller Sandton (Sand 2) wie bei anderen Pflaster/ Platten Pos. in Sandtönen) 				
6.14	875,000	m		
<p>Betonpflaster, 10/10/8, als Läufer grau-beige hell, radiale Bereiche Läufer liefern und einbauen wie Pos. vor, jedoch im Format 10/10/8 und z.T. mit konischem Zuschnitt in Bereich von Radien.</p> <p>Abrechnung nach Längenaufmaß.</p>				
6.15	60,000	m		
<p>Betonplatten, 40/40/8 cm, Reihenverband, grau-beige hell Betonpflasterplatten liefern und gem. Leitbeschreibung verlegen.</p> <p>Formate: Rastermaß 40/40 cm Dicke: 8 cm</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Fase: mit Mikrofase

Farbe: grau-beige hell (Sand 2)

Verlegeart: Reihenverband

Einbauort: Höfe und Terrassen

Pflaster aus Beton nach DIN EN 1338, Qualität K/D/I. Vorsatz aus hochfester Quarzkörnung und UV-beständigen Farbpigmenten. Oberfläche unbearbeitet/ naturbelassen, R13.

Das Gesamtraster der Verlegung muss nach ZTV Pflaster 2020 durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden.

Die Rastermaße können je nach Einbausituation variieren.

Anschließend Fläche reinigen.
Abrechnung: nach Flächenaufmaß

Mustersteine sind vor Bestellung zur Freigabe vorzulegen. Die Kosten für die Mustersteine trägt der AN.

Leitfabrikat:

Godelmann GmbH & Co. KG

Industriestr. 1

92269 Fensterbach

+49 9438 9404-966

oder gleichwertig

Angebotener Hersteller:

Angebotenes Produkt:

Vom Bieter einzutragen

Kriterien der Gleichwertigkeit, die aus gestalterischen Gründen einzuhalten sind:

- Format inkl. Steindicke
- Farbton (gleicher heller Sandton (Sand 2) wie bei anderen Pflaster Pos. in Sandtönen)

410,000 m2

6.16

Betonplatten, 40/40/8 cm, Reihenverband, grau-beige hell (Auspflasterung Abtrittroste)

Betonplatten liefern und gem. Leitbeschreibung verlegen.

Formate: Rastermaß 40/40 cm
Dicke: 8 cm

Fase: mit Mikrofase

Farbe: grau-beige hell (Sand 2)

Verlegeart: Reihenverband

Einbauort: Auspflasterung unterhalb von Abtrittrosten zwischen Tiefborden

Pflaster aus Beton nach DIN EN 1338, Qualität K/D/I. Vorsatz aus hochfester Quarzkörnung und UV-beständigen Farbpigmenten. Oberfläche unbearbeitet/ naturbelassen, R13.

Das Gesamtraster der Verlegung muss nach ZTV Pflaster 2020 durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Rastermaße können je nach Einbausituation variieren.

Anschließend Fläche reinigen.
Abrechnung: nach Flächenaufmaß

Mustersteine sind vor Bestellung zur Freigabe vorzulegen. Die Kosten für die Mustersteine trägt der AN.

Leitfabrikat:

Godelmann GmbH & Co. KG

Industriestr. 1

92269 Fensterbach

+49 9438 9404-966

oder gleichwertig

Angebotener Hersteller: '.....'

Angebotenes Produkt: '.....'

Vom Bieter einzutragen

Kriterien der Gleichwertigkeit, die aus gestalterischen Gründen einzuhalten sind:

- Format inkl. Steindicke
- Farbton (gleicher heller Sandton (Sand 2) wie bei anderen Pflaster Pos. in Sandtönen)

6.17	50,000	m ²		
------	--------	----------------	--	--

Rasenliner, 30/20/10cm (Stellplätze)

Plattenbelag (Rasenliner) nach ZTV Pflaster 20, Merkblatt wasserdurchlässige Befestigung aus Rasengittersteinen aus Beton, TL Pflaster-StB, sowie Richtlinien für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen der FLL, liefern und verlegen. Leitbeschreibung beachten.

Formate: Rastermaß 30/20 cm
Dicke: 10 cm

Fase: mit Mikrofase

Farbe: grau

Verlegeart: Reihenverband

Einbauort: Stellplätze

Pflaster aus Beton nach DIN EN 1338, Qualität K/D/I. Vorsatz aus hochfester Quarzkörnung und UV-beständigen Farbpigmenten. Oberfläche unbearbeitet/ naturbelassen, R13.

Das Gesamtraster der Verlegung muss nach ZTV Pflaster 2020 durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden.

Die Rastermaße können je nach Einbausituation variieren.

Mustersteine sind vor Bestellung zur Freigabe vorzulegen. Die Kosten für die Mustersteine trägt der AN.

Verlegung mit 30mm Fuge.
Fugen verfüllen mit Vegetationstragschicht, Rohstoffe: Natursande, Hartgestein, Torfersatz und Bodenverbesserer. Wasserdurchlässigkeit 1 x 10-3cm/s entspr. 36l/hqm, Wasserspeicherkapazität => ~ 20Vol% und <= 40Vol % bei vorgeschriebener Schichtstärke

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Anteil der org. Substanz >= 1 <= 3 Massenanteile

Füllhöhe ca. 95 %

Ansaat mit "Pflaster- und Schotterrasen,

Parkplatzrasen RSM 5.1", 8 g/m2,

Nachweis Saatgut vor Ausbringung.

Abrechnung: nach Flächenaufmaß

Leitfabrikat:

Godelmann GmbH & Co. KG

Industriestr. 1

92269 Fensterbach

+49 9438 9404-966

oder gleichwertig

Angebotener Hersteller: '.....'

Angebotenes Produkt: '.....'

Vom Bieter einzutragen

Kriterien der Gleichwertigkeit, die aus gestalterischen Gründen einzuhalten sind:

- Format inkl. Steindicke

6.18	145,000	m ²		
	Betonpflaster; 30/20/10cm, dunkelgrau (Stellplatzmarkierung)			
	Betonpflaster liefern und gem. Leitbeschreibung verlegen.			
	Formate: Rastermaß 30/20 cm			
	Dicke: 10 cm			
	Fase: mit Mikrofase			
	Farbe: dunkelgrau			
	Verlegeart: Einzelsteine je 2. Reihe			
	Einbauort: Parkplatz			
	Pflaster aus Beton nach DIN EN 1338, Qualität K/D/I. Vorsatz aus hochfester Quarzkörnung und UV-beständigen Farbpigmenten. Oberfläche unbearbeitet/ naturbelassen, R13.			
	Das Gesamtraster der Verlegung muss nach ZTV Pflaster 2020 durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden.			
	Die Rastermaße können je nach Einbausituation variieren. Anschließend Fläche reinigen.			
	Abrechnung: nach Stück			
	Mustersteine sind vor Bestellung zur Freigabe vorzulegen. Die Kosten für die Mustersteine trägt der AN.			
6.19	110,000	St		
	Betonpflaster; 20/10/10cm, dunkelgrau (Stellplatzmarkierung)			
	Betonpflaster liefern und gem. Leitbeschreibung verlegen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2.230,000	m ²		
	WASSERGEBUNDENE WEGEDECKE			
6.24	WASSERGEBUNDENE WEGEDECKE			
	Wassergeb. Decke, dynamische Schicht, 6 cm 0/16			
	Wassergebundene Wegedecke liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen.			
	Abweichung von der Sollhöhe max. +/- 0,5cm. Der Einbau darf nur unter optimalem Wassergehalt erfolgen. Wenn notwendig, ist während des Einbaus mehrfach nachzuwässern.			
	<ul style="list-style-type: none"> - 6 cm dynamische Schicht, Körnung 0/16 mm, in verdichteter Stärke - Hochwertige mineralische Füller und Binder ohne Ton oder Lehmanteil. - Oberflächenscherfestigkeit ≈ 58 KN/m² - Frostbeständigkeit: Frostklasse F4 gemäß TL Gestein - Verschleißbeständigkeit: ≥ 90 % - Wasserschluckwert ≈ 4 x 10⁻³ cm/s unter Berücksichtigung der empfohlenen Proktordichte - Wasserspeicherkapazität ≈ 19 l/m² bei vorgeschriebener Schichtstärke und 95 % Proktordichte - Maximale Wasserkapazität: > 30 % - Luftgehalt bei max. Wasserkapazität: ≈ 10 % - Porenvolumen: ≈ 41,0 % 			
6.25	330,000	m ²		
	Wassergeb. Decke, Deckschicht, 4 cm 0/5, sandsteinfarben			
	Deckschicht der wassergebundene Wegedecke liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen.			
	Abweichung von der Sollhöhe max. +/- 0,5cm. Der Einbau darf nur unter optimalem Wassergehalt erfolgen. Wenn notwendig, ist während des Einbaus mehrfach nachzuwässern.			
	Deckschicht bis zur Standfestigkeit anwalzen. Zur Verdichtung der Deckschicht dürfen keine Vibrationsgeräte verwendet werden. Innerhalb von 21 Tagen nach dem Einbau ist die Deckschicht bei Bedarf noch 2 mal aufzurauen, anzufeuchten und abzuwalzen. Fehlendes Material ist nachzuliefern.			
	4 cm wassergebundene Wegedecke nach DIN 18035, gut erd-feucht, in verdichteter Stärke; Körnung 0/5			
	Farbe: Sandsteinfarben			
	Frostwiderstand nach DIN 4226 < 2,0 Gew. %			
	Wasserdurchlässigkeit ≥ 8,0 x 10 ⁻⁴ cm/s unter Berücksichtigung der empfohlenen Proktordichte			
	<ul style="list-style-type: none"> - Verschleißbeständigkeit: ≥ 90 % - Oberflächenscherfestigkeit ≈ 70 KN/m² - Frostbeständigkeit: Frostklasse F4 gemäß TL Gestein - Maximale Wasserkapazität: ≥ 19 % - Luftgehalt bei max. Wasserkapazität: ≈ 20 % - Porenvolumen: ≈ 39 % 			
	Angebotener Hersteller			
			
	Angebotenes Produkt			
			
	Vom Bieter einzutragen			
6.26	330,000	m ²		
	PROVISORISCHE ZUWEGUNG HAUPTINGANG			
	PROVISORISCHE ZUWEGUNG HAUPTINGANG			
	Asphalttragdeckschicht nach DIN 18317 sowie ZTV Asphalt-StB			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR		
		Provisorischer Weg aus Asphalttragdeckschicht nach DIN 18317 sowie ZTV Asphalt-StB 13, Mischgutart AC 16 TD, in Baustraße, Belastungsklasse 0,3 RStO 12, TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen an Bohrkernen, die Kosten für die Entnahme der Bohrkern und das Schließen der Bohrlöcher werden gesondert vergütet. Schichtdicke: 10 cm für BK 0,3 Abrechnung: nach Flächenaufmaß. 385,000 m ²				
		BORDSTEINE Beton BORDSTEINE Leitbeschreibung Bordsteine, soweit nicht im Positionstext abweichend beschrieben: Bordsteine nach DIN EN 1340 Qualität DTI auf 15cm Frostschutzmaterial 0/32 und 20cm verdichtetem Betonunterbau aus C20/25, beidseitig geschalt, nach Plan und Angabe setzen. Einschl. 15cm breiter geschalter Rückenstütze, leicht abgeschrägt außen ca. 10cm unter OK Bord endend. Die beschriebenen Leistungen sind in den EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Inkl. Bodenaushub, Herstellen und Verdichten des Erdplanums und des Planums auf dem Frostschutzkies, sowie Zuschneiden des Bordes an Anschlussstellen.Einschl. Bewegungsfugen, gem. DIN mit Dehnscheibe herstellen. Die Dehnscheibe muss mit Überstand nach oben eingebaut, und später, z.B. mit Kuttermesser, auf Höhe sauber abgetrennt werden. Der Einbau muss fest eingepresst, im Abstand von max. 10m im geraden Verlauf des Bordes erfolgen. Im Einbaubeton (Unterbau und Rückenstütze) ist eine Mineralwollmatte d=2cm einzubauen. Fugenabstand der Bordsteinelemente 3 bis 5mm. Erstellung von Radien: Radius: > 20,00m: Erstellung mit geraden Borden, Länge 1,00m Radius: > 12,00m: Erstellung mit geraden Borden, Länge 0,50m Radius: =< 12,00m: Erstellung mit Bogensteinen Dies gilt für Hoch-, Tief-, Rund- und sonstige Borde aller Stärken.				
6.27		Hochbord betongrau Hochbord betongrau gem. Leitbeschreibung liefern und setzen. Material: Bordstein 12-15/30/100 cm Ansicht: 12-15 cm Wie oben beschrieben liefern und einbauen.				
6.28	95,000	m				
		Hochbordbogen 12-15/30 R=0,50m, betongrau Material: Bordstein 12-15/30 cm, betongrau Radius = 0,5 m Ansicht: 12-15 cm Wie oben beschrieben liefern und einbauen.				
6.29	5,000	St				
		Wie vor, jedoch Hochbordbogen 12-15/30 R= >0,50-12,00 m betongrau Wie vor, jedoch Hochbordbogen 12-15/30 R= >0,50-12,00 m betongrau.				
6.30	4,000	m				
		Hochbordecke 12-15/30betongrau Wie vor, Hochbordecke, 1-teilig, 12-15/30, 90°, Innenecke (konkav) betongrau.				
6.31	6,000	St				
		Wie vor, jedoch "Anläufer" Hochbord/Rundbord L= 100 cm betongrau Wie vor, jedoch "Anläufer" Hochbord/Rundbord L= 100 cm betongrau.				
	4,000	St				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.32		Rundbordsteine, 15/22, betongrau		
		Rundbord 15/22/100 cm, betongrau gem. Leitbeschreibung liefern und einbauen.		
		Material: betongrau		
		Anlauf r= 2 cm		
		Ansicht: 2 cm über OK Pflaster		
	34,000	m	_____	_____
6.33		Rundbord Bogenstein 15/22 R= >0,50-8,00 m betongrau		
		Material: Rundbord Bogenstein 15/22 cm, betongrau		
		Radius = R= >0,50-8,00		
		Ansicht: 2 cm		
		gem. Leitbeschreibung liefern und einbauen.		
	4,000	m	_____	_____
6.34		Tiefbord 10/30/100 betongrau gefast		
		Tiefbord 10/30/100 betongrau gem. Leitbeschreibung liefern und gem. Ausführungsplanung setzen.		
	810,000	m	_____	_____
6.35		Tiefbord Bogenstein 10/30 R=0,50m, betongrau		
		Material: Tiefbord Bogenstein 10/30 cm, betongrau		
		Radius = 0,5 m		
		Ansicht: ohne Ansicht		
		Wie oben beschrieben liefern und einbauen.		
	31,000	St	_____	_____
6.36		Wie vor, jedoch Tiefbord Bogenstein 10/30 R= >0,50-8,00 m betongrau		
		Wie vor, jedoch Tiefbord Bogenstein 10/30 R= >0,50-8,00 m betongrau.		
	12,000	m	_____	_____
6.37		Bewegungsfugen in Hoch- und Tiefbord mit Dehnscheibe einbauen		
		Bewegungsfugen in o.g. Borden (12-15/10, 10x30, 8x30/ 40) durch Einbau einer Dehnscheibe (ZB-Dehnscheiben oder gleichwertig) herstellen. Der Einbau muss fest eingepresst, im Abstand von max. 8 m im geraden Verlauf des Bordes erfolgen.		
		Die Dehnfuge ist im Fundamentbeton sowie der Rückenstütze weiter zu führen, z.B. durch Einlage einer Mineralwollmatte d=2cm, o.Ä. Der Eignungsnachweis ist zu erbringen.		
	80,000	St	_____	_____
		SCHNITTE Pflaster/ Platten/ Borde/ Kanten		
		SCHNITTE Pflaster/ Platten/ Borde/ Kanten Leitbeschreibung Pflasterschnitte und Bordschnitte: Steine auf Nassschneidetisch, schneiden, nicht knacken! Die Position gilt nur für planungsbedingte Schnittstellen, nicht für übliches Ablängen im Verband. Schnittkanten werden nur bei Schrägschnitten, Rundungen und einem seitlichen Abschluss des Reihenwechselverbandes anerkannt. Schnitte entlang der Bänderungen sind nicht zulässig. Bei parallel verlaufenden Borden ist die Wegebreite so anzulegen, dass keine Schnitte entstehen. Verschmutzungen und Staubentwicklung durch die Schneidarbeiten sind zu vermeiden.		
6.38		Schnitt: Pflaster / Pflasterplatten Dicke bis 10 cm		
		Pflaster gem. Leitbeschreibung schneiden. Pflaster / Pflasterplatten Dicke bis 10 cm		
	1.142,000	m	_____	_____
6.39		Schnitt: Borde TB bis Dicke 10 cm schneiden		
		Borde gem. Leitbeschreibung schneiden.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Borde TB Dicke bis 10 cm schneiden.		
6.40	150,000	St		
		Schnitt: Borde RB HB bis Dicke 15 cm schneiden		
		Borde gem. Leitbeschreibung schneiden.		
		Borde Hochborde/ Rundborde Dicke bis 15 cm schneiden.		
	32,000	St		
		PFLASTERRINNEN/ RANDEINFASSUNG PFLASTER HERSTELLEN		
		PFLASTERRINNEN u. RANDEINFASSUNGEN HERSTELLEN		
		Leitbeschreibung Gossen/ Randeinfassung in Beton, soweit nicht im Positionstext abweichend beschrieben:		
		Entwässerungsrinnen gem. DIN 18318 (Ausg. 2012) liefern und erstellen.		
		Pflastergosse auf 20 cm zwischen Schalung, verdichteten Betonunterbau aus C20/25 und 15cm Kiessand 0/32 mm herstellen.		
		Dienen die Gossen/Läufer als Randeinfassung ist eine 15cm dicke, geschalte Rückenstütze zu erstellen.		
		Pflastersteine mit glattem, ca. 10 mm breiten Fugenverstrich (MV 1:1) bis OK Stein beidseitig vermörteln und Vergussmasse fachgerecht vergießen.		
		Leistung einschl. Bodenaushub, Herstellen und Verdichten des Planums auf dem Frostschuttkies.		
		Einschl. Bewegungsfugen, Abstand max. 10 m gem. DIN mit Fugenband herstellen. Schnitte der Gossensteine sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.		
6.41		Einschl. Beton- und Kiessandlieferung.		
		Offene Rinne aus Betonpflaster, 20/10/10, dreireihig		
		Pflasterstein aus Beton 20/10/10 cm, einschl. Anschlusssteine an Abläufen und Dehnfugen, 10/10/10 cm liefern und gem. Leitbeschreibung auf 20cm Beton C20/25 setzen.		
		Formate: Rastermaß 20/10 bzw. 10/10cm		
		Dicke: 10 cm		
		Fase: mit Mikrofase		
		Farbe: betongrau		
		Verlegeart: dreireihig, Reihenwechselverband, Breite ca. 32cm		
		Einbauort: Als offene Gosse im Bereich Parkplatz		
		Pflaster aus Beton nach DIN EN 1338, Qualität K/D/I. Vorsatz aus farbechten Natursteinkörnungen und UV-beständigen Farbpigmenten. Oberfläche unbearbeitet/ naturbelassen, R13.		
		Anschließend Fläche reinigen.		
		Abrechnung: nach Flächenaufmaß		
		Mustersteine sind vor Bestellung zur Freigabe vorzulegen. Die Kosten für die Mustersteine trägt der AN.		
6.42	55,000	m		
		Betonpflaster, 20/10/8, als Läufer grau-beige hell, in Beton versetzt		
		Betonpflaster liefern und als Randeinfassung auf 20cm Beton C20/25 setzen gem. Leitbeschreibung.		
		Formate: Rastermaß 20/10 cm		
		Dicke: 8 cm		
		Fase: mit Mikrofase		
		Farbe: grau-beige hell (Sand 2)		
		Verlegeart: Läufer als Randeinfassung		
		Einbauort: Als Läufer für Wege mit Pflaster 30/20/8, als Randeinfassung Pflasterflächen im geschützten Baubereich und für WGD Grünes Klassenzimmer.		
		Pflaster aus Beton nach DIN EN 1338, Qualität K/D/I. Vorsatz aus farbechten Natursteinkörnungen und UV-beständigen Farbpigmenten. Oberfläche unbearbeitet/ naturbelassen, R13.		
		Anschließend Fläche reinigen.		
		Abrechnung: nach Flächenaufmaß		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.50	8,000	St.		
6.51	8,000	St.		
6.52	2,000	St.		
6.53	12,000	m ³		

bestehen werden nicht vergütet.
Zeitpunkt und Ort des Versuchs sind mit der Bauüberwachung abzustimmen.

Dynamischer Lastplattendruckversuch DIN 18134
Dynamischer Lastplattendruckversuch gem. DIN 18134 durchführen. Druckversuch auswerten einschl. Vorschläge zur Bemessung von Frostschutz- und Tragschichten gem. ZTV SoB-StB 20, sowie ZTV E-StB 17. Durchgefallene Proben sind durch 1 Ersatzprobe erneut zu belegen. Durchgefallenen Proben der Kontrollprüfung die auf Grund mangelhafter Verdichtungsleistung bestehen werden nicht vergütet. Zeitpunkt und Ort des Versuchs sind mit der Bauüberwachung abzustimmen.

Rammsondierung nach DIN 4094
Rammsondierung nach DIN EN ISO 22476-2 (ehem. DIN 4094) zum Nachweis der Verdichtung der Verfüllungsbereiche durchführen. Die schriftlichen Prüfergebnisse müssen auch die Baugrundeinstufung nach o.a. DIN enthalten sowie eine Lageskizze. Tiefe: bis 300 cm

FALLSCHUTZFLÄCHEN
FALLSCHUTZFLÄCHEN
Schottertragschicht 8/32 unter Holzhäcksel
Schottertragschicht für Fallschutzflächen Holzschnitzel einbauen und verdichten.

Das Gemisch muss im Zentralmischverfahren hergestellt und ausreichend durchnässt sein. Einbau nur in gut durchmischtem Zustand und bei optimalem Wassergehalt. Prüfzeugnis für erforderlich.

Material: Natursteinmaterial

korngestuftes Gemisch aus Schotter,

Körnung: 8/32,

Planumsgenauigkeit: ± 2 cm der Nennhöhe

Schichtdicke: 10 cm

Abrechnung nach Fläche und Schichtdicke.

Spielplatzbelag aus Holzhäcksel
Fallschutzbelag aus Holzschnitzeln liefern und fachgerecht einbauen. Material lose geschüttet, bestehend aus unbehandelten, geschredderten,

trockenen Resthölzern (Innenfeuchte 15 - 20 %),

ohne Rinden- und Laubanteile, kein Frischholz,

Körnung ca. 5 - 50 mm,

Farbe: natur

Mit TÜV-Bericht (gem. DIN EN 1177:2008),

Prüfzeugnis zum Brandverhalten und zur Pflanzenverträglichkeit, zertifiziert nach DIN EN 1176.

Einbauen wie folgt:

30/ 40 cm Hackschnitzel lagenweise einbauen auf Schotter der Vorposition und statisch verdichten. Vor Einbau ist zu trockenes Material gründlich zu durchfeuchten.

Die Sackung ist beim Einbringen des Materials zu

beachten.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anfangsschichthöhe bei Schaukel 40cm, bei Spaceball 30cm		
		Liefernachweis durch Original-Lieferscheine.		
	42,000	m3	_____	_____
		SANDFLÄCHEN		
6.54		Schottertragschicht 2/32 unter Platten der Sandflächen		
		Schottertragschicht für Platten unter Sandspielflächen liefern, einbauen und verdichten.		
		Das Gemisch muss im Zentralmischverfahren hergestellt		
		und ausreichend durchnässt sein. Einbau nur in gut durchmischtem Zustand und bei optimalem Wassergehalt.		
		Material: Natursteinmaterial, kein Kalkschotter		
		korngestuftes Gemisch aus Schotter, Splitt,		
		Brechsand, Körnung 2/32, 2/45 ohne 0-Anteil!		
		Planungsgenauigkeit: ± 2 cm der Nennhöhe		
		Einbau unter Platten Sandspielbereich.		
		Einbaustärke: 15cm		
		Verdichtung EV2 auf 80MPa/m2!		
		Abrechnung nach Fläche und Schichtdicke.		
6.55	5,000	m3	_____	_____
		Betonplatten, 40/40/5cm		
		Betonplatten, Maße 40/40/5cm, liefern und unter Sandspielflächen einbauen.		
		Farbton grau, Kanten gefast, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 2/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), 3-5cm,		
		Verlegung mit 5-7cm Fuge.		
		Plattenformat: 40/40/5 cm		
		Material: betongrau, Kanten gefast		
		Gebrauchte unbeschädigte Platten sind zulässig.		
		Ausführung gemäß Zeichnung.		
		Abrechnung nach Flächenmaß.		
6.56	30,000	m2	_____	_____
		Spielsand 0/2 mm liefern, einbauen		
		Spielsand für Sandspielanlagen Körnung 0/2 mm lehmfrei		
		liefern und in Sandspielanlagen in loser Schüttung		
		einbringen.		
		Die Eignung als Spielsand sowie ein Nachweis der		
		Körnung sind durch Zertifikat zu erbringen.		
		Der Nachweis über BM-0 gem. EBV ist auf		
		Verlangen einzureichen.		
		Einbaudicke: 40 cm in abgesetztem Zustand		
		Abrechnung nach Aufmaß der Schüttfläche und Füllhöhe.		
	12,000	m3	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Ansichtsexemplar - LHHannover

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7	Wirtschaftsgegenstände, Spielgeräte			
	SPIELGERÄTE, MATERIALCONTAINER			
	SPIELGERÄTE, MATERIALCONTAINER			
7.1	Holzhäcksel ausbauen/ lagern			
	Holzhäcksel ausbauen, laden und im angrenzenden Baustellenbereich zum Wiedereinbau lagern.			
	Ausbau zur Erstellung Fundamente der Nestschaukel in bereits vorbereiteter Fallschutzfläche notwendig!			
	Verschmutzung des Materials ist zu vermeiden.			
	Vlies o.ä. ist als Unterlage einzukalkulieren.			
	Materialstärke: i.M. 40 cm.			
	Abrechnung nach Flächenaufmaß und Schichtstärke.			
	4,000	m ³	_____	_____
7.2	Vorh. Nestschaukel laden und montieren			
	Vorhandene Nestschaukel aus Stahl laden, auf der Baustelle transportieren (Transportentfernung vom Ausbauort ca. 150m) und in bereits vorbereitete Fläche aus Holzhäcksel fachgerecht montieren. Der Ein- und Ausbau der bereits eingebauten Hackschnitzel wird über gesonderte Positionen abgerechnet.			
	Abmessungen: Höhe über OK Gelände ca. 2,70 m, Länge ca. 3,7m, Breite ca. 2,0m			
	Erstellung Fundamente gem. Herstellerangaben! Abrundungen/ Abschrägungen an der Fundamentoberkante gemäß Herstellerangaben sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
	Bei den Erdarbeiten ist darauf zu achten, dass die bereits hergestellte Holzhacksnitzelfläche nicht verschmutzt wird. Eine entsprechende Abdeckung mit Vlies o.ä. ist einzukalkulieren.			
	Einschließlich Erd- und Fundamentarbeiten, sowie			
	Betonlieferung, Verbindungselemente zur fertigen			
	Montage.			
	Boden lösen, im Baustellenbereich			
	transportieren, bei Eignung wiedereinbauen, ansonsten über Pos. Bodenentsorgung abfahren.			
	Hersteller: Fa. Kaiser und Kühne, Bezeichnung: Standardkorbschaukel (2,50)			
	Siehe Anlage: Fotodokumentation Ausstattung Bestand, Bild 1			
	1,000	St	_____	_____
7.3	Bauseits gelagerte Holzhäcksel einbauen			
	Bauseits gelagerte Holzhacksnitzeln laden und fachgerecht wiedereinbauen			
	Einbauen wie folgt:			
	30 cm Hackschnitzel lagenweise einbauen und statisch verdichten. Vor Einbau ist zu trockenes Material gründlich zu durchfeuchten. Die Sackung ist beim Einbringen des Materials zu beachten. Anfangsschichthöhe 30cm			
	Abrechnung nach Fläche/Einbaustärke			
	4,000	m ³	_____	_____
7.4	Fundamente für vorh. Spaceball herstellen			
	Erstellung Fundamente für vorhandenen Spaceball M der Pos. nach gem. Herstellerangaben! Einschl. Einbau eines passenden Fundamentrohrs zum späteren Einbau des Spaceballs.			
	Das Fundamentrohr sowie notwendige Abstandhalter werden über die Pos. nach abgerechnet.			
	Abrundungen/ Abschrägungen an der Fundamentoberkante gemäß Herstellerangaben sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
	Einschließlich Erd- und Fundamentarbeiten, sowie			
	Betonlieferung.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Boden lösen, im Baustellenbereich		
		transportieren, bei Eignung wiedereinbauen, ansonsten über Pos. Bodenentsorgung abfahren.		
	4,000	St		
7.5		Fundamentrohre, Abstandhalter für vorh. Spaceball liefern und einbauen		
		Fundamentrohr einschl. Sonderkugeln und Rohre als Abstandhalter liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen zur späteren Montage des Spielgeräts.		
		- 1 Stk. FU-Rohr 60,3x10,0x950_UK07/20		
		- 1 Stk. Schraubensatz für Rohr Ø60,3 - Standard		
		- 1 Stk. BSF_Sonderkugel Ø250 farbig, Typ UNC-Z		
		Farbe: schwarz (gemäß Bestandsgerät)		
		- 1 Stk. Rohr 60,3x2,0x1826 kompl. farbig, (blau gemäß Bestandsgerät)		
		Insgesamt werden von den vorgenannten Bestandteilen je 4 Stück benötigt. Mit dieser Position werden Lieferung und Einbau dieser Elemente pro Fundament je 1 Stück abgerechnet.		
		Einschließlich Einbau der Abstandhalter (Rohr 60,3x2,0x1826), damit Fundamentrohre richtig ausgerichtet werden können.		
		Abstandhalter und Kugeln werden nach der endgültigen Montage des Spiegegerätes nicht mehr benötigt und sind an den AG zu übergeben.		
		Einschl. Nebenarbeiten.		
		Lieferant: Fa. Berliner Seilfabrik		
	4,000	St		
7.6		Vorh. Spaceball laden und montieren		
		Vorhandenen Spaceball aus Stahl laden, auf der Baustelle transportieren (Transportentfernung vom Ausbauort ca. 150m) und in Fläche aus Holzhäcksel fachgerecht auf die vormontierten Fundamentrohre der Pos. vor montieren.		
		Einbau gemäß Herstellerangaben.		
		Abmessungen: Höhe ca. 3,7m, Durchmesser ca. 4,4m		
		Hersteller: Fa. Berliner Seilfabrik, Bezeichnung: Spaceball M		
		Siehe Anlage: Fotodokumentation Ausstattung Bestand, Bild 2		
	1,000	St		
7.7		Vorh. Baumstämme als Balancierspiel einbauen		
		Bauseits gelagerte Baumstämme (Eiche) als Balancierspiel einbauen. Vor Einbau sind die Baumstämme splintfrei zu schälen. Pro Baumstamm sind drei Anbauteile/Anker aus Edelstahl zu liefern, durch Bohren im Stamm zu verankern zum festen Einbau in Beton auf Rasenfläche. Inkl. Transport im Baustellenbereich.		
		Baumstämme Länge: ca. 4m, Durchmesser variiert, bis ca 50cm		
		Fundamente: 3 Stück, Tiefenverankerung werden in Betonfundamente C 25/30 erdfeucht eingebaut.		
		Abmessung Fundamente: 40x40x60cm.		
		Betongüte C25/30; XF1/WF, einschl. 10cm Sauberkeitsschicht 0/32.		
		Einschließlich Erd- und Fundamentarbeiten, sowie		
		Betonlieferung, Verbindungselemente zur fertigen		
		Montage.		
		Boden lösen, im Baustellenbereich		
		transportieren, bei Eignung wiedereinbauen, ansonsten über Pos. Bodenentsorgung abfahren.		
		Siehe Anlage: Fotodokumentation Ausstattung Bestand, Bild 6		
	8,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7.8				
		Vorh. Container laden und platzieren		
		Vorh. Materialcontainer aus Stahl laden, auf der Baustelle transportieren (Transportentfernung über Trageweg/ Mengendamm ca. 600m) und auf Pflasterfläche aufstellen.		
		Abmessungen: 2,0x 5,0m		
		Siehe Anlage: Fotodokumentation Ausstattung Bestand, Bild 2		
7.9	1,000	St		
		Spielgerät "Spielkombi Spielhäuschen" liefern und einbauen		
		Spielkombi aus zwei Spielhäuschen nach Angabe des Herstellers sach- und fachgerecht komplett aufstellen auf Rasenfläche.		
		Material:		
		Deutsches Qualitätsprodukt gebaut nach DIN EN 1176-2017		
		aus Robinienkernholz (splintfrei) mit natürlicher Wuchsform,		
		geschliffen, ökologische Teillasur, Anbauteile aus Edelstahl,		
		zum festen Einbau in Beton.		
		Farbgebung: farblos		
		Dächer - Rot, Fensterrahmen - Palisander		
		Maße gesamt ca.: 340x330x260 (340) cm (L,B,H)		
		Bestandteile Spielgerät:		
		1 St. Pfahlhäuschen mit Satteldach ca. 120x100cm (L,B Pfosten), PH 90cm		
		1 St. Steg 90x70cm PH 90cm, mit Brüstung		
		1 St. Pfahlhäuschen mit Satteldach ca. 120x100cm (L,B Pfosten), PH 55cm		
		1 St. Steg 70x70cm PH 55cm, mit Brüstung		
		1 St. Leiteraufstieg PH 90cm		
		1 St. Rampe ca. 130x70cm (L,B) PH 55cm		
		Sicherheitbereich: ca.630x590cm		
		Einbau:		
		Erstellung Fundamente gem. Herstellerangaben! Abrundungen/ Abschrägungen an der Fundamentoberkante gemäß Herstellerangaben sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Einschl. Lieferung von notwendigen Bodenankern U-Profil 80x1090mm zum Einbau in Betonfundamente gemäß Herstellerangabe.		
		Einschließlich Erd- und Fundamentarbeiten, sowie		
		Betonlieferung, Verbindungselemente/Material zur fertigen		
		Montage.		
		Boden lösen, im Baustellenbereich		
		transportieren, bei Eignung wiedereinbauen, ansonsten über Pos. Bodenentsorgung entsorgen.		
		Leitfabrikat:		
		7.01.05. Spielhäuschen "Altstadt"		
		Ziegler Spielgeräte von A bis Z Freizeitanlagen e.K.		
		Am Dreieck 10		
		04828 Zeititz		
		+49 34258543-0		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

oder gleichwertig

Angebotener Hersteller: '.....'

Angebotenes Produkt: '.....'

Vom Bieter einzutragen

Kriterien der Gleichwertigkeit, die aus gestalterischen und funktionalen Gründen einzuhalten sind:

Funktionen und Spielwert

- Erhalt der Spielfunktionen
- Nutzungsvielfalt und der Spielwert für die Nutzer*innenzielgruppe
- Anordnung von Spielelementen für einen vergleichbaren Spielablauf

Gestaltung

- Vereinbarkeit mit dem Gesamtkonzept der Freianlagen der Schule
- Erhalt der Materialauswahl und Formensprache

Technische Anforderungen an Sicherheit und Langlebigkeit

- Spielhaus mit Standpfosten aus Holz
- Holzart Robinie (splintfrei)
- Nachhaltigkeit bei der Verwendung von Bauteilen und Beschlägen
- Anordnung und Abmessungen des Gerätefrei- und Fallraums nach DIN EN 1176 entsprechend der Entwurfsvorgaben in der Gesamtplanung

1,000 St

7.10

Spielgerät "Balancierpfad" liefern und einbauen

Balancierpfad nach Angabe des Herstellers sach- und fachgerecht komplett aufstellen auf Rasenfläche.

Material:

Konstruktionshölzer aus Eiche (12 x 12 cm/6 x 12 cm)

Eichenholz: gehobelt, splintfrei und gesundastig (Resistenzklasse 2).

Alle Verschraubungen sind komplett in Edelstahl A2, mind. M12 bzw. Torx 25 bei Dielung.

Farbgebung:

Holz farblos,

Oberfläche geölt/ Leinöl-Firnis

Maße gesamt ca.: 770x410cm (L,B)

Platzbedarf: 1010x710 cm (L,B)

Bestandteile Spielgerät:

- 15 Stück Eichenholzbalken ca. 12 x 12 cm/ L = ca. 60-180 cm als Stützen senkrecht
- 14 Stück Eichenholzbalken ca. 12 x 12 cm/ L = ca. 120-240 cm als Balancierbalken
- 1 Stück Podest aus Eichenholz ca. 150 x 80 cm/ PH = ca. 25-35 cm
- 1 Stück Netz aus PP-Herkulesseil konisch ca. 122/135 x 90 cm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- 15 Pfostenschuhe aus Stahl feuerverzinkt und pulverbeschichtet
- 7 Stück Direktanschrauber aus Stahl feuerverzinkt und pulverbeschichtet
- Unterzüge aus Eichenholz

Einbau:

Erstellung Fundamente gem. Herstellerangaben! Abrundungen/ Abschrägungen an der Fundamentoberkante gemäß Herstellerangaben sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Einschl. Lieferung von notwendigen Bodenankern U-Profil 80x1090mm zum Einbau in Betonfundamente gemäß Herstellerangabe.

Einschließlich Erd- und Fundamentarbeiten, sowie

Betonlieferung, Verbindungselemente/Material zur fertigen

Montage.

Boden lösen, im Baustellenbereich

transportieren, bei Eignung wiedereinbauen, ansonsten über Pos. Bodenentsorgung entsorgen.

Leitfabrikat:

K 1314-02 Mini-Ka-Do 02

Zimmer.Obst GmbH

Spielraumgestaltung

Am Winkel 9

15528 Spreenhagen

Tel: 033633 - 69890

oder gleichwertig

Angebotener Hersteller:

Angebotenes Produkt:

Vom Bieter einzutragen

Kriterien der Gleichwertigkeit, die aus gestalterischen und funktionalen Gründen einzuhalten sind:

Funktionen und Spielwert

- Erhalt der Spielfunktionen
- Nutzungsvielfalt und der Spielwert für die Nutzer*innenzielgruppe
- Anordnung von Spielelementen für einen vergleichbaren Spielablauf

Gestaltung

- Vereinbarkeit mit dem Gesamtkonzept der Freianlagen der Schule
- Erhalt der Materialauswahl und Formensprache

Technische Anforderungen an Sicherheit und Langlebigkeit

- Balancierpfad aus Holz mit Netz aus PP-Herkulesseil
- Holzart Eiche (splintfrei)
- Nachhaltigkeit bei der Verwendung von Bauteilen und Beschlägen
- Anordnung und Abmessungen des Gerätefrei- und Fallraums nach DIN EN 1176 entsprechend der

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Entwurfsvorgaben in der Gesamtplanung

7.11

1,000 St

Spielgerät "Balancierbalken" liefern und einbauen

Balancierpfad nach Angabe des Herstellers sach- und fachgerecht komplett aufstellen auf Rasenfläche.

Material:

Konstruktionshölzer aus Eiche (12 x 12 cm/6 x 12 cm)

Eichenholz: gehobelt, splintfrei und gesundastig (Resistenzklasse 2).

Alle Verschraubungen sind komplett in Edelstahl A2, mind. M12 bzw. Torx 25 bei Dielung.

Farbgebung:

Holz farblos,

Oberfläche geölt/ Leinöl-Firnis

Maße gesamt ca.: 335x400cm (L,B)

Platzbedarf: 635x700 cm (L,B)

Bestandteile Spielgerät:

2 Stück Eichenholzbalken ca. 12 x 12 cm/L = ca. 300 cm als Balancierbalken

1 Stück Eichenholzbalken ca. 12 x 12 cm/L = ca. 400 cm als Balancierbalken

3 Stück Direktanschrauber aus Stahl feuerverzinkt und pulverbeschichtet

Einbau:

Erstellung Fundamente gem. Herstellerangaben! Abrundungen/ Abschrägungen an der Fundamentoberkante gemäß Herstellerangaben sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Einschl. Lieferung von notwendigen Bodenankern zum Einbau in Betonfundamente gemäß Herstellerangabe.

Einschließlich Erd- und Fundamentarbeiten, sowie

Betonlieferung, Verbindungselemente/Material zur fertigen

Montage.

Boden lösen, im Baustellenbereich

transportieren, bei Eignung wiedereinbauen, ansonsten über Pos. Bodenentsorgung entsorgen.

Leitfabrikat:

K 1300-01 Balancierbalken 12x12 Dreieck

Zimmer.Obst GmbH

Spielraumgestaltung

Am Winkel 9

15528 Spreenhagen

Tel: 033633 - 69890

oder gleichwertig

Angebotener Hersteller: '.....'

Angebotenes Produkt: '.....'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7.13		SITZWÜRFEL		
		Sitzwürfel aus Sandstein liefern und einbauen		
		Sandsteinblöcke als Sitzblöcke liefern und in Trass-Betonfundament nach Herstellerangaben versetzen. Einbindetiefe ca. 15cm.		
		Abmessungen:		
		Höhe: 60 cm		
		Breite/ Länge: 50 cm		
		Oberfläche: handbekantet, Kanten so bearbeitet, dass kein scharfen Ecken vorhanden sind. Material: Sandstein, beige		
		Anforderungen an "Natursteine (2.2)" gemäß "QNG-Plus & DGNB NBI V18 - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen" sind zu beachten. Geforderte Nachweise sind zu liefern.		
		Die Sitzblöcke sind mit geeignetem Gerät ohne Versetzspuren einzubauen.		
		Fundament		
		B=60cm, bestehend aus 15-20 cm Mineralgemisch 0/32 und 20 cm Beton C 20/25.		
		Einschl. Erdarbeiten gem. Fundamentabmessungen. Boden lösen, im Baustellenbereich transportieren, bei Eignung wiedereinbauen, ansonsten über Pos. Bodenentsorgung entsorgen. Inkl. Herstellen und Verdichten des Erdplanums.		
		Bodenklasse 3-4		
		Einschließlich Erd- und Fundamentarbeiten, sowie		
		Betonlieferung, Verbindungselemente/Material zur fertigen		
		Montage.		
		Einschl. Lieferung aller Materialien und Arbeiten zu		
		fertigen Montage.		
		Muster ist zur Freigabe vorzulegen.		
		Einbauort: Bereich "Grünes Klassenzimmer" und unterhalb Treppe als Unterlaufschutz.		
7.14	33,000	St		
		Verfugung Sitzwürfel aus Sandstein		
		Sandsteinblöcke der Pos. vor sind im Bereich des "Grünen Klassenzimmers" mit für Sandstein geeignetem Mörtel zu verfugen. Dies gilt für Blöcke die aneinander stoßen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Sandsteinoberfläche nicht verschmiert wird.		
		Abmessungen der Sandsteinblöcke:		
		Höhe: 60 cm		
		Breite/ Länge: 50 cm		
		Da die Sandsteinblöcke kreisförmig angeordnet sind, ergibt sich innen eine Fugebreite von ca. 1cm, außen eine Fugenbreite von ca. 10cm.		
		Muster für Fugenfarbe ist zur Freigabe vorzulegen.		
		Die Abrechnung erfolgt pro Stoßfuge!		
7.15	19,000	St		
		WIRTSCHAFTSGEGENSTÄNDE		
		WIRTSCHAFTSGEGENSTÄNDE		
		Vorh. Abfalleimer laden und aufstellen		
		Vorh. Abfalleimer aus Metall auf Betonsockel montiert laden, auf der Baustelle transportieren und fachgerecht aufstellen. Ohne Fundament. Einschließlich Nebenarbeiten.		
		Siehe Anlage: Fotodokumentation Ausstattung Bestand, Bild 4		
	4,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7.16				
		Vorh. Fahrrad-Anlehnbügel laden und einbauen		
		Fahrrad-Anlehnbügel, bauseits vorhanden laden, im Baustellenbereich transportieren (Transportentfernung über Trageweg/ Mengendamm ca. 650m) und einbauen.		
		Befestigung: zum Einbetonieren in Punktfundament		
		Ausführung:		
		Fahrradständer aus verzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, Rundrohr, als Einzelständer, Anordnung gerade, aufstellen.		
		Gesamthöhe: 1200 mm		
		Höhe über Flur 800 mm		
		Form rund		
		Bügel: Ø 48 mm		
		Montage: zum Einbetonieren		
		Bügelform abgerundet		
		Fundament: 40x40x60cm, C25/30		
		Inkl. aller Erd- und Fundamentarbeiten, einschl. Betonlieferung.		
		Boden lösen, im Baustellenbereich		
		transportieren, bei Eignung wiedereinbauen, ansonsten über Pos. Bodenentsorgung entsorgen.		
		Einschl. Lieferung aller Materialien und Arbeiten zu		
		fertigen Montage.		
		Siehe Anlage: Fotodokumentation Ausstattung Bestand, Bild 5		
7.17	30,000	St		
		Ständer für Roller liefern und einbauen (16-er Anlage)		
		Rollerständer zum Einbetonieren liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen (zum Abstellen für Roller).		
		Achtung: daher besonderer/ reduzierter Radabstand		
		Stahl-Grundrahmen aus Vierkantrrohr (30x30mm). Haltebügel aus Rundstahl (Ø12mm), angeschweißt am Rahmen.		
		Abstellmöglichkeit für 16 Roller		
		Nutzung: einseitig		
		Einstellwinkel: 90°		
		Radabstand: 500 mm		
		Reifenbreite: 55 mm		
		Radeinstellung: tief		
		Befestigungsart: zum Einbetonieren		
		Material: Stahl Oberfläche feuerverzinkt		
		B x T x H ca 7500 x 220 x 530 mm		
		empfohlene Einbautiefe 250 mm		
		Inkl. aller Erd- und Fundamentarbeiten, einschl. Betonlieferung gem. Fundamentabmessungen.		
		Boden lösen, im Baustellenbereich transportieren, bei Eignung wiedereinbauen, ansonsten über		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Pos. Bodenentsorgung entsorgen.

Einschl. Lieferung aller Materialien und Arbeiten zu

fertigen Montage gemäß Herstellerangabe.

Einbau: im Bereich neben Container bzw. am Interimseingang

7.18

3,000 St

Briefkasten aus Edelstahl liefern und montieren

Briefkasten zur Montage an Stabgitterzaun liefern und fachgerecht an Zaun montieren.

Material: Edelstahl

Befestigung: Inkl. Befestigungsmaterial zur Montage an Stabgitterzaun.

Ohne Zeitungsfach. Briefkasten muss so konstruiert sein, dass Briefe nicht herausgenommen werden können.

Angebotener Hersteller: '.....'

Angebotenes Produkt: '.....'

Vom Bieter einzutragen

7.19

1,000 St

Tisch liefern und einbauen

Tisch als Stahl- & Holzkonstruktion liefern und gemäß Herstellerangaben fachgerecht einbauen.

Maße: 1800x722x740 (LxBxH)

Tischplatte aus 4 Holzbohlen mit den Maßen 168x45mm (BxH) an den Stirnseiten mit Stahlgestell aus Flachstahl abgeschlossen und seitlich verschraubt, an den Enden abgerundet. 2 Füße mit Fußplatte zum Verschrauben aus Ø 60mm Stahlrohr.

Material:

Holzbohlen aus langlebiger FSC-Mix-zertifizierter skandinavischer Kiefer, Stahl gem. DIN

EN 10 025 aus feuerverzinkten Stahlblechen anschließend nach Korrosionsklasse C5-M, pulverbeschichtet in Standard RAL-Farbe nach Wahl AG.

Oberflächen:

Holz: leinölimprägniert (ohne Lasur)

Stahl: feuerverzinkt gem. DIN EN 1461 und pulverbeschichtete in Korrosionsklasse C5-M, pulverbeschichtet in Standard RAL-Farbe nach Wahl AG.

Montage: mit Fußplatte zum Aufschauben, inkl. Verlängerung um 15-20cm zum Aufschauben unter Pflasterbelag auf Fundament gemäß Herstellerangaben.

Inkl. aller Erd- und Fundamentarbeiten, einschl. Betonlieferung gem. Fundamentabmessungen.

Boden lösen, im Baustellenbereich transportieren, bei Eignung wiedereinbauen, ansonsten über Pos. Bodenentsorgung entsorgen.

Einschl. Lieferung aller Materialien und Arbeiten zu

fertigen Montage gemäß Herstellerangabe.

Leitfabrikat:

743-900A April Stavanger Tisch, zum Aufschauben

Vestre GmbH

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Oranienburger Str. 27

10117 Berlin

+49 30 407 417 95

oder gleichwertig

Angebotener Hersteller: '.....'

Angebotenes Produkt: '.....'

Vom Bieter einzutragen

Kriterien der Gleichwertigkeit, die aus gestalterischen und funktionalen Gründen einzuhalten sind:

Gestaltung

- Vereinbarkeit mit dem Gesamtkonzept der Freianlagen der Schule
- Erhalt der Materialauswahl und Formensprache

2,000 St

7.20

Bank liefern und einbauen (mit Rückenlehne)

Bank mit Rückenlehne als Stahl- & Holzkonstruktion liefern und gemäß Herstellerangaben fachgerecht einbauen.

Maße: 1800x519x786 (LxBxH)

Material

- 2 Sitzbohlen mit den Maßen von

1768x168x45mm,

- 2 Rückenlehnenbohlen eine mit 1768x168x45 sowie die untere mit 1768x84x45mm seitlich am Stahlgestell aus Flachstahl verschraubt, an den Enden abgerundet. 2 Füße mit Fußplatte zum Verschrauben aus Ø 60mm Stahlrohr, nach dem Einbauen mit einer Sitzhöhe von 450mm

Material:

Holzbohlen aus langlebiger FSC-Mix-zertifizierter skandinavischer Kiefer, Stahl gem. DIN EN 10 025 aus feuerverzinkten Stahlblechen anschließend nach Korrosionsklasse C5-M, pulverbeschichtet in Standard RAL-Farbe nach Wahl AG.

Oberflächen:

Holz: leinölimprägniert (ohne Lasur)

Stahl: feuerverzinkt gem. DIN EN 1461 und pulverbeschichtete in Korrosionsklasse C5-M, pulverbeschichtet in Standard RAL-Farbe nach Wahl AG.

Montage: mit Fußplatte zum Aufschauben, inkl. Verlängerung um 15-20cm zum Aufschauben unter Pflasterbelag

Inkl. aller Erd- und Fundamentarbeiten, einschl. Betonlieferung gem. Fundamentabmessungen.

Boden lösen, im Baustellenbereich transportieren, bei Eignung wiedereinbauen, ansonsten über Pos. Bodenentsorgung entsorgen.

Einschl. Lieferung aller Materialien und Arbeiten zu

fertigen Montage gemäß Herstellerangabe.

Leitfabrikat:

723-900A April Stavanger Bank mit Rückenlehne, zum Aufschauben

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vestre GmbH

Oranienburger Str. 27

10117 Berlin

+49 30 407 417 95

oder gleichwertig

Angebotener Hersteller: '.....'

Angebotenes Produkt: '.....'

Vom Bieter einzutragen

Kriterien der Gleichwertigkeit, die aus gestalterischen und funktionalen Gründen einzuhalten sind:

Gestaltung

- Vereinbarkeit mit dem Gesamtkonzept der Freianlagen der Schule
- Erhalt der Materialauswahl und Formensprache

2,000 St

7.21

Kombi Tischbank liefern und einbauen

Tischbankkombi als Stahl- & Holzkonstruktion liefern und gemäß Herstellerangaben fachgerecht einbauen.

Bank einseitig mit Lehne.

Tischplatte:

- 4 Holzbohlen mit den Maßen 168x45mm (BxH) an den Stirnseiten mit Stahlgestell aus Flachstahl abgeschlossen und seitlich verschraubt, an den Enden abgerundet. 2 Füße mit Fußplatte zum Verschrauben aus Ø 60mm Stahlrohr.

Bänke:

- 2 Sitzbohlen mit den Maßen von 1768x168x45mm,
- 2 Rückenlehnenbohlen eine mit 1768x168x45 sowie die untere mit 1768x84x45mm seitlich am Stahlgestell aus Flachstahl verschraubt, an den Enden abgerundet. 2 Füße mit Fußplatte zum Verschrauben aus Ø 60mm Stahlrohr, nach dem Einbauen mit einer Sitzhöhe von 450mm

Achtung: Eine Bank mit Rückenlehne und eine ohne Rückenlehne.

Material:

Holzbohlen aus langlebiger FSC-Mix-zertifizierter skandinavischer Kiefer, Stahl gem. DIN

EN 10 025 aus feuerverzinkten Stahlblechen anschließend nach Korrosionsklasse C5-M, pulverbeschichtet in Standard RAL-Farbe nach Wahl AG.

Oberflächen:

Holz: leinölimprägniert (ohne Lasur)

Stahl: feuerverzinkt gem. DIN EN 1461 und pulverbeschichtete in Korrosionsklasse C5-M, pulverbeschichtet in Standard RAL-Farbe nach Wahl AG.

Montage: mit Fußplatte zum Aufschauben, inkl. Verlängerung um 15-20cm zum Aufschauben unter Pflasterbelag.

Inkl. aller Erd- und Fundamentarbeiten, einschl. Betonlieferung gem. Fundamentabmessungen.

Boden lösen, im Baustellenbereich transportieren, bei Eignung wiedereinbauen, ansonsten über Pos. Bodenentsorgung entsorgen.

Einschl. Lieferung aller Materialien und Arbeiten zu

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

fertigen Montage gemäß Herstellerangabe.

Leitfabrikat:

757-900 April Stavanger Picknick Tischbank,

326 Rückenlehne einseitig

Vestre GmbH

Oranienburger Str. 27

10117 Berlin

+49 30 407 417 95

oder gleichwertig

Angebotener Hersteller: '.....'

Angebotenes Produkt: '.....'

Vom Bieter einzutragen

Kriterien der Gleichwertigkeit, die aus gestalterischen und funktionalen Gründen einzuhalten sind:

Gestaltung

- Vereinbarkeit mit dem Gesamtkonzept der Freianlagen der Schule
- Erhalt der Materialauswahl und Formensprache

2,000 St

7.22

Sonnenschirm mit Mittelmast liefern 3x3m liefern und einbauen

Mittelmast Schirm mit Teleskoptechnik liefern und betriebsfertig montieren.

Maße:

- Größe 3x3 m / quadratisch Dachfläche 9 m² / 8er Teilung

Öffnen und schließen mittels Kurbelmechanismus mit Hubspindel aus Aluminium (min. F28), leichtgängige Edelstahl-Handkurbel, abnehmbar dadurch kinder- und gästesicher (im Lieferumfang).

Gestell:

- aus legiertem, stranggepressten, Aluminiumprofilen, min. F22 - F28, Gestelloberfläche pulverbeschichtet, stoß- und schlagfest, alle innenliegenden Teile (z.B. Spindel) aus rostfreien Materialien (Aluminium). Standardfarbe nach Wahl AG.

Schirmmast:

- Durchmesser = 76 mm, Wandstärke 3,0 mm

Speichen / Stützstreben:

- Speichen mit unterseitig eingedrehter Bolzenschraubung zur Erhöhung der Festigkeit (nicht durch Querbohrung bzw. Schweißnaht geschwächt), Speichenabmaß 35x 20 x 2mm, Stützstrebenabmaß 30 x 20 x 2 mm. Obere und untere Verteilerscheibe fest mit dem Schirmmast verschweißt,

um ein Verdrehen der Speichen zu Verhindern.

Kopfteller:

- Ausführung mit vormontiertem Kopfteller aus UV-stabilisiertem Kunststoff, abschraubbar, flaches Design ohne Knopf, Farbe passend zum Gestell.

Verbindungen:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Alle Verbindungen lösbar ausgeführt (keine Nieten).

Bewegungsachsen mit Bolzen gesteckt, Speichen vor Ort ohne Spezialkenntnisse/- Werkzeug austauschbar. Kunststoffabdeckung der Verbindungselemente zum Schutz

der Bespannung gegen Abschürfung.

Bespannung:

Selbstspannendes Teleskop-Federsystem, Federung der

Membrane zur dynamischen Aufnahme von Stoßwindlasten

(Windböen). Verminderter Wartungsaufwand durch selbstnachspannende Bespannung zur Kompensierung des

Ausleierns der Textilbespannung. Einhängesystem ohne Schrauben zur schnellen und leichten Auswechselbarkeit der Bespannung ohne Werkzeug.

Stofffarbe: Standard nach Wahl AG

Gewebe: reiß- und verrottungsfest, zertifiziert nach UV Standard 801: UPF 80, Standardgewebe nach Wähl AG

ohne Volant

- Zusammenklappbar, tägliches Handling muss einfach durch eine Person möglich sein.

- Höhenverstellbar zur individuellen Anpassung des Schattenwurfs; wartungsarm

- Sicherung der zusammengeklappten Systeme durch Schutzhüllen. Inkl. Lieferung Schutzhülle in Standardfarbe nach Wahl AG.

- Einfaches Austauschen schadhafter Teile. Verankerungen dürfen keine Gefahrenstellen darstellen.

- Gewährleistung der Schließbarkeit auch unter Windlast durch Kurbelmechanismus.

- Der Sonnenschutz soll ganzjährig im Freien verbleiben können bei entsprechendem Witterungs- und Diebstahlschutz.

Bodenbefestigung/ Montage

Bodenplatte mit Bodenhülsenoberteil (inkl. Scharnier), zum auf dübeln auf zu erstellende Betonfundamente gemäß Herstellerangabe.

Inkl. aller Erd- und Fundamentarbeiten, einschl. Betonlieferung gem. Fundamentabmessungen.

Boden lösen, im Baustellenbereich transportieren, bei Eignung wiedereinbauen, ansonsten über Pos. Bodenentsorgung entsorgen.

Einschl. Lieferung aller Materialien und Arbeiten zu

fertigen Montage gemäß Herstellerangabe.

Lieferung inkl. rechtsverbindlicher Bedienungsanleitung

Angebotener Hersteller: '.....'

Angebotenes Produkt: '.....'

Vom Bieter einzutragen

4,000

St

7.23

Poller, rund, Ø76 mm, fvz, feststehend, liefern und einbauen

Poller, rund, Ø76 mm, feststehend, zum einbetonieren, liefern und einbauen.

Bauart: feststehend

Befestigung: zum Einbetonieren

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7.29	2,000	St		
7.30	2,000	St		
7.31	2,000	m3		
7.32	2,000	m3		
7.33	11,000	St		
7.34	1,000	St		
	9,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Ansichtsexemplar - LHHannover

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

8 Einfriedungen

Einfriedungen und Schutzkonstruktionen

Einfriedungen und Schutzkonstruktionen

Für Ausführung, Aufmaß und Abrechnung gelten in allen Teilen die VOB/C DIN 18359 - Metallarbeiten, soweit nachstehend nichts anderes beschrieben. Toleranzen sind gem. DIN 18202 zu berücksichtigen. Oberflächen und Schweißverbindungen sind sauber geglättet und verschliffen zu bearbeiten. Befestigungen durch Anschließen sind unzulässig. Alle erforderlichen Bohr- und Schweißarbeiten sind vor dem Feuerverzinken durchzuführen. Kaltverzinkung ist unzulässig. Die Oberfläche der feuerverzinkten Bauteile sind von Graten und Zinklaufnasen zu befreien, die Oberfläche ist ggf. zu glätten. Sofern es durch die Verzinkung zu Verformungen einzelner vorgefertigter Teile gekommen ist, sind diese vor der Montage nachzurichten. Alle für die Verzinkung notwendigen Bohrungen sind mit Kunststoff-Stopfen zu schließen. Dauerelastische Versiegelungen sind wo notwendig, in jedem Fall mit einer streichfähigen Versiegelungsmasse auf Thiokol-Basis auszuführen. Alle Stahlbauteile einschließlich Schrauben, Verbindungselemente sind feuerverzinkt, sofern nicht anders beschrieben. Alle Schrauben und Verbindungselemente im Zusammenhang mit Edelstahlbauteilen sind ebenfalls aus Edelstahl, sofern nicht anders beschrieben.

DIN 18335: Stahlbauarbeiten (mit letzter Ergänzung)

DIN 18360: Metallbauarbeiten (mit letzter Ergänzung)

DIN 18364: Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten (mit letzter Ergänzung)

DIN EN 1993: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten alle Teile

DIN 55634-1 und DIN 55634-2 Beschichtungsstoffe und Überzüge - Korrosionsschutz von tragenden dünnwandigen Bauteilen aus Stahl Teil1/ Teil2

DIN EN ISO 12944-1 und DIN EN ISO 12944-2: Beschichtungsstoffe - Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

DIN EN ISO 1461: Durch Feuerverzinken auf Stahl

aufgebrachte Zinküberzüge (Stückverzinken)

Doppelstabgitterzaun

Doppelstabgitterzäune H1,83m

8.1

Doppelstabgittermattenzaun, H=1,83m, MW50/200, fvz. und beschichtet

Doppelstabgitterzaun, Höhe ca. 1.830 mm, Gitternutzlänge: 2500 mm liefern und fachgerecht einbauen. Zaunfelder oben und unten glatt.

Bodenfreiheit ca. 3-5 cm.

OK Zaunfelder am Geländeniveau ausrichten.

Die Konstruktion ist gegen das Herausnehmen der Gitterfelder durch die Verschraubung von außen und die Verwendung von speziellen Sicherheitsschraubenköpfen, die nur mit Spezialschlüssel gelöst werden können zu sichern.

Material:

Gitter:

Höhe:1.830mm

Maschenweite 50/200 mm, Drahtstärke 8/6/8 mm, aus kreuzweise stark punktgeschweißten Stahldrähten, die waagerechten Drähte D = 8 mm sind alle 200 mm als Verstärkungsdoppeldrähte beidseitig der senkrechten Drähte D = 6 mm angeordnet. Die überlappenden Enden der Gitter haben eine Maschenweite von 70 x 200 mm, so dass an beiden Enden Toleranzen im Pfostenachsabstand bis zu 20 mm ausgeglichen werden können.

- Gitternutzlänge: 2500 mm
- Maschenweite: 50 x 200 mm
- Gitterabschlüsse: oben und unten glatt
- Korrosionsschutz: Nach der Bearbeitung im Vollbad galvanisch verz. DIN 50961 u. zus. pulverbeschichtet.
- Farbe: RAL-Farbe nach Wahl AG bspw. RAL 7030

Pfosten/ Endpfosten

bestehend aus Rechteckrohr mit Abmessungen laut Herstellervorgabe. Montage der Gitter am Pfosten mit Klemmleiste, die mittels Innensechskantschraube M8 VA im Systemraster am Pfosten befestigt wird. Abdeckung des Pfostens mit überstehender Alu-Kappe (Schraube mit U-Scheibe, Pfostenkappe und Konterplatte).

Zum Verklemmen der überlappenden Gitter über ein Klemmrohr, mit aufschraubbarer Alukappe, die das Klemmrohr absichert

V2A-Sicherheitsschraube M 10 x 40, mit rundem Schraubenkopf, der nur mit einem Spezialschlüssel betätigt werden kann, einschl. V2A-U-Scheibe

Korrosionsschutz:KS IV: Nach der Bearbeitung im Vollbad feuerverzinkt, gemäß DIN EN ISO 1461 u. zus. pulverbeschichtet. Farbe: alle Bauteile pulverbeschichtet, RAL-Farbe nach Wahl AG bspw. RAL 7016, Pfostentyp: zum Einbetonieren in Einzelfundamente

Anforderungen an "Metallbleche- und Korrosionsschutzbeschichtungen Metall, Metallprodukte (1.4)" gemäß "QNG-Plus & DGNE NBI V18 - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen sind zu beachten. Geforderte Nachweise sind zu liefern.

Montage:

Montage nach Angabe Hersteller und anzufertigender Werkplanung. Die Fundamente, Beton C20/25, sind im Achsabstand von 2500 mm im Erdreich auszuheben für die Fundamentgröße von 40/40/80 mm. Bodenklasse gem. DIN 18300 alt, 3-5.

Die Gitter sind überlappend, nach Herstellervorschrift, auf die Haken der Pfosten zu hängen, das Klemmrohr aufzustecken und die Alu Kappe aufzusetzen und mit dem Pfosten zu verschrauben, so dass die Gitter kraftschlüssig verklemmt werden.

Inkl. aller Erd- und Fundamentarbeiten, einschl. Betonlieferung gem. Fundamentabmessungen.

Boden lösen, im Baustellenbereich transportieren, bei Eignung wiedereinbauen, ansonsten über Pos. Bodenentsorgung entsorgen.

Einschl. Lieferung aller Materialien und Arbeiten zu

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Verzinktes Einsteckzylinderschloss mit V2A Stulp, mit eloxierten Alu-Rosetten und Drückern/ drehbaren Knäufen, vorgerichtet für bauseitigen Profilzylinder. Ausführung Drücker/ drehbare Knäufe gem. Wunsch AG. Ausführung ohne Mittelpfosten, sondern Feststeller und Arretiierung/ Bodenhülse im Boden, Bodenriegel aus Edelstahl, unfallsicher im Rahmen eingearbeitet und bei geschlossenem Tor gesperst. Je Flügel 1 Bodenriegel, auf Innenseite, sodass diese im offenen Zustand gesichert werden können.		
		Toröffnung 90°		
		Montage:		
		Aufschrauben auf herzustellende Fundamente gem. Herstellerangaben. Die Fundamente, Beton C20/25, sind im Erdreich auszuheben, Bodenklasse gem. DIN 18300 alt, 3-5.		
		Die Pfosten sind höhen-,lot- und fluchtgerecht zu versetzen. Die Torflügel sind funktionsfähig zu montieren.		
		Montage des Tores nach Herstellervorschrift		
		Inkl. aller Erd- und Fundamentarbeiten, einschl. Betonlieferung gem. Fundamentabmessungen.		
		Boden lösen, im Baustellenbereich transportieren, bei Eignung wiedereinbauen, ansonsten über Pos. Bodenentsorgung entsorgen.		
		Einschl. Lieferung aller Materialien (bspw. Bolzenanker, Muttern etc.) und Arbeiten zu fertigen Montage gemäß Herstellerangabe.		
		Fundamentoberkante = OFFB -250 mm.		
8.5	1,000	St		
		SICHTSCHUTZZAUN		
		SICHTSCHUTZZAUN		
		Sichtschutzzaun, Höhe 1,80 m		
		Sichtschutzzaun, Höhe 1,80 m liefern und montieren		
		Doppelseitiger Sichtschutzzaun bestehend aus Holzlatten 20/100/1800 mm, Kopf abgeschrägt,		
		Holzart: Lärche ohne chemischen Holzschutz.		
		Anforderungen an "Holz- und Holzwerkstoffe (1.6/ 2.1)" gemäß "QNG-Plus & DGNB NBI V18 - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen sind zu beachten. Geforderte Nachweise sind zu liefern.PEFC oder FSC-Zertifizierung des Materials.		
		Alle Teile gehobelt, frei von Astlöchern		
		Kammergetrocknet, Restfeuchte 13%, "rechte" Holzseite außen, frei von Absplitterungen und Rissen, Stirnseiten und obere Kanten gefast 45°, 5 mm.		
		Holzlatten beidseitig an Querriegel aus Kantholz 80/100/2500mm (3 St.) Oberseite abgesägt, Kopfbenden eingepasst, mit rostfreiem Material befestigen. Pro Auflagepunkt sind 2 Befestigungen (Senkkopfschraube) vorzusehen. Geordnetes Schraubenbild; Schraubverbindung ist vorzubohren; Kopf ist vorzubohren, anzusenken und zu versenken. Alle Metallelemente nicht rostend.		
		Abstand der Holzlatten zueinander: 20 mm; Bodenfreiheit 5 cm; OK Zaun 1,85 m über OK über anschließendem ebenem und in Teillängen geneigtem Geländeverlauf.		
		Holzlatten der einen Seite fugeverdeckend der anderen Seite.		
		Pfosten, Länge 265cm, aus IPE-Träger 80/46/ 3,8mm oder I-Träger 80/42/3,9mm, feuerverzinkt (lackiert nach Bedarf) mit angeschweißter Lasche aus Flachstahl 55/100/5mm zur Befestigung		
		Inkl. Befestigungselemente, Zuschnitte sowie aller erforderlichen Lieferungen und Leistungen.		
		Einschl. Fundament 30x30x80cm, C20/25.		
		Inkl. aller Erd- und Fundamentarbeiten, einschl. Betonlieferung gem. Fundamentabmessungen.		
		Boden lösen, im Baustellenbereich transportieren, bei Eignung wiedereinbauen, ansonsten über Pos. Bodenentsorgung entsorgen.		
		Einschl. Lieferung aller Materialien und Arbeiten zu		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.6	Bodenaktivator			
	Bodenverbesserung der Vegetationsflächen mit Bodenaktivator			
	Menge 100 g/m2			
	Stoff liefern und gleichmäßig aufbringen, Abrechnung nach Lieferscheinen, Mengennachweis			
	3.175,000	m ²	_____	_____
9.7	Pflanzgrube ausheben 150/150cm T 100cm			
	Pflanzgrube ausheben, 150/150 cm, Tiefe 100 cm,			
	Aushub seitlich lagern, Sohle 15 cm tiefgründig mit Greifbagger lockern. Bodengruppe 2-4 DIN 18915. Das Verfüllen der Pflanzlöcher hat mit dem zuvor mit 20l Kompost und Dünger gemischten Oberboden zu erfolgen. Inkl. Erdarbeiten. Überschüssigen Boden im Baustellenbereich zum oder für Gießränder zu verwenden.			
	1,000	St	_____	_____
9.8	Pflanzgrube ausheben 300/300cm T 150cm			
	Pflanzgrube ausheben, 300/300 cm, Tiefe 150 cm, Aushub seitlich lagern, verdrängten Boden zur Abfuhr laden, Bodenentsorgung erfolgt über Hauptposition Bodenentsorgung. Sohle 15 cm tiefgründig mit Greifbagger lockern. Bodengruppe 2-4 DIN 18915. Gem. FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2.			
	Verfüllung erfolgt mit Baumsubstrat (gesonderte Position)			
	8,000	St	_____	_____
9.9	Baumsubstrat PGB 2 überbaubar einbauen			
	Baumsubstrat (PGB 2) bauseits geliefert, im Baustellenbereich transportieren und einbauen in Baumgruben.			
	Das Substrat muss unter der überbauten Fläche so verdichtet werden, dass auf seiner Oberfläche ein Verformungsmodul von EV2 45 MPa/m ² erreicht wird.			
	Das Substrat sollte nicht wesentlich darüber hinaus verdichtet werden, da sonst die bodenphysikalischen Eigenschaften (Wasser- und Lufthaushalt) beeinträchtigt werden können.			
	Der Verdichtungsgrad darf 95 % DPr nicht überschreiten!			
	Lagenweiser Einbau, in Schichtdicken bis max. 30 cm, bis zur Oberfläche des Planums, Volumen mind. 12 m ³ , Schichten verzahnen ca. 5 cm mit dem Untergrund und die jeweils darüber liegenden Schicht mit der unteren.			
	Lieferzeitpunkt ist mit dem AG zu terminieren!			
	Abrechnung nach eingebauter Masse (Fläche x Tiefe)			
	96,000	m ³	_____	_____
9.10	Rindenschrot 5 cm für Staudenflächen			
	Rindenschrot liefern und gleichmäßig ca. 4-5 cm stark auf die alle Staudenflächen ausbringen.			
	Ebene und leichte geneigte Flächen			
	Körnung: fein 8-20			
	pH-Wert: 6-6.5			
	Die Vorgaben der BioAbV sind einzuhalten.			
	Nachweis durch Lieferschein.			
	Abrechnung nach Flächenaufmaß			
	85,000	m ²	_____	_____
9.11	Rindenmulch 10 cm für Gehölzflächen			
	Rindenmulch fein (RM 1, Körnung 10-40 mm), zur Abdeckung der Gehölzflächen liefern und 10 cm stark aufbringen.			
	Die Vorgaben der BioAbV sind einzuhalten.			
	Abrechnung nach Flächenaufmaß.			
	Gütenachweis durch Lieferschein und Zertifikat.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.12	90,000	m2		
<p>Gießränder aus Kunststoff erstellen</p> <p>Für alle Hochstämmе, Solitärбäume und Stäucher sind Gießränder mit einem Kunststoffring gem. DIN 18916 zu erstellen. Diese sind so auszuführen, das eine Mindestwassermenge von 100l aufgenommen werden kann.</p> <p>Anforderungen: Alterungsbeständig, UV-beständig, wiederverwendbar, aus LDPE, dunkelgrün, Stärke: 3 mm,</p> <p>Höhe: 30 cm</p> <p>Einbau:</p> <p>Gießrand rund um den Baumstamm ca. 10 cm tief eingraben.</p> <p>Gießrandhöhe sichtbar: 20 cm. Überlappung mit doppelseitigem Klebeband oder geeigneter Befestigung des Herstellers verbinden. Eventuell an den Baumpfosten befestigen.</p> <p>Umfang bzw. Ø des Baumballens = Umfang bzw. Ø des Gießrandes.</p> <p>Kalkuliert wurden 2,5 m, welche einen Durchmesser von 80 cm ergeben - Wasserkapazität: 100 Liter.</p> <p>Bei der Herstellung der Gießränder ist zu beachten, dass sich die Innenseite des Gießrandes über dem äußeren Rand des Ballens befindet.</p> <p>Abrechnung nach Stückzahl.</p>				
9.13	9,000	St		
<p>Rindenschutz durch Stammanstrich</p> <p>Rindenschutz inkl. Voranstrich liefern und auftragen.</p> <p>Schutz der Rinde an Stamm und Hauptästen von Hochstämmen und Solitären gegen Verdunstung und Sonneneinstrahlung unmittelbar vor oder nach der Pflanzung herstellen.</p> <p>Stammumfang bis 20 cm.</p> <p>Arbeitshöhe bis 2,00 m.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stamm mittels Schleifvlies oder Spezialbürste verletzungsfrei reinigen 2. Voranstrich "satt" streichen und antrocknen lassen (griffest). 3. Rindenschutz durch deckenden Anstrich mehrjährig (>= 5 Jahre) haftender Stammschutzfarbe (weiß) wie vom Stammfuß bis in die Hauptäste anlegen. <p>Hinweis:</p> <p>Ab + 10°C auftragen (nicht auf gefrorenes oder nasses Holz streichen), Bei ungeeigneter Witterung ist ein zeitweiliger Schutz z.B. mit Schilfmatten anzubringen.</p> <p>Abrechnung nach Stückzahl der behandelten Bäume!</p>				
9.14	9,000	St		
<p>Baumverankerung aus Pfahldreibock</p> <p>Baumverankerung gemäß DIN 18916 mit Pfahldreibock aus Rundholzpfosten, kesseldruckimprägniert, Zopfstärke 10-12cm, Länge 300cm, und stabilem Lattenrahmen frei Baustelle liefern und herstellen, Bindung mit Kokosstrick, inkl. aller notwendigen Materialien und Nebenarbeiten. Einschließlich Rückbau nach 2 Jahren.</p>				
9.15	9,000	St.		
<p>Pflanzschnitt gem. DIN 18916</p> <p>Pflanzschnitt gem. DIN 18916 durchführen. Hierzu sind die Bäume in Abstimmung mit der Bauleitung um ca. 1/3 zurückzuschneiden oder dem Habitus entsprechend auszulichten. Das Schnittgut ist abzufahren .</p>				
	9,000	St		
<p>Rasearbeiten</p> <p>Rasensaat</p> <p>Leitbeschreibung Ansaatarbeiten, soweit nicht im</p> <p>Positionstext abweichend beschrieben:</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Das Saatgut muss in der Mischungszusammensetzung der RSM entsprechen.

Die Nachweise sind vor der Aussaat zu erbringen,

von jedem Saatgut werden durch die Bauleitung 100 g

Rückstellprobe genommen, dies ist einzukalkulieren.

Die Lieferung als Einzelsaaten bleibt vorbehalten

Sojaschrot als Ansaathilfe aus nachgewiesen

gentechnikfreiem Anbau aus Europa, alternativ: Sand 0/2

oder rückstandsfreies Sägemehl.

9.16

Bodenvorbereitung für Rasen

Bodenvorbereitung für Rasen nach DIN 18915, Bl. 3 Vegetationsschicht durch kreuzweises Fräsen, ca. 20 cm tief, unter gleichmäßiger Einarbeitung der Bodenverbesserungsmittel durchgehend lockern, Flächen andrücken und ein höhengerechtes, ebenes Planum mit einer Genauigkeit von ± 3 cm herstellen. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagsoberfläche.

Während aller Arbeitsvorgänge sind Unrat, Steine mit einem Durchmesser ab 3 cm sowie schwer verrottbare Pflanzenteile und Dauerunkräuter abzulesen. Steine, Unrat, Pflanzenteile sind abzusammeln und auf Kosten des AN nachweislich zu entsorgen.

Vor der Rasenansaat ist die gesamte Fläche abzuharken, dabei sind die etwa noch vorh. Unebenheiten auszugleichen.

Abrechnung nach Flächenaufmaß.

3.000,000 m²

9.17

Rasenansaat als Gebrauchsrasen RSM 2.3

Rasenansaat als Gebrauchsrasen nach DIN 18917 herstellen, Aussaat nur mit einer Rasenbaumaschine in gleichmäßigem Mischungszustand. Unebenheiten nach dem Walzen sind zu regulieren, Steine ab 3 cm Durchmesser, Unrat etc. abzulesen.

einschließlich Ausführung aller Nebenarbeiten:

Flächen profilgemäß im Feinplanum abharken,

mit einer Genauigkeit von +/- 1 cm

zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm,

Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm

unter Belagsoberfläche, Pflanzenteile sind abzusammeln und auf Kosten des AN nachweislich zu entsorgen.

Flächen abigeln und abwalzen,

Flächen mit Grassamen RSM 2.3 Gebrauchsrasen einsäen.

RSM 2.3 : 25 g / m²

Aufbringen von Start-Rasendünger,

25 g/m².

Abrechnung in der Abwicklung.

3.000,000 m²

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10	Pflanzarbeiten			

Pflanzenlieferung und Pflanzarbeiten

Die Pflanzung erfolgt voraussichtlich im Herbst 2027

Vorbemerkungen:

Pflanzarbeiten

Sämtliche Pflanzen müssen der DIN 18916 und den Gütebestimmungen für Baumschulen BDB und FLL entsprechen. Der Beginn der Pflanzarbeiten ist der Bauleitung mindestens drei Werktagen vorher bekanntzugeben. Stauden und Pflanzen, die in der Praxis als Halbsträucher bezeichnet werden (z.B. Iberis, Pachysandra, Teucrium, Vinca), müssen den "Gütebestimmungen für Stauden", Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau (FLL) entsprechen.

Inkl. Pflanzung der Bäume, Sträucher und Rosen und Stauden entspr. DIN 18916 nach Plan und Anweisung der Bauleitung, artspezifischer Rückschnitt, Hecken mit Formschnitt nach Angabe der Bauleitung, Verstreichen der Wunden ab 2,5 cm Durchmesser mit Lac-Balsam, Anlegen eines fachgerechten Verdunstungsschutzes für Solitäreräume, Vermischen der Pflanzenerde mit Kompost und Düngemittel, sowie Wässern.

Alle Solitär- bzw. Einzelpflanzen sind unter Berücksichtigung ihrer Ansichtsseiten und der örtlichen Gegebenheiten so auszulegen, dass ein Maximum an optischer Wirkung erreicht wird.

Alle nicht sinnvoll ausgelegten oder gesetzten Pflanzen müssen auf Anordnung der Bauleitung geändert werden. Das gilt auch für nicht fachgerecht gesetzte Pflanzen.

1. Bäume

Pflanzlochgröße: Radius mind. 100 cm größer als die Ballen. Untergrund mind. 50 cm tief lockern, mit 50 l Kompost und mit Düngemitteln gemischten Oberboden verfüllen, Pflanzlöcher zur Kontrolle vorzeigen.

2. Solitärgehölze

Pflanzlochgröße: min. 80/80/50 cm. Das Verfüllen der Pflanzlöcher hat mit dem zuvor mit 20 l Kompost und Dünger gemischten Oberboden zu erfolgen. Sohle spatentief lockern.

3. Normale Ballenware und Gehölze

Pflanzlochgröße: 40/40/30 cm. Das Verfüllen der Pflanzlöcher hat mit dem zuvor mit 5 l Kompost und Dünger gemischten Oberboden zu erfolgen.

Die Solitärgehölze sind mit einem Gießring (Durchmesser mind. 1m) zu versehen. Sämtliche Pflanzflächen sind nachträglich zu säubern, zu glätten und mit Vierzahn zu lockern.

Übrigen Boden an Bedarfsstellen abfahren, inkl. Deponiegebühr.

Pflanzen müssen z.T. unter Bestandsgehölze gepflanzt werden. Diese Standorte können auf Grund von Starkwurzeln in der Örtlichkeit von der Ausführungsplanung abweichen. In Bereich unter Bestandsgehölzen sind alle Pflanzarbeiten in Hand auszuführen. Die Standortwahl ist nach der Ausführungsplanung und gem. örtlicher Bedingungen zu wählen. Bei Fragen ist Rücksprache mit der Bauleitung zu halten. Diese Erschwernisse sind in die EP's einzukalkulieren werden nicht gesondert vergütet.

Pflanzung Gehölze, Stauden - bauseitig gestellt

Nachstehend aufgeführte Positionen umfassen folgende Leistungen gemäß DIN 18916 und den besonderen Vertragsbedingungen:

Pflanzen werden bauseitig gestellt

- Pflanzen in der Städtischen Baumschule Hannover, Zur Stadtgärtnerei 10 laden, zur Baustelle transportieren und abladen.
- Einschlagen oder Abdecken und Feuchthalten der Pflanzen.
- Einmessen der Pflanzenstandorte nach Plan oder Angabe durch die Bauleitung des AG.
- Herstellen der Pflanzgruben einschließlich Lockerung der Pflanzgrubensohle wenn nicht anders beschrieben.
- Trieb- und Wurzelschnitt gemäß DIN 18916 und FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen ausführen. Auslichtungsschnitt bei Ballenware analog zu ballenloser Ware.
- Transport der Pflanzen vom Lager- bzw. Einschlagplatz zur Verwendungsstelle.
- Bäume dürfen nur mit einem Dreipunktgehänge geladen und gepflanzt werden. Das Arbeiten nur mit Schlupf ist nicht gestattet.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<ul style="list-style-type: none"> • Setzen der Pflanzen und Verfüllen der Pflanzgruben einschließlich Erstellung des Gießrandes, wenn nicht separat vergütet. Innendurchmesser des Gießrandes gleich Ballendurchmesser. • Wässern der Pflanzen bis Sättigung - Wasserkosten zu Lasten des AN. • Säubern der Pflanzfläche - Räumgut entfernen und abfahren. • Bäume mit Bindegut an Baumschutzgerüsten verankern. • Herstellen und Verfüllen der Pflanzgruben wird gesondert vergütet für: <ul style="list-style-type: none"> • Solitärbäume und Solitärstambbüsche <ul style="list-style-type: none"> • Hochstämme mit Ballen • Hochstämme ohne Ballen • Stammbüsche mit Ballen • Stammbüsche ohne Ballen • Solitärbüsche mit Ballen • Heister mit Ballen 		
		<p>Alle Solitär- bzw. Einzelpflanzen sind unter Berücksichtigung ihrer Ansichtsseiten und der örtlichen Gegebenheiten so auszulegen, dass ein Maximum an optischer Wirkung erreicht wird.</p> <p>Sämtliche Pflanzflächen sind nachträglich zu säubern, zu glätten und zu lockern.</p>		
10.1		<p>Bäume St.U. 18-20 cm mit Drahtballen Pflanzung von Hochstämmen 18-20</p>		
	9,000	St		
10.2		<p>Solitär i.C. oder m.Db., 100-150 cm Pflanzung von Solitär i.C. oder m.Db., 100-150 cm</p>		
	6,000	St		
10.3		<p>Sträucher i.C oder m Ballen 80-100cm Pflanzung von Sträucher i.C oder mit Ballen 80-100cm</p>		
	40,000	St.		
		<p>STAUDEN Stauden werden gestellt und müssen bei der städtischen Staudengärtnerei geladen, transportiert und zu Baustelle gebracht werden. Dies ist neben der Pflanzung in die jeweilige Position einzukalkulieren.</p>		
10.4		<p>Stauden P 0,5/1 Stauden/ Gräser/ Bodendecker, P0,5/1</p> <p>Kalkuliert wurden 10 Stk./qm</p>		
	1.350,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

11 **Fertigstellungs- und Entwicklungspflege**

PFLEGE

Leitbeschreibung Fertigstellungspflege, soweit nicht im Positionstext abweichend beschrieben:

Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Fertigstellungspflege gelten DIN 18916, DIN 18917. Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen, die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG anzuzeigen, die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen.

Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Entwicklungspflege gilt DIN 18919. Die Leistungen beginnen nach der Abnahme und erstrecken sich über eine Vegetationsperiode, Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen, die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG anzuzeigen, die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen.

Zur Feststellung der entnommenen Wassermenge ist vom AN

eine Wasseruhr bei Entnahme zwischenzuschalten.

Die festgestellte Wassermenge dient zur Kontrolle der

vorgeschriebenen Wassermengen.

11.1 **Fertigstellungspflege für Pflanzflächen 1 Zeitjahr**

Fertigstellungspflege für Pflanzflächen einschl. der Einzelbäume, Sträucher und Staudenflächen nach DIN 18915, Abschnitt 7, für ein Zeit-Jahr ausführen. Die Abnahme für alle Pflanzen erfolgt im Herbst 2027. Der Termin für die Abnahme mit Feststellung der eingegangenen Pflanzen ist schriftlich zu beantragen.

Die Fertigstellungspflege umfasst folgende Leistungen:

1. Regelmäßiges Lockern und Säubern der Pflanzflächen und Baumscheiben (alle 2-3 Wochen). Anfallende Unkräuter, und größere Laubmengen etc. abfahren. Chemische Unkrautbekämpfung wird nicht gestattet.
2. Überprüfen und Ergänzen der Baumverankerungen, Schädlingsbekämpfung, Schneiden, Gehölze unter Wahrung des Wuchscharakters auslichten.

Jeder Pflegegang ist der Bauleitung durch einen vom Bauherrn oder dessen Vertreter, z.B. Hausmeister, unterzeichneten Rapportzettel anzuzeigen.

Als EP ist der Preis für 12 Arbeitsgänge einzutragen. Die Abrechnung erfolgt mit 1/12-tel der gepflegten Fläche, je nachgewiesenem Arbeitsgang.

175,000 m2

11.2 **Entwicklungspflege für Pflanzflächen 3 Zeitjahre**

Entwicklungspflege für Pflanzflächen einschl.

der Einzelbäume, Sträucher und Staudenflächen nach DIN 18919 und der FLL-Richtlinie"Empfehlungen für

Baumpflanzungen Teil 1: Planung, Pflanzarbeiten, Pflege" für drei Zeit-Jahr ausführen. Es werden 6 Pflegegänge pro Jahr angesetzt.

Die Entwicklungspflege umfasst folgende Leistungen:

Durchputzen der Pflanzung, Staudenfläche, abgeblühte und abgestorbene Pflanzenteile abschneiden, unerwünschten Aufwuchs abtrennen, ausdauernde Wurzeln ausgraben, Laub, abgestorbene Pflanzenteile, Unrat und Steine ab

5 cm Durchmesser aufsammeln, kompostierfähige Stoffe, Unrat und Steine getrennt zur Abfuhr lagern.

Überprüfen und Ergänzen der Baumverankerungen, Schädlingsbekämpfung, Schneiden, Gehölze unter Wahrung des Wuchscharakters auslichten.

Als EP ist der Preis für 18 Arbeitsgänge einzutragen. Die Abrechnung erfolgt mit 1/18-tel der gepflegten Fläche, je nachgewiesenem Arbeitsgang.

175,000 m2

11.3 **Rasenflächen mähen**

Der Rasen ist mindestens 2x zu mähen, bevor er an die Unterhaltung der LHH übergeben wird.

Mahd bei Wuchshöhe 6-8 cm auf Schnitthöhe 4-6 cm, das Schnittgut ist abzufahren. Einschl. Deponiegebühr. Zeitpunkt ist mit der Bauüberwachung abzustimmen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Unkräuter, die vor oder während des Auflaufens des Rasensaatgutes auftreten und das Rasenwachstum beeinträchtigen, sind abzumähen und abzufahren.

Jeder Pflegegang ist der Bauüberwachung 2 Tage vor Arbeitsbeginn anzumelden und innerhalb von 2 Werktagen durch einen unterzeichneten Rapportzettel anzuzeigen.

Da bestimmte Bereiche (z.B. westlich des Gebäudes) früher eingesät werden, werden 5 Arbeitsgänge kalkuliert.

Der EP beinhaltet 5 Arbeitsgänge. Die Abrechnung erfolgt mit 1/5-tel der tatsächlich gepflegten Fläche, je nachgewiesenem Arbeitsgang.

3.000,000 m2

WÄSSERN

Pflanzflächen und Hochstämme/ Solitäre sind über 4 Jahre zuwässern.

11.4

Wässern der Pflanzflächen

Mindestwassermenge je Arbeitsgang 20 l/m2 für Bodendecker / Kleingehölze. Das Wässern kann über die vorhandene Zapfstelle vorgenommen werden. Die Ausführung hat bei unzureichenden natürlichen Niederschlägen zu erfolgen, Anzahl der Arbeitsgänge sind mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Vergütet werden die tatsächlich durchgeführten Arbeitsgänge.

Als EP ist der Preis für 40 Arbeitsgänge einzutragen. Die Abrechnung erfolgt mit 1/40-tel der gewässerten Fläche, je nachgewiesenem Arbeitsgang.

175,000 m2

Wässern der Hochstämme, Solitäre

11.5

Mindestwassermenge je Arbeitsgang und Hochstamm

80-100 l/m2.

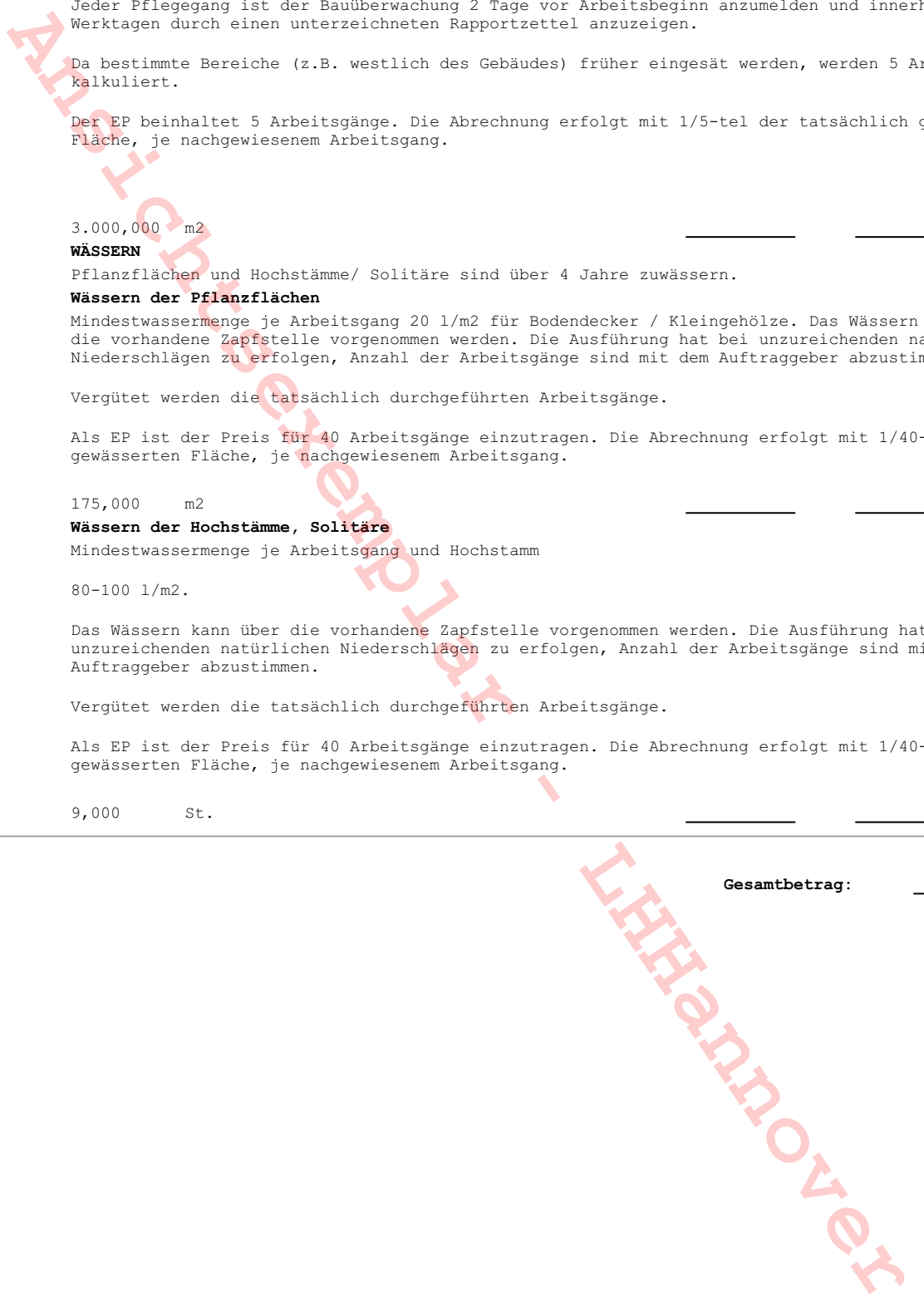
Das Wässern kann über die vorhandene Zapfstelle vorgenommen werden. Die Ausführung hat bei unzureichenden natürlichen Niederschlägen zu erfolgen, Anzahl der Arbeitsgänge sind mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Vergütet werden die tatsächlich durchgeführten Arbeitsgänge.

Als EP ist der Preis für 40 Arbeitsgänge einzutragen. Die Abrechnung erfolgt mit 1/40-tel der gewässerten Fläche, je nachgewiesenem Arbeitsgang.

9,000 St.

Gesamtbetrag: _____



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12	Verschiedenes			
	Hinweis Stundenlohnarbeiten			
	Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anordnung oder mit Zustimmung des fachlich zuständigen Bauleiters des AG durchgeführt werden. Die Abrechnung erfolgt mit der Schlussrechnung, sie können jedoch in Abschlagszahlungen entsprechend der erbrachten Leistungen aufgeführt werden.			
	Die Stundenverrechnungssätze enthalten unaufgegliedert:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lohn- und Gehaltskosten einschl. vermögenswirksamer Leistungen • Die tariflichen und übertariflichen Zuschläge • Die Lohn- und Gehaltsnebenkosten 			
	Die Gemeinkosten, Wagnis u. Gewinn, Beiträge an die tariflichen Sozialkassen und die Winterbau-Umlage nach der Baubetriebsverordnung (nach letztem Datumsstand)			
	Der Stundenverrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden und den Bestimmungen der Stundenlohn-Abrechnungs-Vorschriften.			
	VOB / B Paragraph 2, Absatz 3, Nummern 1-3 findet für Stundenlohnarbeiten keine Anwendung.			
12.1		Normalstunden - Vorarbeiter*in		
		Normalstunden - Vorarbeiter*in		
	10,000	h	_____	_____
12.2		Normalstunden - Landschaftsgärtner*in		
		Normalstunden - Landschaftsgärtner*in		
	20,000	h	_____	_____
12.3		Normalstunden - Arbeiter*in		
		Normalstunden - Arbeiter*in		
	20,000	h	_____	_____
		Ladegeräte, Planiergeräte, Bagger		
	Der Einsatz der nachstehend aufgeführten Maschinen erfolgt nur nach Anweisung durch die Bauleitung des AG.			
	Die Abrechnung erfolgt durch Stunden-Nachweise, die der Bauleitung des AG täglich zur Bestätigung vorzulegen sind.			
	1-maliger An- und Abtransport der Maschinen ist im jeweiligen Stundensatz einzukalkulieren.			
12.4		Ladegerät, luftbereift - Schaufelinhalt bis 1,2 m3		
		Ladegerät, luftbereift - Schaufelinhalt bis 1,2 m3		
	10,000	h	_____	_____
12.5		Ladegerät, luftbereift - Schaufelinhalt über 2 m3		
		Ladegerät, luftbereift - Schaufelinhalt über 2 m3		
	10,000	h	_____	_____
12.6		Mobilbagger - Einsatzgewicht 10,0 bis 15,0 t		
		Mobilbagger - Einsatzgewicht 10,0 bis 15,0 t		
	10,000	h	_____	_____
12.7		Minibagger - Einsatzgewicht bis 3,0 t		
		Minibagger - Einsatzgewicht bis 3,0 t		
	15,000	h	_____	_____
		Hinweis Fahrzeuge		
	Der Einsatz der nachstehend aufgeführten Fahrzeuge erfolgt nur nach Anweisung durch die Bauleitung des AG.			
	Die Abrechnung erfolgt durch Stunden-Nachweise, die der Bauleitung des AG täglich zur Bestätigung vorzulegen sind.			
12.8		LKW - Allrad-Kipper zulässiges Gesamtgewicht 7,5 t		
		LKW - Allrad-Kipper zulässiges Gesamtgewicht 7,5 t		
	5,000	h	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12.9		LKW - Allrad-Kipper zulässiges Gesamtgewicht 12 t, mit		
		LKW - Allrad-Kipper zulässiges Gesamtgewicht 12 t, mit Anhänger		

5,000

h

Gesamtbetrag: _____

Ansichtsexemplar - LEH Hannover

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

- 1 **Absperrung und Sicherungen**
- 2 **Abbrucharbeiten, Herrichten**
- 3 **Geländebearbeitung**
- 4 **Abwasser- und Versorgungseinrichtungen**
- 5 **Betonfertigteile**
- 6 **Verkehrsanlagen und Spielflächen**
- 7 **Wirtschaftsgegenstände, Spielgeräte**
- 8 **Einfriedungen**
- 9 **Vegetationstechnische Arbeiten und Ansaat**
- 10 **Pflanzarbeiten**
- 11 **Fertigstellungs- und Entwicklungspflege**
- 12 **Verschiedenes**

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Archiv Exempler - LHH Hannover